

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Juli 1972



Bestellnummer: 311510 — 720303

VERLAG W. KOHLHAMMER STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Januar 1973

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,—

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %	8
3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden	17
4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	26
5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	35
6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	44
7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	53
8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100)	54
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964 und Januar 1966 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Geleistete Wochenarbeitsstunden: Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Bezahlte Wochenstunden: Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indices: Die Indices der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für aller Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um 80,0 - 63,4 = 16,6 Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indices beziehen sich auf das Basisjahr 1970.

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$
 umzurechnen.

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindices der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indices für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1951	196,0	24,3	197,7	26,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1936	100	12,4	100	13,3	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1970	806,5	100	751,9	100
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1950	171,0	21,2	172,9	23,0					

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden						DM					
1964 D	42,0	38,0	41,1	44,9	41,0	44,1	4,15	2,80	3,87	186	115	171
1965 D	41,0	37,2	40,2	45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966 D	40,8	37,2	40,1	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	40,3	37,2	39,6	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	39,9	36,4	39,2	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	40,4	36,7	39,7	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	40,1	35,9	39,1	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	38,1	34,4	37,4	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1971 Januar	38,3	34,7	37,5	43,7	40,2	42,9	7,01	4,85	6,56	307	195	282
April	37,6	34,2	36,9	43,9	40,3	43,1	7,10	4,94	6,67	311	199	288
Juli	36,3	31,8	35,4	44,2	40,4	43,4	7,33	5,11	6,90	324	206	300
Oktober	40,4	37,3	39,7	44,2	40,6	43,5	7,39	5,15	6,95	327	209	302
1972 Januar	38,2	35,5	37,6	42,6	39,9	42,0	7,61	5,34	7,13	324	213	299
April	38,7	35,6	38,1	43,8	40,4	43,1	7,77	5,44	7,32	340	220	315
Juli	35,3	31,3	34,4	43,8	40,4	43,1	7,97	5,58	7,50	349	225	323

Indices (Basis 1970 = 100²⁾)

1964 D	.	.	.	99,9	99,9	99,9	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0	63,4
1965 D	.	.	.	100,4	101,0	100,4	69,7	69,1	69,6	69,9	69,7	69,8
1966 D	.	.	.	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	.	.	.	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	.	.	.	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	.	.	.	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	.	.	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	.	.	.	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1971 Januar	.	.	.	97,2	98,5	97,5	107,5	107,5	107,5	104,4	105,9	104,6
April	.	.	.	97,9	98,7	98,0	109,1	109,5	109,2	106,7	108,1	106,9
Juli	.	.	.	98,6	99,1	98,7	113,0	113,4	113,1	111,2	112,3	111,4
Oktober	.	.	.	98,6	99,4	98,8	113,9	114,6	114,0	112,2	113,9	112,4
1972 Januar	.	.	.	94,8	97,8	95,3	116,9	118,3	117,1	110,6	115,7	111,3
April	.	.	.	97,6	99,0	97,9	119,5	120,7	119,7	116,5	119,5	116,9
Juli	.	.	.	97,6	98,9	97,9	122,7	124,0	122,9	119,6	122,7	120,0
davon:												
Leistungsgruppe 1	.	.	.	97,3	98,8	.	123,3	124,1	.	119,8	122,9	.
2	.	.	.	97,8	98,5	.	121,7	123,8	.	118,9	122,0	.
3	.	.	.	98,7	99,3	.	122,4	124,2	.	120,6	123,4	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D=Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitsstunden insgesamt						Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	dar.: Mehrarbeitsst.															
	Juli 1972	Abnahme (-) gegenüber April 1972	Juli 1971	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1972	Juli 1971	Juli 1972	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1972	Juli 1972	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1972	Juli 1972	Zunahme (+) gegenüber April 1972	Juli 1971	Juli 1972	Zunahme (+) gegenüber April 1972	Juli 1971	Juli 1972
	Std.	%		Std.			%			DM	%		DM	%		
Männliche Arbeiter																
1	35,4	- 9,0	- 3,3	3,7	-	- 0,5	43,9	-	- 1,1	8,50	+ 2,5	+ 8,7	373	+ 2,5	+ 7,5	
2	34,9	- 9,1	- 2,8	3,5	-	- 0,4	43,8	+ 0,2	- 0,7	7,57	+ 2,3	+ 8,1	332	+ 2,5	+ 7,4	
3	35,7	- 7,8	- 1,9	3,6	+ 0,1	- 0,2	43,6	-	- 0,7	6,81	+ 2,6	+ 8,8	297	+ 2,4	+ 8,0	
zusammen	35,3	- 8,8	- 2,8	3,6	-	- 0,4	43,8	-	- 0,9	7,97	+ 2,6	+ 8,7	349	+ 2,6	+ 7,7	
Weibliche Arbeiter																
1	30,7	-16,3	- 1,3	0,7	- 0,1	- 0,1	40,4	-	- 0,2	6,09	+ 3,7	+ 9,7	246	+ 3,8	+ 9,3	
2	31,3	-12,1	- 0,6	0,7	- 0,1	- 0,1	40,2	-	- 0,5	5,67	+ 3,1	+ 9,5	228	+ 3,2	+ 9,1	
3	31,5	-11,0	- 1,9	1,1	-	-	40,6	-	+ 0,2	5,43	+ 2,1	+ 9,3	220	+ 1,9	+ 9,5	
zusammen	31,3	-12,1	- 1,6	0,9	-	-	40,4	-	-	5,58	+ 2,6	+ 9,2	225	+ 2,3	+ 9,2	
Alle Arbeiter																
insgesamt	34,4	- 9,7	- 2,8	3,0	-	- 0,4	43,1	-	- 0,7	7,50	+ 2,5	+ 8,7	323	+ 2,5	+ 7,7	

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. Zusammenfassende Übersicht

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Juli 1972																				
Industriezweig	Geleistete Wochenarbeitsstunden				Darunter Mehrarbeitsstunden				Bezahlte Wochenstunden				Brutto-stundenverdienste				Brutto-wochenverdienste			
	Leistungsgruppe zu-				Leistungsgruppe zu-				Leistungsgruppe zu-				Leistungsgruppe zu-				Leistungsgruppe zu-			
	1	2	3	sammen	1	2	3	sammen	1	2	3	sammen	1	2	3	sammen	1	2	3	sammen
	Std.																			DM
Männliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	35,4	34,9	35,7	35,3	3,7	3,5	3,6	3,6	43,9	43,8	43,6	43,8	8,50	7,57	6,81	7,97	373	332	297	349
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	35,8	36,0	38,5	35,9	2,4	2,0	2,6	2,3	44,1	43,7	44,3	44,1	8,91	8,23	7,41	8,79	393	360	329	388
Bergbau	28,6	30,6	28,1	29,1	2,8	2,4	1,6	2,6	40,7	40,7	39,6	40,6	8,62	7,40	6,17	8,04	351	301	244	326
Steinkohlenbergbau	27,3	29,3	26,4	27,8	2,7	2,2	1,3	2,4	40,0	39,9	38,7	39,8	8,78	7,42	6,04	8,13	351	296	234	324
Braun- und Pechkohlenbergbau	34,8	36,2	36,7	35,5	3,8	3,8	3,6	3,8	45,3	45,2	45,0	45,2	7,88	7,43	6,83	7,60	357	336	307	344
Erzbergbau	31,2	33,5	33,2	31,7	2,4	2,2	2,5	2,3	41,8	41,4	41,7	41,7	8,01	7,01	6,15	7,72	335	290	257	322
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	34,2	35,0	35,6	34,4	3,6	3,7	4,0	3,7	42,8	42,8	43,3	42,9	7,91	7,16	6,16	7,70	339	306	267	330
Übriger Bergbau	39,2	41,1	40,2	39,9	4,3	2,8	2,3	3,5	45,8	45,2	45,1	45,5	7,93	7,39	7,02	7,63	363	334	317	347
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	35,4	35,5	35,7	35,5	4,1	4,0	4,2	4,1	44,4	44,4	44,1	44,4	8,57	7,96	7,21	8,08	381	354	318	359
Industrie der Steine und Erden	42,2	42,4	43,3	42,5	6,7	6,6	6,1	6,5	48,5	48,2	47,7	48,2	8,35	7,79	7,19	7,89	405	376	343	381
Eisen- und Stahlindustrie	33,4	32,9	32,0	32,9	3,9	3,9	3,8	3,9	43,8	43,8	43,1	43,7	8,52	7,96	7,38	8,06	373	348	318	352
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	35,1	34,7	34,7	34,8	4,1	3,7	4,0	3,9	44,0	43,5	43,4	43,7	8,30	7,71	7,32	7,86	365	335	318	343
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	34,8	34,8	36,4	34,9	1,5	1,3	1,6	1,5	41,0	41,2	42,0	41,1	9,71	8,39	7,81	9,20	399	346	328	379
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	33,2	35,0	36,0	34,4	2,7	3,0	3,1	2,9	42,8	43,8	43,1	43,4	9,03	8,29	6,88	8,50	386	363	297	368
Chemiefaserindustrie	33,8	34,7	35,6	34,7	1,6	2,1	1,9	1,9	41,5	43,1	40,5	42,1	8,94	8,64	7,78	8,52	371	372	315	359
Sägewerk und holzbearbeitende Industrie	39,5	37,8	38,2	38,5	5,0	4,0	3,9	4,4	45,9	45,1	44,5	45,3	7,29	6,76	6,16	6,86	335	305	274	311
Zellstoff-, papier- und pappe- erzeugende Industrie	39,4	39,5	39,6	39,5	6,8	6,3	5,9	6,5	47,1	46,7	46,3	46,8	8,26	7,54	6,99	7,77	389	352	323	364
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	32,7	32,6	34,2	32,8	3,0	2,2	2,8	2,6	43,3	42,1	42,6	42,6	8,71	7,86	6,98	8,12	377	331	298	346
Investitionsgüterindustrien	34,0	32,9	33,0	33,5	3,6	3,1	3,3	3,4	43,8	43,1	43,2	43,5	8,47	7,46	6,73	7,96	371	321	291	346
Stahl- und Leichtmetallbau	36,1	35,8	35,4	36,0	5,5	4,7	3,9	5,1	46,1	45,3	44,0	45,8	8,73	7,67	6,79	8,32	403	348	299	381
Maschinenbau	34,2	34,0	33,8	34,1	3,8	3,2	3,2	3,5	43,9	43,1	43,2	43,6	8,40	7,40	6,70	7,95	369	319	289	347
Straßenfahrzeugbau	32,4	31,2	33,3	32,0	2,5	2,2	3,0	2,5	42,7	42,2	43,2	42,6	9,06	8,01	7,23	8,58	387	338	312	365
Schiffbau	34,8	35,9	33,3	34,9	6,4	5,5	3,6	6,2	47,0	45,8	43,4	46,7	8,30	7,02	5,94	8,04	390	322	258	376
Luftfahrzeugbau	33,7	34,0	33,9	33,8	2,3	1,5	1,6	2,1	42,0	42,0	41,6	42,0	8,08	6,82	6,02	7,79	339	286	251	327
Elektrotechnische Industrie	35,0	33,8	34,1	34,5	3,2	2,7	3,3	3,1	43,4	42,8	42,9	43,1	8,11	7,04	6,69	7,58	352	302	287	327
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	34,8	34,9	35,8	34,9	2,1	1,9	1,6	2,0	42,0	41,7	41,0	41,8	7,86	6,94	6,44	7,39	330	289	264	309
Stahlverformung, ERM-Waren- Industrie	32,7	31,2	30,2	31,6	4,0	3,8	3,6	3,9	44,2	43,8	43,5	43,9	8,12	7,38	6,60	7,52	359	323	287	330
Verbrauchsgüterindustrien	34,4	34,1	34,7	34,3	3,5	3,4	3,4	3,4	43,8	43,9	43,7	43,8	8,24	7,12	6,31	7,55	361	312	276	331
Feinkeramische Industrie	35,6	35,7	36,7	36,0	3,4	3,6	3,5	3,5	44,2	44,8	44,7	44,6	7,30	7,04	6,28	6,91	323	315	281	308
Glasindustrie	33,9	34,2	33,7	34,0	3,5	3,6	2,9	3,4	43,8	43,9	43,1	43,8	8,52	7,66	6,58	7,81	374	337	284	342
Holzverarbeitende Industrie	32,4	34,3	32,8	33,1	3,6	3,2	2,8	3,4	43,9	43,6	43,1	43,7	8,02	7,16	6,32	7,51	352	313	272	328
Musikinstrumenten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuck- warenindustrie	35,8	37,0	37,7	36,4	2,4	2,9	2,6	2,6	42,5	43,3	43,0	42,8	7,82	6,49	6,27	7,15	332	281	270	307
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	37,2	37,4	37,3	37,3	5,1	4,3	3,8	4,5	45,5	44,7	44,0	44,8	8,09	6,96	6,26	7,20	368	312	275	322
Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	36,5	36,5	37,3	36,6	3,1	3,9	3,9	3,4	43,3	44,2	44,1	43,6	9,81	8,32	7,29	9,28	425	367	321	404
Kunststoffverarbeitende Industrie	36,0	34,5	35,3	35,2	4,1	3,2	3,2	3,6	44,5	43,5	43,7	43,9	7,86	7,21	6,26	7,28	349	314	274	320
Ledererzeugende Industrie	37,4	37,1	38,0	37,2	5,1	4,5	4,9	4,7	46,0	46,0	45,5	45,9	7,47	7,27	5,96	7,23	344	334	271	332
Lederverarbeitende Industrie	33,7	33,9	33,8	33,8	2,2	2,4	2,3	2,3	43,2	43,3	43,2	43,2	7,30	6,46	5,21	6,79	316	280	225	293
Schuhindustrie	33,5	32,0	31,2	32,6	1,7	1,5	1,0	1,5	41,7	41,5	40,9	41,5	7,25	6,39	4,92	6,61	302	265	202	274
Textilindustrie	33,4	32,0	33,4	32,8	4,0	3,7	4,3	3,9	44,4	44,1	44,6	44,3	7,32	6,63	6,14	6,87	325	292	274	304
Bekleidungsindustrie	30,0	32,5	32,2	31,2	1,5	1,7	2,6	1,7	41,5	42,0	43,1	41,9	7,50	6,77	6,04	7,03	312	284	260	295
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	40,3	40,0	40,1	40,2	5,7	5,1	5,2	5,5	46,5	46,2	46,0	46,3	7,82	7,00	6,49	7,34	363	324	298	340
darunter:																				
Brauerei und Malzerei	40,8	38,5	38,7	40,3	5,6	4,6	4,2	5,3	45,7	44,6	44,2	45,4	8,09	7,79	7,22	7,93	370	347	319	360
Tabakverarbeitende Industrie	34,1	32,0	33,2	33,1	2,6	1,4	1,3	1,8	42,7	41,6	41,6	42,0	9,05	7,25	6,42	7,74	386	301	267	325
Hoch- und Tiefbau 1))	39,7	39,7	40,1	39,7	3,6	4,0	3,6	3,7	43,9	44,4	43,7	44,0	8,75	7,66	7,05	8,20	384	340	308	361
Weibliche Arbeiter																				
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 1))	30,7	31,3	31,5	31,3	0,7	0,7	1,1	0,9	40,4	40,2	40,6	40,4	6,09	5,67	5,43	5,58	246	228	220	225
darunter:																				
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	32,5	31,8	30,9	31,3	0,5	0,5	0,4	0,4	40,0	39,8	39,7	39,8	6,92	6,32	5,75	6,04	277	252	228	240
Chemiefaserindustrie	36,0	32,9	32,8	32,9	1,3	0,9	1,5	1,2	41,2	40,2	40,7	40,5	6,62	5,91	5,83	5,89	273	238	237	238
Maschinenbau	28,9	31,8	30,6	31,0	0,7	0,6	1,0	0,9	40,4	40,0	40,2	40,1	6,03	5,74	5,58	5,64	243	230	224	227
Elektrotechnische Industrie	28,7	31,2	27,6	28,7	1,8	1,5	1,3	1,4	40,3	40,8	40,8	40,8	6,15	5,56	5,46	5,51	248	227	223	225
Stahlverformung, ERM-Waren- Industrie	34,5	33,7	34,2	33,9	1,3	1,1	1,2	1,2	41,6	41,1	41,0	41,1	5,42	5,14	4,86	5,02	226	211	199	206
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	32,1	30,3	29,7	30,6	0,7	0,4	0,4	0,5	40,1	39,8	39,9	39,9	6,01	5,36	4,65	5,31	241	213	185	212
Schuhindustrie	31,0	30,9	32,5	31,3	0,8	0,7	0,8	0,8	40,4	40,2	40,2	40,3	6,00	5,58	5,17	5,51	243	225	208	222
Textilindustrie	28,9	28,8	30,3	29,1	0,2	0,2	0,2	0,2	39,9	39,6	39,7	39,6	5,88	5,42	4,84	5,39	235	214	192	214
Bekleidungsindustrie																				
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	34,8	33,5	34,7	34,4	1,1	1,5	1,9	1,8	40,9	41,7	42,1	41,9	5,20	5,26	4,97	5,05	212	220	209	212

2. Angaben zur Struktur*)

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	65,6	67,2	58,9	60,4	48,0	56,3	52,0	50,3	55,1	56,4	62,0	53,1
	2	26,2	23,1	32,0	26,2	36,6	32,9	33,9	33,5	34,6	32,2	30,3	33,9
	3	8,2	9,7	9,1	13,4	15,4	10,8	14,1	16,2	10,3	11,4	7,7	13,0
	ZUS	82,2	83,0	80,9	88,1	84,1	80,6	78,7	73,9	72,2	88,2	70,3	79,1
WEIBLICH	1	3,5	3,9	3,7	3,2	7,7	7,5	10,4	3,9	6,5	7,4	7,4	6,1
	2	34,9	37,8	50,2	45,0	42,0	60,1	44,8	34,6	62,8	32,1	45,5	47,2
	3	61,6	58,3	46,1	51,8	50,3	32,4	44,8	61,5	30,7	60,5	47,1	46,7
	ZUS	17,8	17,0	19,1	11,9	15,9	19,4	21,3	26,1	27,8	11,8	29,7	20,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	59,2	68,1	57,7	63,1	47,2	54,7	51,3	49,7	52,9	56,5	61,3	51,8
	2	30,9	23,2	35,5	27,9	37,2	36,7	36,2	34,0	38,1	33,6	30,8	35,7
	3	9,9	8,7	6,8	9,0	15,6	8,6	12,5	16,3	9,0	9,9	7,9	12,5
	ZUS	75,9	79,9	77,3	84,6	82,2	77,1	74,6	69,7	66,5	87,0	66,9	75,7
WEIBLICH	1	3,5	3,9	3,7	3,2	7,7	7,5	10,4	3,9	6,5	7,4	7,4	6,1
	2	34,9	37,8	50,2	45,0	42,0	60,1	44,8	34,6	62,9	32,1	45,5	47,2
	3	61,6	58,3	46,1	51,8	50,3	32,4	44,8	61,5	30,6	60,5	47,1	46,7
	ZUS	24,1	20,1	22,7	15,4	17,8	22,9	25,4	30,3	33,5	13,0	33,1	24,3
A L L E		73,9	84,6	84,3	77,6	89,3	84,6	83,6	86,1	82,8	91,4	89,6	86,0
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	58,2	81,1	91,9	84,2	81,7	91,0	90,0	91,7	85,2	81,6	69,2	83,9
	2	27,6	16,9	7,8	15,5	17,0	8,3	9,1	8,0	13,1	18,2	30,3	14,5
	3	14,2	2,0	(0,3)	/	1,3	0,7	(0,9)	(0,3)	1,7	/	(0,5)	1,6
	ZUS	97,8	94,1	97,0	96,8	98,6	97,2	96,3	97,0	98,2	97,2	94,5	97,4
WEIBLICH	1	/	(8,6)	(8,1)	/	(7,2)	16,6	(14,3)	12,3	/	-	/	8,5
	2	/	15,1	33,0	(20,0)	15,6	44,7	49,8	32,7	26,2	(44,0)	23,9	27,2
	3	84,5	76,3	58,9	75,7	77,2	38,7	35,9	55,0	68,2	(56,0)	73,0	64,3
	ZUS	2,2	5,9	3,0	3,2	1,4	2,8	3,7	3,0	1,8	2,8	5,5	2,6
A L L E		4,1	4,3	2,3	3,4	1,8	1,6	2,0	1,2	1,6	1,6	3,8	1,9
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	62,8	.	92,3	84,1	79,2	92,5	91,8	92,8	85,0	72,0	.	83,9
	2	25,8	.	7,5	15,5	19,7	6,1	7,2	6,8	12,9	27,7	.	14,6
	3	11,4	.	/	/	1,1	1,4	(1,0)	(0,4)	2,1	/	.	1,5
	ZUS	96,2	.	97,0	97,3	98,1	97,4	95,3	97,4	97,8	97,5	.	97,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(5,7)	(13,6)	/	(11,7)	/	-	.	7,6
	2	/	.	(13,4)	(25,0)	(10,2)	(32,1)	(44,9)	39,2	24,0	/	.	21,1
	3	89,3	.	75,2	70,5	84,1	54,3	45,7	49,1	70,2	(94,7)	.	71,3
	ZUS	3,8	.	3,0	2,7	1,9	2,6	4,7	2,6	2,2	(2,5)	.	2,9
A L L E		2,0	.	0,9	2,5	0,8	0,7	0,9	0,6	1,3	0,7	.	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	57,8	-	61,6	-	61,2	77,4	-	62,9	63,4	64,2	-	61,9
	2	42,2	-	29,5	-	28,1	19,1	-	28,1	25,0	26,2	-	27,8
	3	-	-	8,9	-	10,7	3,5	-	9,0	11,6	9,6	-	10,3
	ZUS	0,1	-	2,6	-	9,2	1,0	-	0,1	0,3	17,1	-	3,7
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	61,5	-	-	-	-	-	-	61,8
	2	-	-	-	-	27,9	-	-	-	-	26,2	-	27,7
	3	-	-	-	-	10,6	-	-	-	-	9,6	-	10,5
	ZUS	-	-	-	-	8,5	-	-	-	-	17,1	-	3,1
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	43,6	-	54,6	76,3	-	-	44,0	-	-	53,7
	2	-	-	42,0	-	32,6	23,4	-	-	34,7	-	-	33,6
	3	-	-	14,4	-	12,8	/	-	-	21,3	-	-	12,7
	ZUS	-	-	0,5	-	0,6	0,3	-	-	0,1	-	-	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	75,5	-	68,0	76,5	-	-	93,5	-	-	75,5
	2	-	-	21,0	-	20,9	(14,6)	-	-	6,5	-	-	19,2
	3	-	-	3,5	-	11,1	(8,9)	-	-	-	-	-	5,3
	ZUS	-	-	0,5	-	0,1	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	79,2	-	.	76,5	-	-	93,5	-	-	80,7
	2	-	-	18,5	-	.	(14,6)	-	-	6,5	-	-	15,5
	3	-	-	2,3	-	.	(8,9)	-	-	-	-	-	3,8
	ZUS	-	-	0,3	-	.	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	-	-	76,3	-	88,1	78,8	-	66,3	67,3	-	-	76,8
	2	-	-	20,6	-	9,6	16,7	-	28,8	29,5	-	-	19,5
	3	-	-	3,1	-	(2,3)	4,5	-	4,9	/	-	-	3,7
	ZUS	-	-	0,7	-	0,0	0,7	-	0,1	0,0	-	-	0,2

*) Die %-Zahlen beziehen sich:

Bei den Leistungsgruppen auf die Gesamtzahl der männlichen bzw. weiblichen Arbeiter eines Wirtschaftszweiges, bei den "männlichen Arbeitern zus." bzw. "weiblichen Arbeitern zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter eines Wirtschaftszweiges (außer Bergbau), bei "allen Arbeitern" eines Wirtschaftszweiges und bei Bergbau "männliche Arbeiter zus." auf die Gesamtzahl der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau). - 1) Einschl. Handwerk.

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LANC- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	57,8	-	51,1	-	63,0	(34,4)	-	51,7	71,6	-	-	53,2
	2	42,2	-	35,1	-	(37,0)	57,4	-	26,0	21,2	-	-	33,8
	3	-	-	13,8	-	-	/	-	22,3	7,2	-	-	13,0
	ZUS	0,1	-	0,9	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1	-	-	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	39,5	52,4	41,6	38,6	33,9	38,4	46,5	38,6	34,0	49,3	33,2	37,4
	2	45,5	35,3	49,8	54,1	48,2	50,9	44,9	46,7	51,4	45,2	57,5	48,3
	3	15,0	12,3	8,6	7,3	17,9	10,7	8,6	14,7	14,6	5,5	9,3	14,3
	ZUS	86,5	75,8	87,1	99,2	91,1	84,1	90,1	84,7	85,7	96,9	68,6	88,3
WEIBLICH	1	4,3	1,3	0,5	/	3,2	2,3	5,6	2,5	1,9	(2,5)	(0,6)	2,5
	2	33,1	31,7	38,6	(49,1)	36,5	45,8	51,9	39,6	53,8	12,0	30,0	41,1
	3	62,6	67,0	60,9	(43,4)	60,3	51,9	42,5	57,9	44,3	85,5	69,4	56,4
	ZUS	13,5	24,2	12,9	0,8	8,9	15,9	9,9	15,3	14,3	3,1	31,4	11,7
A L L E		11,5	19,7	16,5	10,6	24,6	21,1	26,2	10,3	13,0	33,5	6,6	18,2
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	39,7	52,6	35,4	31,8	37,4	40,1	36,8	37,8	36,2	34,5	25,9	37,1
	2	45,4	21,7	52,1	62,8	47,3	41,1	44,1	45,7	42,2	37,9	60,2	45,2
	3	14,9	25,7	12,5	5,4	15,3	18,8	19,1	16,5	21,6	27,6	13,9	17,7
	ZUS	99,9	100,0	98,5	99,4	98,8	99,0	98,7	97,1	97,7	99,1	98,0	98,2
WEIBLICH	1	-	-	/	-	/	/	-	(4,8)	/	/	-	2,9
	2	/	-	51,6	/	31,5	(28,6)	(12,1)	27,2	35,9	-	61,4	32,9
	3	-	-	47,6	/	64,0	65,4	87,9	68,0	63,4	/	(38,6)	64,2
	ZUS	/	-	1,5	/	1,2	1,0	1,3	2,9	2,3	/	4,0	1,8
A L L E		2,3	1,7	2,7	1,8	1,9	2,8	6,0	2,2	4,1	1,3	1,2	2,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	44,4	39,0	40,5	32,6	32,2	42,2	44,2	29,0	50,0	67,9	35,6
	2	46,0	44,4	51,1	55,0	45,1	55,7	48,9	33,2	63,6	46,0	28,7	46,7
	3	8,9	(11,2)	9,9	4,5	22,3	12,1	8,9	22,6	7,4	4,0	/	17,7
	ZUS	95,1	97,0	95,8	99,4	96,0	94,1	96,0	92,3	95,0	98,8	97,5	96,0
WEIBLICH	1	-	-	(1,0)	/	1,9	/	/	5,4	/	/	/	1,9
	2	38,9	(100,0)	26,2	(82,1)	27,8	86,7	59,8	41,1	66,8	32,2	/	36,6
	3	61,1	-	72,8	/	70,3	12,8	39,1	53,5	33,1	66,5	/	61,5
	ZUS	4,9	(3,0)	4,2	(0,6)	4,0	5,9	4,0	7,7	5,0	1,2	/	4,0
A L L E		2,5	0,3	4,1	6,6	12,2	3,8	3,5	1,4	1,5	29,6	0,2	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	-	39,0	.	35,7	29,5	53,7	-	25,4	50,6	-	38,1
	2	.	-	49,9	.	44,9	32,7	37,7	-	70,9	45,1	-	46,0
	3	.	-	11,1	.	19,4	37,8	8,6	-	3,7	4,3	-	15,9
	ZUS	.	-	99,1	.	97,3	98,3	99,5	-	97,3	99,1	-	97,8
WEIBLICH	1	.	-	/	.	2,3	-	-	-	-	/	-	2,2
	2	.	-	(18,6)	.	30,0	(21,7)	(100,0)	-	32,5	17,2	-	29,1
	3	.	-	77,1	.	67,7	78,3	-	-	67,5	82,1	-	68,7
	ZUS	.	-	0,9	.	2,7	1,7	(0,5)	-	2,7	0,9	-	2,2
A L L E		.	-	2,6	.	8,2	0,6	1,2	-	0,6	25,3	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,6	43,0	44,0	-	31,4	31,8	40,1	41,9	31,9	50,2	68,7	35,7
	2	44,5	41,3	48,4	-	40,1	60,4	51,0	34,6	56,1	48,3	28,5	45,8
	3	4,9	(15,7)	7,6	-	28,5	7,8	8,9	23,5	12,0	1,5	/	18,5
	ZUS	96,6	100,0	94,7	-	93,4	93,8	95,8	93,1	96,0	98,3	97,4	94,2
WEIBLICH	1	-	-	/	-	(1,4)	/	/	(1,5)	/	/	/	1,2
	2	(35,6)	-	56,0	-	21,9	89,9	51,4	48,0	66,4	58,3	/	44,2
	3	64,4	-	42,9	-	76,7	9,6	47,0	50,5	33,2	(36,7)	/	54,6
	ZUS	3,4	-	5,3	-	6,6	6,2	4,2	6,9	4,0	1,7	/	5,8
A L L E		1,4	0,2	1,2	-	2,0	2,8	1,8	1,0	0,7	3,0	0,2	1,4
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(7,9)	(47,8)	18,4	.	21,0	40,3	18,1	45,3	32,1	38,4	.	24,8
	2	50,6	52,2	74,6	.	50,8	56,9	72,0	30,1	64,9	58,8	.	51,2
	3	41,5	-	7,0	.	28,2	2,8	9,9	20,6	3,0	2,8	.	24,0
	ZUS	89,4	90,2	76,0	.	93,4	89,9	88,3	90,4	83,7	96,1	.	91,9
WEIBLICH	1	-	-	-	.	1,8	/	/	11,2	-	-	.	2,4
	2	(100,0)	(100,0)	(6,4)	.	29,9	88,8	65,7	30,5	87,5	75,0	.	36,3
	3	-	-	93,6	.	68,3	(10,6)	33,6	58,3	(12,5)	(25,0)	.	61,3
	ZUS	(10,6)	(9,8)	24,0	.	6,6	10,1	11,7	9,6	16,3	3,9	.	8,1
A L L E		0,3	0,1	0,4	.	2,1	0,3	0,5	0,4	0,2	1,3	.	0,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	52,2	26,2	43,6	•	27,8	52,7	72,8	40,6	38,5	77,2	46,4	36,1
	2	43,9	50,5	52,0	•	44,4	45,2	25,1	42,1	55,1	18,5	44,9	46,3
	3	(3,9)	23,3	4,4	•	27,8	2,1	/	17,3	6,4	/	8,7	17,6
	ZUS	78,8	96,3	93,4	•	89,6	82,2	97,9	88,0	87,3	98,2	81,1	89,0
WEIBLICH	1	-	/	-	•	2,9	5,9	/	(0,9)	-	-	/	2,1
	2	/	(14,3)	75,8	•	27,3	65,7	/	27,2	73,0	-	44,4	41,5
	3	98,8	81,6	24,2	•	69,8	28,4	/	71,9	27,0	/	53,6	56,4
	ZUS	21,2	3,7	6,6	•	10,4	17,8	/	12,0	12,7	/	18,9	11,0
A L L E		0,6	2,2	1,3	•	1,5	1,0	0,2	1,3	0,9	0,1	0,8	1,2
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	64,9	59,7	41,6	•	29,7	47,0	65,6	41,6	39,9	77,2	44,4	38,7
	2	29,1	29,9	36,7	•	43,7	48,8	31,6	39,4	53,0	22,8	48,8	43,5
	3	(6,0)	(10,4)	21,7	•	26,6	(4,2)	/	19,0	7,1	-	6,8	17,8
	ZUS	89,0	100,0	87,1	•	86,7	86,5	96,9	87,4	83,7	97,8	78,5	86,4
WEIBLICH	1	-	-	-	•	5,2	-	/	-	-	-	/	2,3
	2	/	-	(21,4)	•	21,4	84,5	/	16,6	85,2	-	(27,1)	38,6
	3	94,9	-	78,6	•	73,4	(15,5)	-	83,4	14,8	/	69,9	59,1
	ZUS	11,0	-	12,9	•	13,3	13,5	/	12,6	16,3	/	21,5	13,6
A L L E		0,3	0,1	0,1	•	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,4	0,3
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHL- UND TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	86,3	70,3	69,5	•	60,1	51,9	-	41,0	(22,9)	/	•	63,7
	2	8,8	21,4	26,3	•	36,9	48,1	-	55,4	42,1	(53,9)	•	31,4
	3	(4,9)	8,3	4,2	•	3,0	-	-	/	35,0	-	•	4,9
	ZUS	93,7	94,8	95,7	•	97,2	100,0	-	91,3	89,9	(100,0)	•	96,1
WEIBLICH	1	/	/	-	•	/	-	-	-	-	-	•	(3,7)
	2	/	(6,9)	(17,3)	•	61,9	-	-	/	/	-	•	31,1
	3	(69,6)	87,4	82,7	•	33,8	-	-	(95,8)	(83,3)	-	•	65,2
	ZUS	6,3	5,2	4,3	•	2,8	-	-	(8,7)	(10,1)	-	•	3,9
A L L E		0,6	2,6	0,3	•	0,4	0,0	-	0,0	0,0	(0,0)	•	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	32,2	33,3	41,4	26,2	37,1	40,7	54,7	38,6	32,0	66,0	35,0	40,0
	2	55,2	54,6	52,5	52,8	56,6	53,5	43,3	54,5	58,5	(26,0)	57,5	53,8
	3	12,6	12,1	6,1	21,0	6,3	5,8	2,0	6,9	9,5	(8,0)	7,5	6,2
	ZUS	66,2	52,8	71,8	100,0	83,0	75,7	84,9	71,2	67,0	62,6	45,5	76,9
WEIBLICH	1	9,5	/	(0,3)	-	2,1	2,2	7,0	1,3	2,6	/	/	2,3
	2	35,4	44,8	62,7	-	40,8	49,7	56,8	42,5	52,8	/	23,8	46,6
	3	55,1	54,8	37,0	-	57,1	48,1	36,2	56,2	44,6	87,1	75,7	51,1
	ZUS	33,8	47,2	28,2	-	17,0	24,3	15,1	28,8	33,0	37,4	54,5	23,1
A L L E		2,0	6,4	2,8	0,9	5,7	8,7	13,3	2,3	2,9	0,5	3,1	4,6
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	•	-	-	-	20,8	•	-	34,6	24,9	-	•	22,7
	2	•	-	-	-	50,2	•	-	62,6	57,5	-	•	55,0
	3	•	-	-	-	29,0	•	-	2,8	17,6	-	•	22,3
	ZUS	•	-	-	-	83,8	•	-	77,5	85,3	-	•	83,7
WEIBLICH	1	•	-	-	-	2,8	•	-	23,2	3,7	-	•	5,7
	2	•	-	-	-	24,7	•	-	47,6	52,7	-	•	38,9
	3	•	-	-	-	72,5	•	-	29,2	43,6	-	•	55,4
	ZUS	•	-	-	-	16,2	•	-	22,5	14,7	-	•	16,3
A L L E		•	-	-	-	0,8	•	-	0,3	0,9	-	•	0,6
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(8,3)	50,3	38,6	•	36,0	43,3	42,1	35,7	46,7	40,9	•	39,7
	2	74,8	26,5	45,9	•	44,3	39,2	33,0	49,1	33,6	37,5	•	41,8
	3	16,9	23,2	15,5	•	19,7	17,5	24,9	15,2	19,7	21,6	•	18,5
	ZUS	97,6	82,7	89,7	•	88,2	92,6	96,2	89,0	91,7	83,4	•	90,2
WEIBLICH	1	-	-	-	•	17,6	-	/	-	(2,5)	-	•	5,4
	2	-	(17,2)	33,5	•	31,6	(36,2)	/	58,7	20,4	/	•	33,2
	3	(100,0)	82,8	66,5	•	50,8	63,8	91,3	41,3	77,1	99,0	•	61,4
	ZUS	(2,4)	17,3	10,3	•	11,8	7,4	3,8	11,0	8,3	16,6	•	9,8
A L L E		0,3	0,4	1,1	•	0,5	0,4	1,0	0,8	1,0	1,0	•	0,7
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(8,3)	50,3	36,7	•	47,0	42,1	46,1	38,3	49,0	45,0	•	42,5
	2	74,8	26,5	40,7	•	31,6	36,4	35,3	47,4	29,9	28,9	•	38,1
	3	16,9	23,2	22,6	•	21,4	21,5	18,6	14,3	21,1	26,1	•	19,4
	ZUS	97,6	82,7	93,1	•	89,1	93,9	96,8	91,8	92,5	96,3	•	92,3
WEIBLICH	1	-	-	-	•	/	-	-	-	/	-	•	/
	2	-	(17,2)	(18,3)	•	/	/	-	51,9	(32,2)	-	•	27,1
	3	(100,0)	82,8	81,7	•	98,1	69,4	(100,0)	48,1	66,5	(100,0)	•	72,5
	ZUS	(2,4)	17,3	6,9	•	10,9	6,1	(3,2)	8,2	7,5	(3,7)	•	7,7
A L L E		0,3	0,4	0,5	•	0,2	0,3	0,6	0,6	0,6	0,3	•	0,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	-	-	40,5	-	28,5	48,0	.	24,7	43,7	39,2	-	35,8
	2	-	-	51,0	-	53,0	51,2	.	56,3	38,3	41,1	-	46,9
	3	-	-	8,5	-	18,5	/	.	19,0	18,0	19,7	-	17,3
	ZUS	-	-	86,5	-	87,5	87,5	.	78,6	90,7	78,9	-	87,2
WEIBLICH	1	-	-	-	-	27,6	-	.	-	/	-	-	9,6
	2	-	-	40,7	-	49,2	(47,1)	.	68,4	8,4	/	-	38,3
	3	-	-	59,3	-	23,2	(52,9)	.	31,6	87,8	98,9	-	52,1
	ZUS	-	-	13,5	-	12,5	12,5	.	21,4	9,3	21,1	-	12,8
A L L E		-	-	0,6	-	0,3	0,1	.	0,2	0,4	0,7	-	0,3
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	-	57,5	-	39,4	36,1	32,0	42,6	33,2	-	.	40,5
	2	31,2	-	27,1	-	52,3	45,0	59,9	40,6	61,4	-	.	47,8
	3	27,9	-	15,4	-	8,3	18,9	8,1	16,8	5,4	-	.	11,7
	ZUS	90,8	-	85,8	-	83,5	81,7	89,3	86,4	87,0	-	.	85,8
WEIBLICH	1	/	-	(2,6)	-	9,0	(7,9)	-	/	(1,3)	-	.	4,2
	2	26,9	-	8,3	-	30,7	(9,4)	32,5	18,2	33,9	-	.	24,7
	3	71,0	-	89,1	-	60,3	82,7	67,5	81,2	64,8	-	.	71,1
	ZUS	9,2	-	14,2	-	16,5	18,3	10,7	13,6	13,0	-	.	14,2
A L L E		1,3	-	1,0	-	0,8	0,4	1,2	1,2	1,0	-	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,4	69,6	43,8	-	25,2	37,7	39,4	22,9	23,1	48,1	22,5	37,8
	2	39,7	26,8	54,0	-	60,2	53,4	56,0	68,4	66,4	44,6	73,4	54,2
	3	33,9	3,6	2,2	-	14,6	8,9	4,6	8,7	10,5	7,3	/	8,0
	ZUS	75,9	75,9	75,6	-	68,9	81,5	80,0	67,6	59,4	64,6	74,4	73,5
WEIBLICH	1	-	2,6	(0,4)	-	4,1	2,1	/	/	/	-	/	1,6
	2	11,8	8,4	18,3	-	54,7	22,3	34,6	46,6	72,2	/	61,5	36,4
	3	88,2	89,0	81,3	-	41,2	75,6	65,2	52,8	27,4	99,2	37,6	62,0
	ZUS	24,1	24,1	24,4	-	31,1	18,5	20,0	32,4	40,6	35,4	25,6	26,5
A L L E		1,3	6,1	3,2	-	0,7	3,6	1,0	0,8	0,7	1,0	0,3	1,3
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	73,5	79,0	65,8	75,6	51,1	62,6	57,1	50,7	57,4	63,7	67,1	57,1
	2	22,8	16,7	30,8	19,7	33,3	32,0	27,3	31,8	38,4	27,3	27,4	32,0
	3	3,7	4,3	3,4	4,7	15,6	5,4	15,6	17,5	4,2	9,0	5,5	10,9
	ZUS	81,7	88,6	81,3	92,2	83,4	82,6	80,2	75,4	71,1	85,7	67,4	78,7
WEIBLICH	1	1,8	2,9	2,7	3,2	3,7	6,6	0,8	1,5	2,1	2,3	4,0	2,8
	2	14,2	53,3	42,9	35,2	24,2	69,4	31,7	15,5	66,5	42,1	48,7	38,6
	3	84,0	43,8	54,4	61,6	72,1	24,0	67,5	83,0	31,4	55,6	47,3	58,6
	ZUS	18,3	11,4	18,7	7,8	16,6	17,4	19,8	24,6	28,9	14,3	32,6	21,3
A L L E		33,3	38,9	40,2	40,5	32,5	39,7	22,4	48,1	36,5	21,1	56,2	37,6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	79,0	79,4	66,8	75,9	64,7	62,8	76,8	57,3	71,6	70,3	72,0	66,4
	2	18,6	12,3	29,1	15,3	27,3	31,6	20,7	29,1	24,4	21,3	22,5	26,3
	3	(2,4)	8,3	4,1	8,8	8,0	5,6	2,5	13,6	4,0	8,4	5,5	7,3
	ZUS	95,3	98,6	97,2	98,7	97,2	96,0	97,6	97,8	98,0	99,8	97,8	97,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(2,2)	(3,4)	/	-	/	-	(7,5)	2,5
	2	94,4	(32,3)	70,8	/	30,2	77,3	76,6	17,8	67,0	/	51,2	46,6
	3	/	63,9	26,7	/	67,6	19,3	(22,0)	82,2	(30,9)	/	41,3	50,9
	ZUS	4,7	1,4	2,8	(1,3)	2,8	4,0	2,4	2,2	2,0	/	2,2	2,6
A L L E		1,2	3,1	1,4	1,4	2,8	2,5	1,2	1,0	0,9	4,1	4,6	2,0
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	69,6	79,3	64,7	70,0	60,3	68,2	61,2	56,7	55,8	76,5	70,7	60,9
	2	26,9	16,8	28,1	25,6	28,1	27,6	27,8	29,1	40,8	20,2	23,2	29,9
	3	3,5	3,9	7,2	4,4	11,6	4,2	11,0	14,2	3,4	3,3	6,1	9,2
	ZUS	91,9	95,7	88,8	98,9	92,1	90,8	93,6	87,4	88,5	94,4	84,2	89,9
WEIBLICH	1	-	/	0,8	-	2,5	2,9	/	1,8	1,4	(5,3)	18,2	2,7
	2	39,1	65,1	41,6	/	33,2	72,7	58,2	17,8	80,0	53,5	54,3	43,7
	3	60,9	33,4	57,6	94,9	64,3	24,4	41,1	80,4	18,6	41,2	27,5	53,6
	ZUS	8,1	4,3	11,2	1,1	7,9	9,2	6,4	12,6	11,5	5,6	15,8	10,1
A L L E		7,9	8,9	7,4	5,4	9,7	11,1	8,5	14,1	10,3	6,0	12,0	10,3
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	62,8	54,5	69,8	68,5	47,2	70,0	81,1	51,0	59,0	42,8	64,3	59,0
	2	32,4	43,1	29,7	29,4	39,4	28,2	15,1	36,6	37,8	39,6	27,2	34,2
	3	(4,8)	2,4	0,5	2,1	13,4	1,8	3,8	12,4	3,2	17,6	8,5	6,8
	ZUS	76,7	94,8	87,4	92,3	87,8	90,3	90,6	89,5	81,9	83,7	81,0	87,5
WEIBLICH	1	/	(7,1)	5,7	(7,5)	4,1	17,8	8,7	1,9	4,6	(2,6)	(1,7)	5,4
	2	73,2	76,6	67,9	69,3	38,4	66,8	59,4	35,4	83,0	81,7	35,9	58,2
	3	(22,2)	(16,3)	26,4	23,2	57,5	15,4	31,9	62,7	12,4	15,7	62,4	36,4
	ZUS	23,3	5,2	12,6	7,7	12,2	9,7	9,4	10,5	18,1	16,3	19,0	12,5
A L L E		0,7	2,5	17,5	5,2	4,4	10,6	1,7	10,2	6,3	2,6	3,2	7,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	•	71,1	66,8	54,7	•	•	59,2	62,9	-	-	64,6
	2	-	•	28,7	32,4	40,4	•	•	35,9	35,5	-	-	33,0
	3	-	•	0,2	(0,8)	4,9	•	•	4,9	1,6	-	-	2,4
	ZUS	-	•	88,7	92,7	93,0	•	•	91,3	84,7	-	-	89,8
WEIBLICH	1	-	•	6,7	(10,1)	10,1	•	•	2,9	6,0	-	-	8,5
	2	-	•	67,9	83,4	64,8	•	•	48,1	82,6	-	-	67,0
	3	-	•	25,4	(6,5)	25,1	•	•	49,0	11,4	-	-	24,5
	ZUS	-	•	11,3	7,3	7,0	•	•	8,7	15,3	-	-	10,2
A L L E		-	•	15,1	4,1	2,5	•	•	6,4	4,5	-	-	4,8
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	83,6	89,2	79,0	78,8	65,1	83,1	82,7	38,0	74,2	/	•	82,0
	2	15,1	9,4	18,3	17,2	24,8	(12,9)	10,4	55,4	21,7	/	•	15,3
	3	1,3	1,4	2,7	4,0	10,1	/	6,9	/	(3,9)	/	•	2,7
	ZUS	98,0	98,1	99,5	98,7	100,0	99,6	99,2	100,0	99,7	/	•	98,6
WEIBLICH	1	14,6	26,5	-	(13,5)	-	/	/	-	-	-	•	17,6
	2	21,7	18,7	/	55,8	-	-	/	-	-	-	•	28,6
	3	63,7	54,8	91,4	30,7	-	-	-	/	/	-	•	53,8
	ZUS	2,0	1,9	0,5	1,3	-	/	/	-	/	-	•	1,4
A L L E		10,8	9,5	1,3	19,9	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	/	•	0,9
LUFTFAHRZEUGEBAU													
MAENNLICH	1	•	•	89,5	•	•	•	•	78,4	72,8	-	-	77,9
	2	•	•	9,4	•	•	•	•	19,4	25,4	-	-	20,6
	3	•	•	(1,1)	•	•	•	•	(2,2)	1,8	-	-	1,5
	ZUS	•	•	93,6	•	•	•	•	78,2	86,5	-	-	87,9
WEIBLICH	1	•	•	/	•	•	•	•	-	(2,0)	-	-	3,2
	2	•	•	66,2	•	•	•	•	64,0	67,1	-	-	65,6
	3	•	•	29,8	•	•	•	•	36,0	30,9	-	-	31,2
	ZUS	•	•	6,4	•	•	•	•	21,8	13,5	-	-	12,1
A L L E		•	•	0,3	•	•	•	•	0,1	1,0	-	-	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,1	81,7	55,0	73,3	52,8	56,9	59,0	45,5	57,1	71,4	64,6	54,7
	2	33,3	15,2	39,9	15,5	28,9	37,2	28,2	26,3	37,5	24,8	31,0	31,4
	3	6,6	3,1	5,1	11,2	18,3	5,9	12,8	28,2	5,4	3,8	4,4	13,9
	ZUS	59,0	77,1	58,6	69,5	67,8	65,1	53,5	58,6	52,6	58,5	55,4	59,6
WEIBLICH	1	/	(0,7)	1,7	/	6,0	7,4	(0,5)	1,1	1,9	/	1,9	2,6
	2	4,7	60,2	29,6	12,6	19,4	72,5	27,5	8,0	58,9	20,1	47,2	34,9
	3	95,2	39,1	68,7	87,3	74,6	20,1	72,0	90,9	39,2	79,4	50,9	62,5
	ZUS	41,0	22,9	41,4	30,5	32,2	34,9	46,5	41,4	47,4	41,5	44,6	40,4
A L L E		6,4	9,1	7,8	5,5	6,0	7,7	3,8	12,7	13,1	3,7	31,9	9,4
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	67,2	74,9	65,0	•	52,1	49,8	70,6	50,7	56,1	(78,6)	66,9	54,8
	2	28,9	20,2	33,4	•	33,4	34,8	26,6	33,6	35,8	/	27,8	33,3
	3	3,9	4,9	1,6	•	14,5	15,4	(2,8)	15,7	8,1	/	(5,3)	11,9
	ZUS	58,9	69,9	66,9	•	70,5	59,6	69,9	53,3	49,8	(100,0)	51,9	56,5
WEIBLICH	1	(1,1)	/	/	•	8,0	3,3	/	1,8	1,1	-	(13,1)	2,2
	2	20,0	72,2	40,0	•	21,5	60,5	55,9	18,4	71,6	-	50,5	38,4
	3	78,9	27,4	59,6	•	70,5	36,2	43,0	79,8	27,3	-	36,4	59,4
	ZUS	41,1	30,1	33,1	•	29,5	40,4	30,1	46,7	50,2	-	48,1	43,5
A L L E		2,6	1,2	1,1	•	0,4	2,4	0,6	3,9	1,8	(0,0)	1,0	1,6
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	66,9	50,7	54,6	54,5	35,4	42,2	30,0	40,4	48,2	44,9	65,1	39,8
	2	22,8	28,4	36,8	37,0	41,3	44,9	34,0	38,4	46,2	38,8	27,5	40,3
	3	10,3	20,9	8,6	(8,5)	23,3	12,9	36,0	21,2	5,6	16,3	7,4	19,9
	ZUS	64,5	64,0	75,9	60,6	78,6	78,5	71,1	69,0	67,5	84,7	69,7	74,9
WEIBLICH	1	3,6	(4,2)	1,1	-	1,6	0,9	/	1,9	2,2	/	(3,3)	1,7
	2	(1,6)	31,7	28,4	67,9	21,5	68,0	21,4	19,4	74,7	60,9	65,2	31,5
	3	94,8	64,1	70,5	32,1	76,9	31,1	78,4	78,7	23,1	34,4	31,5	66,8
	ZUS	35,5	36,0	24,1	39,4	21,4	21,5	28,9	31,0	32,5	15,3	30,3	25,1
A L L E		3,5	3,2	3,3	1,5	9,2	5,3	6,0	6,1	3,0	4,5	3,4	5,9
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,8	61,6	50,1	47,6	47,0	48,4	47,7	49,9	50,3	46,9	60,5	49,1
	2	40,8	28,1	40,3	34,0	37,6	37,1	38,2	35,9	35,5	23,0	26,5	36,5
	3	13,4	10,3	9,6	18,4	15,4	14,5	14,1	14,2	14,2	30,1	13,0	14,4
	ZUS	59,0	62,8	56,6	66,9	59,2	55,1	54,0	49,8	46,4	55,7	57,0	53,5
WEIBLICH	1	6,5	11,2	6,6	8,8	12,8	10,4	15,6	6,3	10,4	12,0	22,0	10,3
	2	58,7	56,6	71,1	67,1	60,9	64,0	48,9	53,9	65,2	36,5	49,6	60,1
	3	34,8	32,2	22,3	24,1	26,3	25,6	35,5	39,8	24,4	51,5	28,4	29,6
	ZUS	41,0	37,2	43,4	33,1	40,8	44,9	46,0	50,2	53,6	44,3	43,0	46,5
A L L E		14,7	10,7	16,2	9,2	17,3	17,2	27,7	23,1	26,4	14,4	14,8	19,8

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	37,9	.	33,7	39,2	34,2	30,9	43,4	29,6	43,5	37,7
	2	.	.	55,3	.	37,5	49,2	45,9	38,7	28,4	16,9	35,7	32,8
	3	.	.	6,8	.	28,8	11,6	19,9	30,4	28,2	53,5	20,8	29,5
	ZUS	.	.	58,4	.	71,9	60,8	65,8	63,2	45,8	64,5	56,4	55,3
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(1,5)	/	3,1	(2,3)	0,9	/	/	1,3
	2	.	.	78,0	.	32,4	69,2	34,1	33,2	54,2	6,1	57,5	48,6
	3	.	.	21,4	.	66,1	30,4	62,8	64,5	44,9	93,1	36,9	50,1
	ZUS	.	.	41,6	.	28,1	39,2	34,2	36,8	54,2	35,5	43,6	44,7
A L L E		.	.	0,4	.	0,3	0,4	1,7	0,2	2,5	5,6	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,7	.	38,8	-	35,6	42,8	51,7	38,1	37,4	24,1	48,0	38,0
	2	55,8	.	41,0	-	47,0	37,5	36,5	49,0	46,0	45,5	35,4	45,0
	3	16,5	.	20,2	-	17,4	19,7	11,8	12,9	16,6	30,4	16,6	17,0
	ZUS	83,9	.	82,0	-	88,9	73,6	84,0	80,2	70,9	78,0	69,4	82,4
WEIBLICH	1	/	.	/	-	3,2	/	(2,1)	(1,4)	3,4	-	18,5	3,1
	2	33,9	.	41,1	-	20,0	39,4	20,4	27,7	45,2	(16,5)	23,1	32,8
	3	62,4	.	58,2	-	76,8	56,8	77,5	70,9	51,4	83,5	58,4	64,1
	ZUS	16,1	.	18,0	-	11,1	26,4	16,0	19,8	29,1	22,0	30,6	17,6
A L L E		0,5	.	1,1	-	1,6	0,5	2,2	0,4	1,4	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,5	45,9	58,7	78,0	60,8	46,5	48,5	51,2	48,0	72,8	75,4	54,5
	2	58,2	38,6	30,5	14,8	26,6	35,7	37,2	30,9	37,4	22,2	10,7	31,3
	3	12,3	15,5	10,8	(7,2)	12,6	17,8	14,3	17,9	14,6	5,0	13,9	14,2
	ZUS	84,6	70,5	81,8	89,3	87,1	79,5	77,0	78,1	73,8	90,7	90,9	80,8
WEIBLICH	1	(11,1)	/	2,9	/	11,7	10,1	9,0	2,3	3,4	(12,8)	/	5,8
	2	80,7	63,4	47,6	89,7	48,3	55,9	36,1	41,6	61,2	(17,7)	(47,7)	50,3
	3	(8,2)	(32,5)	49,5	/	40,0	34,0	54,9	56,1	35,4	69,5	(41,7)	43,9
	ZUS	15,4	29,5	18,2	10,7	12,9	20,5	23,0	21,9	26,2	9,3	9,1	19,2
A L L E		1,6	0,7	2,4	1,1	2,3	2,2	3,2	3,1	3,0	2,8	1,1	2,5
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(55,1)	.	79,5	-	36,1	43,5	55,1	58,1	44,9	-	74,8	53,3
	2	/	.	13,8	-	35,3	47,3	33,0	25,9	40,4	-	(12,7)	31,0
	3	/	.	6,7	-	28,6	9,2	11,9	16,0	14,7	-	12,5	15,7
	ZUS	56,3	.	75,2	-	73,5	59,1	66,0	48,6	43,6	-	53,3	51,3
WEIBLICH	1	/	.	/	-	(4,5)	8,5	/	17,3	3,3	-	(7,5)	10,4
	2	/	.	55,9	-	39,9	19,1	(19,6)	32,5	62,8	-	82,3	44,3
	3	(60,7)	.	43,0	-	55,6	72,4	76,8	50,2	33,9	-	(10,2)	45,3
	ZUS	(43,7)	.	24,8	-	26,5	40,9	34,0	51,4	56,4	-	46,7	48,7
A L L E		0,1	.	0,1	-	0,1	0,2	0,6	1,3	1,0	-	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,1	37,3	40,0	.	38,1	32,6	30,3	36,4	30,3	38,1	47,6	36,5
	2	29,0	34,1	43,6	.	31,7	39,4	41,7	37,7	41,4	39,9	29,5	37,0
	3	23,9	28,6	16,4	.	30,2	28,0	28,0	25,9	28,3	22,0	22,9	26,5
	ZUS	37,1	48,7	62,9	.	56,9	56,0	55,9	52,9	55,4	44,4	49,7	55,6
WEIBLICH	1	(2,0)	4,1	2,6	.	3,7	11,1	-	3,4	1,8	-	7,2	3,7
	2	54,8	71,2	61,8	.	39,5	40,4	51,5	52,0	48,6	55,3	56,2	48,6
	3	43,2	24,7	35,6	.	56,8	48,5	44,5	44,6	49,6	44,7	36,6	47,7
	ZUS	62,9	51,3	37,1	.	43,1	44,0	44,1	47,1	44,6	55,6	50,3	44,4
A L L E		1,2	1,4	1,6	.	1,3	1,2	1,6	1,5	1,1	0,3	1,6	1,3
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	56,4	70,8	80,1	67,7	69,0	65,2	75,4	70,5	72,5	78,7	68,0	70,1
	2	35,6	22,4	15,0	27,4	24,1	24,1	17,8	22,4	19,8	15,4	25,5	22,6
	3	8,0	6,8	4,9	4,9	6,9	10,7	6,8	7,1	7,7	5,9	6,5	7,3
	ZUS	85,3	74,7	80,8	81,0	79,3	82,6	79,1	77,5	77,2	86,1	84,8	79,5
WEIBLICH	1	11,5	16,1	8,8	(7,8)	8,2	11,5	(8,0)	8,2	8,9	(10,0)	(7,2)	9,2
	2	66,2	48,4	74,8	51,3	65,0	59,4	41,3	53,7	55,8	57,0	60,4	58,7
	3	22,3	35,5	16,4	40,9	26,8	29,1	50,7	38,1	35,3	(33,0)	32,4	32,1
	ZUS	14,7	25,3	19,2	19,0	20,7	17,4	20,9	22,5	22,8	13,9	15,2	20,5
A L L E		4,3	5,2	1,6	2,9	1,7	3,0	2,0	2,2	2,5	0,6	4,6	2,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,1	43,5	35,0	.	34,2	33,4	37,5	44,7	33,5	(15,4)	57,3	36,8
	2	53,5	50,6	50,7	.	44,2	48,5	55,0	37,7	47,5	(29,7)	25,3	45,6
	3	11,4	5,9	14,3	.	21,6	18,1	7,5	17,6	19,0	54,9	17,4	17,6
	ZUS	61,2	63,0	66,5	.	67,7	65,3	79,0	64,5	60,8	45,1	57,7	65,8
WEIBLICH	1	/	/	2,5	.	6,7	/	(1,0)	(0,8)	/	-	/	2,4
	2	60,3	13,0	49,6	.	31,8	44,1	59,2	41,4	75,1	(14,8)	47,5	48,7
	3	38,2	85,3	47,9	.	61,5	55,5	39,8	57,8	24,8	85,2	49,1	48,9
	ZUS	38,8	37,0	33,5	.	32,3	34,7	21,0	35,5	39,2	54,9	42,3	34,2
A L L E		0,8	0,7	1,3	.	1,1	1,9	2,4	1,3	1,5	0,2	1,4	1,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	55,7	-	46,7	32,9	17,8	30,3	51,8	-	-	33,8
	2	.	-	40,7	-	44,5	54,6	50,0	62,7	34,5	-	-	57,8
	3	.	-	/	-	8,8	12,5	32,2	7,0	13,7	-	-	8,4
	ZUS	.	-	59,6	-	79,1	67,7	62,2	77,6	68,3	-	-	75,7
WEIBLICH	1	.	-	/	-	23,3	(8,9)	/	5,5	/	-	-	6,8
	2	.	-	(8,8)	-	22,2	87,8	57,9	38,6	19,4	-	-	38,7
	3	.	-	85,0	-	54,5	/	40,8	55,9	80,3	-	-	54,5
	ZUS	.	-	40,4	-	20,9	32,3	37,8	22,4	31,7	-	-	24,3
A L L E		.	-	0,0	-	0,1	0,2	0,2	1,0	0,1	-	-	0,3
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	63,9	-	32,0	59,8	62,8	47,1	65,9	-	/	55,9
	2	.	-	33,7	-	46,5	30,0	26,3	37,0	27,2	-	(57,3)	32,4
	3	.	/	/	-	21,5	10,2	10,9	15,9	6,9	-	/	11,7
	ZUS	.	/	38,9	-	43,8	36,3	38,3	33,9	40,0	-	(62,3)	38,2
WEIBLICH	1	.	-	/	-	13,9	14,4	(2,4)	10,4	6,8	-	/	10,5
	2	.	-	67,9	-	41,8	58,0	66,6	58,4	49,9	-	/	56,0
	3	.	(100,0)	31,4	-	44,3	27,6	31,0	31,2	43,3	-	/	33,5
	ZUS	.	(80,0)	61,1	-	56,2	63,7	61,7	66,1	60,0	-	(37,7)	61,8
A L L E		.	(0,0)	0,1	-	0,1	1,3	1,0	0,3	0,4	-	0,1	0,3
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	-	47,4	-	50,2	52,4	48,3	46,1	50,9	(14,3)	/	48,5
	2	.	-	43,0	-	38,2	38,4	32,7	44,2	39,7	84,3	/	37,9
	3	.	-	9,6	-	11,6	9,2	19,0	9,7	9,4	-	/	13,6
	ZUS	.	-	35,5	-	46,2	34,4	38,5	45,3	41,6	41,2	(39,5)	40,5
WEIBLICH	1	.	-	24,6	-	29,7	18,2	34,5	18,2	21,7	(16,0)	/	27,8
	2	.	-	35,2	-	40,8	36,1	37,0	43,8	42,5	78,0	/	39,2
	3	.	-	40,2	-	29,5	45,7	28,5	38,0	35,8	-	(65,4)	33,0
	ZUS	.	-	64,5	-	53,8	65,6	61,5	54,7	58,4	58,8	(60,5)	59,5
A L L E		.	-	0,5	-	0,3	0,6	8,0	0,8	0,8	0,3	0,1	0,9
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	62,6	36,6	41,7	15,3	40,7	39,3	39,5	48,5	48,1	-	29,3	43,6
	2	30,3	45,6	56,8	49,0	45,8	52,3	51,6	39,8	42,5	89,3	26,7	45,2
	3	7,1	(17,8)	1,5	35,7	13,5	8,4	8,9	11,7	9,4	(10,7)	44,0	11,2
	ZUS	49,0	45,0	59,7	69,3	57,0	50,0	41,8	35,5	41,5	20,2	27,8	46,6
WEIBLICH	1	/	(3,5)	4,3	-	12,5	7,8	5,4	5,4	14,6	-	11,8	9,4
	2	77,6	33,2	84,9	82,0	67,9	82,2	58,5	56,2	65,3	91,4	45,2	64,4
	3	19,5	63,3	10,8	18,0	19,6	10,0	36,1	38,4	20,1	8,6	43,0	26,2
	ZUS	51,0	55,0	40,3	30,7	43,0	50,0	58,2	64,5	58,5	79,8	72,2	53,4
A L L E		1,5	0,5	3,7	3,2	5,1	2,6	2,4	8,3	6,3	0,5	1,6	5,0
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	-	36,6	-	19,6	22,5	26,5	49,4	40,9	-	-	35,0
	2	.	-	62,6	-	67,7	75,4	50,7	42,3	54,4	-	-	56,4
	3	.	-	0,8	-	12,7	/	22,8	8,3	4,7	-	-	8,6
	ZUS	.	-	66,3	-	62,0	44,1	45,4	46,7	43,5	-	-	52,9
WEIBLICH	1	.	-	4,5	-	2,4	(3,3)	-	5,0	12,6	-	-	5,7
	2	.	-	86,4	-	80,1	84,2	41,8	60,1	69,1	-	-	69,0
	3	.	-	9,1	-	17,5	12,5	58,2	34,9	18,3	-	-	25,3
	ZUS	.	-	33,7	-	38,0	55,9	54,6	53,3	56,5	-	-	47,1
A L L E		.	-	1,2	-	1,0	0,2	0,6	2,2	1,1	-	-	1,1
WEBEREI													
MAENNLICH	1	79,1	.	45,7	-	46,3	21,6	47,3	61,1	62,3	-	.	49,7
	2	(20,9)	.	52,9	-	40,4	53,5	46,5	31,6	31,6	-	.	40,4
	3	-	.	1,4	-	13,3	14,9	6,2	7,3	6,1	-	.	9,9
	ZUS	54,1	.	69,6	-	59,4	62,5	56,4	42,2	47,4	-	.	56,2
WEIBLICH	1	-	.	5,0	-	16,8	4,2	(4,0)	13,4	22,5	-	.	15,8
	2	100,0	.	89,1	-	61,9	84,3	70,9	45,4	57,0	-	.	61,7
	3	-	.	5,9	-	21,3	11,5	25,1	41,2	20,5	-	.	22,5
	ZUS	45,9	.	30,4	-	40,6	37,5	43,6	57,8	52,6	-	.	43,8
A L L E		0,5	.	1,8	-	2,3	0,8	0,6	1,0	1,8	-	.	1,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,1	53,7	36,3	(29,5)	41,7	54,9	30,8	45,0	71,4	64,3	46,7	51,1
	2	40,3	42,2	46,5	(70,5)	41,2	29,0	58,4	34,0	20,7	19,6	43,0	34,1
	3	32,6	(4,1)	17,2	-	17,1	16,1	(10,8)	21,0	7,9	16,1	10,3	14,8
	ZUS	14,7	27,3	11,2	13,8	15,0	17,5	6,7	15,8	13,7	8,6	24,3	14,5
WEIBLICH	1	5,0	15,9	8,5	26,0	16,2	12,4	2,7	5,6	13,9	22,4	41,3	13,2
	2	49,5	69,8	78,4	48,6	70,1	75,0	77,9	67,1	75,4	48,9	46,8	71,2
	3	45,5	14,3	13,1	25,4	13,7	12,6	19,4	27,3	10,7	28,7	11,9	15,6
	ZUS	85,3	72,7	88,8	86,2	85,0	82,5	93,3	84,2	86,3	91,4	75,7	85,5
A L L E		2,8	1,1	3,3	1,0	3,2	3,2	2,4	2,6	5,7	3,3	3,4	3,4

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,9	48,1	45,4	41,4	49,8	60,6	49,9	53,2	70,8	62,9	40,8	53,9
	2	31,2	27,8	31,3	31,8	27,0	20,4	29,3	23,5	17,3	21,1	39,2	25,7
	3	21,9	24,1	23,3	26,8	23,2	19,0	20,8	23,3	11,9	16,0	20,0	20,4
	ZUS	60,4	67,8	64,0	60,1	67,9	66,9	73,2	68,8	76,5	64,3	67,8	68,5
WEIBLICH	1	(1,1)	-	1,0	/	3,8	8,7	(2,5)	5,4	5,3	(1,8)	2,0	3,4
	2	32,1	7,3	22,7	39,0	22,0	24,7	35,9	28,2	18,1	5,4	27,3	23,7
	3	66,8	92,7	76,3	61,0	74,2	66,6	61,6	66,4	76,6	92,8	70,7	72,9
	ZUS	39,6	32,2	36,0	39,9	32,1	33,1	26,8	31,2	23,5	35,7	32,2	31,5
A L L E		10,2	11,0	6,6	14,0	3,9	4,0	5,3	3,3	5,0	3,9	8,2	4,8
DARUNTER BROTTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	57,6	46,6	44,6	39,5	43,9	54,5	48,9	83,5	72,5	-	59,2	53,0
	2	28,4	29,4	40,5	52,0	38,8	13,8	(18,9)	12,0	11,4	-	28,5	29,9
	3	14,0	24,0	14,9	(8,5)	17,3	31,7	32,2	(4,5)	16,1	-	12,3	17,1
	ZUS	70,5	73,1	65,9	74,1	69,9	75,5	59,6	71,9	83,7	-	85,7	72,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	4,3	/	-	/	-	-	/	2,6
	2	/	-	11,4	-	29,4	/	-	(15,2)	(12,0)	-	19,8	17,5
	3	96,2	100,0	88,6	100,0	66,3	93,6	89,7	80,3	88,0	-	76,9	79,9
	ZUS	29,5	26,9	34,1	25,9	30,1	24,5	40,4	28,1	16,3	-	14,3	27,1
A L L E		1,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,3
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	.	33,5	.	37,8	48,3	32,6	30,9	62,9	-	/	38,2
	2	35,2	.	36,8	.	36,2	23,3	29,1	42,3	15,5	/	(46,8)	34,1
	3	19,8	.	29,7	.	26,0	28,4	38,3	26,8	21,6	-	(42,1)	27,7
	ZUS	40,3	.	49,7	.	49,9	50,7	48,5	53,9	43,5	/	57,6	49,0
WEIBLICH	1	/	.	2,8	.	2,5	/	-	2,3	/	-	-	1,8
	2	25,8	.	40,1	.	16,5	19,5	/	40,9	12,3	/	/	26,1
	3	73,8	.	57,1	.	81,0	79,0	93,0	56,8	87,2	-	(71,5)	72,1
	ZUS	59,7	.	50,3	.	50,1	49,3	51,5	46,1	56,5	/	(42,4)	51,0
A L L E		0,8	.	0,7	.	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	/	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,2	60,7	52,9	.	51,0	49,3	.	77,6	52,8	67,6	73,5	55,9
	2	13,7	17,6	10,6	.	26,0	37,8	.	13,6	22,2	12,1	17,2	18,9
	3	26,1	21,7	36,5	.	23,0	12,9	.	8,8	25,0	20,3	9,3	25,2
	ZUS	60,8	62,4	64,5	.	67,7	61,2	.	70,6	69,0	70,4	57,9	66,1
WEIBLICH	1	(3,1)	-	(2,2)	.	3,9	/	.	/	/	/	/	2,3
	2	-	-	13,9	.	41,0	52,8	.	14,3	10,1	20,0	22,8	21,3
	3	96,9	100,0	83,9	.	55,1	46,7	.	85,4	89,1	76,0	76,5	76,4
	ZUS	39,2	37,6	35,5	.	32,3	38,8	.	29,4	31,0	29,6	42,1	33,9
A L L E		1,6	0,4	0,8	.	0,4	0,1	.	0,1	0,3	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(23,1)	47,3	13,4	49,6	(19,4)	.	-	-	/	-	-	32,9
	2	42,7	(12,7)	7,7	20,9	56,6	.	-	-	/	-	(94,0)	21,1
	3	34,2	40,0	78,9	29,5	24,0	.	-	-	/	-	/	46,0
	ZUS	28,0	36,0	36,8	41,8	40,9	.	-	-	/	-	(33,3)	37,5
WEIBLICH	1	-	-	-	/	-	.	-	-	-	-	-	/
	2	23,8	9,7	32,9	45,9	62,8	.	-	-	-	-	/	33,7
	3	76,2	90,3	67,1	54,0	37,2	.	-	-	/	-	(83,6)	66,3
	ZUS	72,0	64,0	63,2	58,2	59,1	.	-	-	/	-	66,7	62,5
A L L E		0,6	0,8	0,4	3,3	0,0	.	-	-	(0,0)	-	0,1	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	74,6	79,1	71,0	61,8	71,5	77,3	80,1	77,1	87,9	69,4	32,3	76,4
	2	6,8	/	16,6	18,9	-	4,0	15,4	-	3,7	27,1	48,0	6,8
	3	18,6	20,6	12,4	19,3	28,5	18,7	4,5	22,9	8,4	(3,5)	19,7	16,8
	ZUS	94,0	95,0	97,1	92,6	94,5	94,9	98,3	96,7	93,8	95,1	96,5	95,1
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	(9,2)	/	-	(11,4)	-	/	5,5
	2	-	/	/	32,0	-	-	/	-	20,8	/	/	10,9
	3	97,7	93,1	91,5	68,0	100,0	90,8	(56,5)	100,0	67,8	94,6	92,5	83,6
	ZUS	6,0	5,0	2,9	7,4	5,5	5,1	1,7	3,3	6,2	4,9	3,5	4,9
A L L E		0,6	1,7	0,5	2,0	0,7	0,9	1,2	0,8	1,9	1,0	2,0	1,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	48,8	35,9	.	35,6	38,7	34,5	19,8	52,2	(86,7)	40,7	38,5
	2	.	34,4	28,6	.	34,3	(19,5)	56,8	21,9	33,7	/	41,9	35,9
	3	.	16,8	35,5	.	30,1	41,8	8,7	58,3	14,1	-	17,4	25,6
	ZUS	.	41,6	27,9	.	35,1	13,0	45,6	25,1	40,4	42,3	46,3	37,9
WEIBLICH	1	.	-	3,9	.	18,4	37,5	/	25,0	7,6	-	1,7	12,2
	2	.	13,1	51,8	.	50,2	51,4	54,9	36,4	55,8	-	42,6	41,3
	3	.	86,9	44,3	.	31,4	11,1	42,7	38,6	36,6	100,0	55,7	46,5
	ZUS	.	58,4	72,1	.	64,9	87,0	54,4	74,9	59,6	57,7	53,7	62,1
A L L E		.	1,0	0,2	.	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	2,2	0,3

2. Angaben zur Struktur

(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %)

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	-	29,0	.	37,2	38,6	.	(4,8)	/	-	-	27,6
	2	-	-	(9,2)	.	31,5	(18,7)	.	22,4	/	-	-	34,2
	3	-	-	61,8	.	31,3	42,7	.	72,8	/	-	-	38,2
	ZUS	-	-	18,4	.	33,5	12,7	.	15,0	(15,4)	-	-	24,6
WEIBLICH	1	-	-	5,3	.	19,5	38,0	.	31,9	(31,2)	-	-	25,3
	2	-	-	48,0	.	52,1	51,6	.	44,8	61,0	-	-	49,5
	3	-	-	46,7	.	28,4	10,4	.	23,3	/	-	-	25,2
	ZUS	-	-	81,6	.	66,5	87,3	.	85,0	84,6	-	-	75,4
A L L E		-	-	0,1	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	-	-	0,1
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	48,8	41,0	.	(24,7)	.	51,0	.	52,8	(86,7)	40,7	42,1
	2	.	34,4	43,4	.	53,5	.	35,4	.	32,9	/	41,9	36,4
	3	.	16,8	(15,6)	.	(21,8)	.	13,6	.	14,3	-	17,4	21,5
	ZUS	.	41,6	45,8	.	52,7	.	37,1	.	42,4	42,3	46,3	46,0
WEIBLICH	1	.	-	-	.	/	.	/	.	4,9	-	1,7	1,2
	2	.	13,1	62,4	.	(22,1)	.	53,0	.	55,1	-	42,6	34,4
	3	.	86,9	37,6	.	77,0	.	46,8	.	40,0	100,0	55,7	64,4
	ZUS	.	58,4	54,2	.	47,3	.	62,9	.	57,6	57,7	53,7	54,0
A L L E		.	1,0	0,1	.	0,0	.	0,3	.	0,1	0,1	2,2	0,2
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	79,2	63,2	63,5	52,2	53,0	63,0	54,4	52,8	62,3	55,1	66,0	58,7
	2	16,2	22,8	17,7	21,4	32,9	16,9	25,3	31,4	23,4	19,6	27,5	25,6
	3	4,6	14,0	18,8	26,4	14,1	20,1	20,3	15,8	14,3	25,3	6,5	15,7
	ZUS	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	-	-	-	-	(23,0)	-	-	-	-	-	-	(5,2)
	2	-	-	-	-	/	-	-	-	(17,8)	-	/	(15,1)
	3	-	(100,0)	-	-	66,6	-	-	-	82,2	-	(91,1)	79,7
	ZUS	-	(0,1)	-	-	0,1	-	-	-	0,3	-	(0,3)	0,1
A L L E		26,1	15,4	15,7	22,4	10,7	15,4	16,4	13,9	17,2	8,6	10,4	14,0

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	36,0	35,4	36,5	38,2	30,1	35,4	36,3	39,9	39,8	34,9	33,9	35,4
	2	36,5	36,0	36,0	36,9	30,5	35,0	35,8	39,7	39,0	34,8	33,4	34,9
	3	38,3	38,0	39,2	37,7	30,5	38,3	38,3	39,2	41,1	35,7	34,3	35,7
	ZUS	36,3	35,8	36,6	37,8	30,3	35,6	36,4	39,7	39,7	34,9	33,8	35,3
WEIBLICH	1	35,2	35,0	31,5	32,8	23,2	31,7	32,3	36,1	35,8	23,0	32,3	30,7
	2	28,9	31,5	31,4	32,5	24,1	30,2	28,3	35,4	35,4	24,0	29,7	31,3
	3	31,2	32,2	32,3	32,0	25,9	30,8	29,5	35,1	35,5	27,3	28,9	31,5
	ZUS	30,6	32,0	31,8	32,2	24,9	30,5	29,2	35,3	35,5	25,9	29,5	31,3
A L L E		35,3	35,2	35,7	37,1	29,5	34,6	34,9	38,6	38,5	33,9	32,5	34,4
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	35,7	34,3	35,5	36,0	29,7	34,0	34,8	39,1	38,7	34,2	32,7	34,3
	2	35,2	34,5	35,2	36,3	30,1	34,5	34,7	38,8	38,5	34,1	32,6	34,2
	3	38,0	37,6	37,5	36,8	30,0	36,6	36,0	38,8	40,2	33,7	33,3	34,5
	ZUS	35,8	34,6	35,5	36,2	29,9	34,4	34,9	39,0	38,8	34,2	32,7	34,3
WEIBLICH	1	35,2	35,0	31,5	32,8	23,1	31,7	32,3	36,1	35,8	23,0	32,3	30,7
	2	28,9	31,5	31,4	32,5	24,1	30,2	28,3	35,4	35,4	24,0	29,7	31,3
	3	31,2	32,2	32,3	32,0	25,9	30,8	29,5	35,1	35,5	27,3	28,9	31,5
	ZUS	30,6	32,0	31,8	32,2	24,9	30,5	29,2	35,3	35,5	25,9	29,5	31,3
A L L E		34,5	34,1	34,7	35,6	29,0	33,5	33,5	37,8	37,7	33,1	31,6	33,6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	37,8	35,5	33,8	34,8	33,2	34,5	39,3	39,4	38,5	37,3	36,9	35,8
	2	38,9	37,6	35,4	33,0	33,3	35,2	39,8	39,3	37,0	37,5	38,6	36,0
	3	40,7	40,2	(26,7)	/	34,3	40,2	(33,1)	(36,9)	40,5	/	(41,2)	38,5
	ZUS	38,5	35,9	33,9	34,5	33,2	34,6	39,3	39,4	38,3	37,4	37,4	35,9
WEIBLICH	1	/	(34,6)	(31,2)	/	(29,1)	35,5	(40,3)	37,5	/	/	/	35,0
	2	/	32,9	31,2	(35,7)	34,2	31,9	42,5	39,7	38,7	(28,1)	35,2	35,7
	3	36,3	36,0	32,5	29,5	32,9	36,4	30,2	37,8	36,4	(37,8)	38,9	35,2
	ZUS	36,6	35,4	32,0	30,9	32,8	34,2	37,8	38,4	37,1	33,5	37,9	35,3
A L L E		38,4	35,9	33,9	34,4	33,2	34,6	39,2	39,4	38,3	37,3	37,5	35,9
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	37,0	.	33,8	35,2	34,7	36,7	37,4	40,0	39,4	34,1	.	37,0
	2	33,9	.	34,1	33,7	33,5	35,8	36,5	39,3	37,8	35,6	.	36,1
	3	34,9	.	/	/	33,4	39,9	(35,1)	(36,8)	40,5	/	.	36,9
	ZUS	35,9	.	33,8	34,9	34,4	36,7	37,3	39,9	39,2	34,5	.	36,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(33,0)	(31,9)	/	(39,3)	/	/	.	35,3
	2	/	.	(25,6)	(35,4)	(36,3)	(32,8)	(42,1)	40,4	39,3	/	.	38,1
	3	35,7	.	33,7	29,1	32,4	40,0	27,6	38,8	36,4	(32,2)	.	35,5
	ZUS	36,1	.	32,3	30,9	32,9	36,6	35,4	39,5	37,2	(32,4)	.	36,0
A L L E		36,0	.	33,7	34,8	34,4	36,7	37,2	39,9	39,2	34,4	.	36,8
BERGBAU													
MAENNLICH	1	37,3	/	35,2	/	27,5	35,6	/	35,5	37,0	29,3	/	28,6
	2	40,2	/	37,8	/	29,7	36,2	/	36,4	40,9	29,8	/	30,6
	3	/	/	38,7	/	26,9	34,2	/	39,8	39,9	28,7	/	28,1
	ZUS	38,5	/	36,3	/	28,1	35,7	/	36,1	38,3	29,4	/	29,1
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	27,1	/	/	/	/	29,3	/	27,3
	2	/	/	/	/	29,3	/	/	/	/	29,8	/	29,3
	3	/	/	/	/	26,1	/	/	/	/	28,7	/	26,4
	ZUS	/	/	/	/	27,6	/	/	/	/	29,4	/	27,8
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	37,8	/	33,3	36,8	/	/	41,5	/	/	34,8
	2	/	/	37,0	/	35,1	35,6	/	/	42,8	/	/	36,2
	3	/	/	37,5	/	35,6	/	/	/	40,9	/	/	36,7
	ZUS	/	/	37,4	/	34,2	36,5	/	/	41,8	/	/	35,5
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	30,8	/	32,6	31,8	/	/	30,3	/	/	31,2
	2	/	/	33,7	/	33,0	(33,5)	/	/	32,5	/	/	33,5
	3	/	/	33,7	/	33,1	(29,2)	/	/	/	/	/	33,2
	ZUS	/	/	31,6	/	32,7	31,8	/	/	30,5	/	/	31,7
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	30,9	/	.	31,8	/	/	30,3	/	/	30,7
	2	/	/	33,1	/	.	(33,5)	/	/	32,5	/	/	32,8
	3	/	/	34,4	/	.	(29,2)	/	/	/	/	/	32,1
	ZUS	/	/	31,4	/	.	31,8	/	/	30,5	/	/	31,1
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	33,6	/	30,7	35,3	/	35,4	39,1	/	/	34,2
	2	/	/	33,8	/	30,5	36,2	/	35,8	41,5	/	/	35,0
	3	/	/	35,6	/	(34,0)	34,3	/	41,3	/	/	/	35,6
	ZUS	/	/	33,7	/	30,7	35,4	/	35,8	39,6	/	/	34,4

1) Einschl. Handwerk.

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	37,3	/	39,6	/	30,5	(40,4)	/	35,7	38,8	/	/	39,2
	2	40,2	/	41,7	/	(29,0)	43,1	/	38,7	36,7	/	/	41,1
	3	/	/	40,5	/	/	/	/	38,7	35,7	/	/	40,2
	ZUS	38,5	/	40,5	/	30,0	41,9	/	37,1	38,1	/	/	39,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	35,9	34,5	36,5	37,3	32,6	35,7	34,2	40,6	40,9	35,2	33,2	35,4
	2	35,7	34,1	36,3	37,3	33,0	35,7	35,3	40,4	40,2	35,5	33,3	35,5
	3	41,5	39,1	38,5	36,4	32,4	38,1	38,5	40,7	42,4	36,1	34,9	35,7
	ZUS	36,6	34,9	36,6	37,2	32,8	36,0	35,1	40,5	40,8	35,4	33,4	35,5
WEIBLICH	1	37,7	30,8	35,7	/	28,4	32,1	30,7	35,6	36,3	(33,9)	(31,3)	31,5
	2	26,7	30,6	31,1	(26,9)	27,9	31,4	30,0	35,1	36,3	26,3	31,1	31,6
	3	27,6	30,4	30,9	(33,8)	27,9	31,3	29,0	35,0	35,5	32,3	30,2	30,8
	ZUS	27,7	30,4	31,0	30,1	27,9	31,4	29,6	35,1	36,0	31,6	30,5	31,1
A L L E		35,4	33,8	35,8	37,2	32,3	35,2	34,5	39,7	40,1	35,3	32,5	35,0
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	44,5	44,3	44,1	44,1	38,6	40,9	39,7	45,1	44,2	44,9	36,8	42,2
	2	42,4	56,0	44,0	44,5	39,7	41,2	40,4	43,7	44,4	46,8	37,2	42,4
	3	49,5	51,2	43,4	39,8	40,3	42,7	41,8	44,0	45,0	41,9	38,1	43,3
	ZUS	44,3	48,7	44,0	44,1	39,4	41,4	40,4	44,3	44,5	44,8	37,2	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(36,5)	/	/	/	37,0
	2	/	/	33,9	/	31,3	(36,3)	(26,8)	38,5	38,5	/	31,1	35,9
	3	/	/	34,0	/	32,9	37,6	32,8	37,1	38,3	/	(33,3)	36,2
	ZUS	/	/	34,0	/	32,7	37,5	32,1	37,4	38,4	/	31,9	36,1
A L L E		44,3	48,7	43,8	44,1	39,3	41,4	40,3	44,1	44,3	44,7	37,0	42,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,5	31,3	34,2	34,7	32,0	36,0	34,6	37,5	38,4	34,8	29,9	33,4
	2	31,9	28,7	33,8	34,8	31,9	34,0	29,1	37,6	37,5	35,0	30,0	32,9
	3	40,5	(25,2)	35,9	34,6	31,1	36,8	27,2	37,2	38,5	34,0	/	32,0
	ZUS	32,0	29,5	34,2	34,7	31,8	35,0	31,3	37,5	37,8	34,9	30,0	32,9
WEIBLICH	1	/	/	(34,8)	/	26,0	/	/	35,9	/	/	/	28,8
	2	22,7	(42,5)	33,4	(27,1)	25,7	30,9	21,9	35,2	36,4	25,0	/	28,7
	3	28,9	/	30,9	/	26,1	32,2	16,0	35,6	35,3	31,4	/	27,6
	ZUS	26,5	(42,5)	31,6	(27,6)	26,0	31,1	19,6	35,4	36,0	29,3	/	28,0
A L L E		31,8	29,9	34,1	34,7	31,5	34,7	30,8	37,3	37,7	34,8	29,8	32,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	34,7	.	33,0	35,7	41,5	/	37,5	35,0	/	33,9
	2	.	/	34,6	.	33,6	36,0	38,7	/	36,6	35,5	/	34,2
	3	.	/	35,2	.	33,6	39,1	35,4	/	35,4	34,0	/	33,9
	ZUS	.	/	34,7	.	33,4	37,1	39,9	/	36,8	35,2	/	34,0
WEIBLICH	1	.	/	/	.	33,1	/	/	/	/	/	/	33,6
	2	.	/	(30,7)	.	29,5	(37,1)	(30,9)	/	39,1	20,7	/	29,7
	3	.	/	30,2	.	30,8	30,5	/	/	34,6	31,4	/	31,0
	ZUS	.	/	30,7	.	30,5	31,9	(30,9)	/	36,0	29,6	/	30,7
A L L E		.	/	34,7	.	33,3	37,0	39,8	/	36,7	35,1	/	34,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	26,1	26,4	32,7	/	27,8	35,9	28,0	37,0	38,8	34,1	29,6	31,9
	2	25,7	21,5	32,3	/	25,5	33,4	24,0	37,2	38,1	32,2	29,6	30,3
	3	30,3	(25,2)	37,7	/	23,9	34,5	22,6	36,6	39,6	35,2	/	27,8
	ZUS	26,1	24,2	32,9	/	25,8	34,3	25,5	37,0	38,5	33,2	29,6	30,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(16,9)	/	/	(35,6)	/	/	/	23,2
	2	(21,9)	/	32,9	/	16,7	31,0	19,4	34,6	35,8	33,4	/	28,0
	3	21,2	/	30,4	/	19,1	32,1	13,3	35,0	36,2	(33,0)	/	22,7
	ZUS	21,5	/	31,8	/	18,6	31,2	16,4	34,8	36,0	33,0	/	25,1
A L L E		26,0	24,2	32,8	/	25,3	34,1	25,1	36,8	38,4	33,2	29,4	30,1
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(49,0)	(42,4)	38,2	.	31,0	36,8	35,0	38,5	39,9	31,4	.	33,3
	2	44,5	43,1	33,2	.	30,8	37,4	29,4	38,5	39,2	32,7	.	32,0
	3	47,5	/	37,8	.	30,7	32,7	23,9	38,8	34,4	34,2	.	31,5
	ZUS	46,1	42,8	34,5	.	30,8	37,0	29,8	38,5	39,3	32,2	.	32,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	17,4	/	/	35,9	/	/	.	27,1
	2	(22,0)	(42,5)	(38,7)	.	25,8	30,1	22,8	36,5	36,1	22,9	.	28,9
	3	/	/	31,3	.	26,0	(36,6)	21,0	36,4	(35,4)	(28,9)	.	28,1
	ZUS	(22,0)	(42,5)	31,8	.	25,8	30,7	22,3	36,4	36,0	24,4	.	28,4
A L L E		43,6	42,7	33,8	.	30,5	36,4	29,0	38,3	38,7	31,9	.	31,9

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	32,3	32,6	35,1	.	31,8	35,8	37,4	38,2	38,8	31,5	32,6	35,1
	2	31,8	33,4	35,4	.	31,1	37,5	35,8	39,3	38,1	31,6	29,1	34,7
	3	(34,1)	36,8	35,2	.	32,6	39,1	/	39,7	41,2	/	28,6	34,7
	ZUS	32,2	34,0	35,3	.	31,7	36,6	37,0	38,9	38,6	31,6	30,7	34,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	31,9	23,9	/	(35,4)	/	/	/	29,6
	2	/	(30,1)	29,7	.	29,2	30,7	/	34,7	37,4	/	28,3	32,4
	3	22,9	31,3	31,3	.	27,3	35,7	/	35,5	38,2	/	29,3	30,9
	ZUS	23,0	31,1	30,1	.	28,0	31,7	/	35,3	37,6	/	28,9	31,5
A L L E		30,2	33,9	34,9	.	31,3	35,7	37,0	38,5	38,5	31,7	30,3	34,5
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	33,5	32,7	32,8	.	28,4	35,2	38,9	39,1	38,5	30,4	35,1	34,8
	2	33,5	35,5	32,4	.	30,5	35,5	33,4	40,1	38,1	31,6	29,5	34,9
	3	(36,6)	(36,3)	34,7	.	31,6	(38,6)	/	39,4	41,0	/	23,1	34,7
	ZUS	33,7	33,9	33,0	.	30,2	35,5	37,3	39,6	38,5	30,7	31,5	34,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	35,6	/	/	/	/	/	/	34,7
	2	/	/	(36,1)	.	30,6	31,2	/	36,6	36,5	/	(33,6)	34,8
	3	24,3	/	30,0	.	28,5	(56,6)	/	35,4	37,2	/	32,2	31,7
	ZUS	24,8	/	31,3	.	29,3	35,2	/	35,6	36,6	/	32,4	33,0
A L L E		32,7	33,9	32,8	.	30,1	35,4	37,2	39,1	38,2	30,8	31,7	34,6
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	37,2	37,7	34,4	.	32,8	42,3	/	41,0	(40,8)	/	.	34,8
	2	36,2	38,1	34,2	.	33,2	39,6	/	42,3	38,6	(46,6)	.	34,8
	3	(37,1)	36,6	38,6	.	34,2	/	/	/	38,5	/	.	36,4
	ZUS	37,1	37,7	34,5	.	33,0	41,0	/	41,8	39,0	(47,2)	.	34,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	(36,5)
	2	/	(41,0)	(34,0)	.	31,0	/	/	/	/	/	.	32,0
	3	(33,3)	36,9	37,3	.	33,6	/	/	(37,3)	(38,8)	/	.	36,0
	ZUS	32,2	37,3	36,7	.	32,0	/	/	(37,2)	(39,6)	/	.	34,8
A L L E		36,8	37,7	34,6	.	33,0	41,0	/	41,4	39,1	(47,2)	.	34,9
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	35,2	34,2	35,2	48,1	31,4	33,7	31,6	38,9	37,8	35,0	32,7	33,2
	2	39,2	32,8	35,4	37,2	33,4	35,5	34,6	39,5	38,4	(34,8)	32,0	35,0
	3	49,1	36,3	31,6	39,1	33,9	35,5	35,6	40,1	39,9	(35,4)	36,9	36,0
	ZUS	39,2	33,7	35,1	40,4	32,7	34,8	32,9	39,3	38,4	35,0	32,6	34,4
WEIBLICH	1	37,9	/	(34,5)	/	29,8	32,8	30,8	37,1	34,5	/	/	32,5
	2	30,2	30,6	30,0	/	29,0	31,1	30,7	35,3	37,0	/	32,3	31,8
	3	25,4	32,6	30,7	/	28,7	30,9	29,7	34,0	33,8	30,8	30,2	30,9
	ZUS	28,3	31,7	30,3	/	28,8	31,1	30,3	34,6	35,5	31,6	30,8	31,3
A L L E		35,5	32,8	33,7	40,4	32,0	33,9	32,6	38,0	37,4	33,7	31,6	33,7
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	30,5	.	/	35,9	37,5	/	.	33,8
	2	.	/	/	/	32,9	.	/	35,9	37,8	/	.	34,7
	3	.	/	/	/	34,7	.	/	36,2	37,6	/	.	35,6
	ZUS	.	/	/	/	32,9	.	/	35,9	37,7	/	.	34,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	34,1	.	/	35,4	43,7	/	.	36,4
	2	.	/	/	/	29,4	.	/	31,8	33,9	/	.	30,7
	3	.	/	/	/	30,9	.	/	31,5	33,9	/	.	31,4
	ZUS	.	/	/	/	30,6	.	/	32,6	34,3	/	.	31,4
A L L E		.	/	/	/	32,5	.	/	35,1	37,2	/	.	34,2
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(46,2)	37,3	42,4	.	32,0	38,3	39,5	42,8	41,4	41,7	.	39,5
	2	38,0	34,6	40,4	.	28,1	39,9	40,5	42,1	40,9	40,0	.	37,8
	3	38,7	31,3	41,9	.	29,9	37,6	39,5	42,1	41,4	39,6	.	38,2
	ZUS	38,8	35,2	41,4	.	29,9	38,8	39,8	42,4	41,2	40,6	.	38,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	23,9	/	/	/	(43,1)	/	.	25,8
	2	/	(24,5)	35,1	.	22,2	(40,1)	/	37,7	33,4	/	.	32,6
	3	(41,0)	32,6	33,5	.	21,0	35,6	29,2	40,8	39,7	35,2	.	33,4
	ZUS	(41,0)	31,2	34,0	.	21,9	37,2	29,6	39,0	38,5	35,2	.	32,7
A L L E		38,9	34,5	40,7	.	28,9	38,7	39,4	42,0	41,0	39,7	.	38,0
DAVON SÄGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(46,2)	37,3	43,5	.	33,2	40,0	40,0	42,5	41,6	42,2	.	40,2
	2	38,0	34,6	42,5	.	33,8	39,7	41,6	42,1	40,1	45,3	.	40,3
	3	38,7	31,3	42,6	.	34,6	37,7	42,9	43,6	41,2	39,7	.	40,1
	ZUS	38,8	35,2	42,9	.	33,7	39,4	41,1	42,5	41,1	42,5	.	40,2
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(24,5)	(38,6)	.	/	/	/	39,0	(32,7)	/	.	36,6
	3	(41,0)	32,6	37,2	.	21,2	36,7	(27,0)	41,9	38,7	(34,1)	.	32,9
	ZUS	(41,0)	31,2	37,5	.	21,3	37,7	(27,0)	40,4	36,8	(34,1)	.	33,9
A L L E		38,9	34,5	42,5	.	32,3	39,3	40,6	42,3	40,7	42,2	.	39,7

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	41,4	/	30,7	31,6	.	44,9	41,1	41,4	/	38,2
	2	/	/	38,9	/	25,8	40,5	.	42,0	41,6	38,4	/	35,0
	3	/	/	40,3	/	26,3	/	.	37,2	41,7	39,5	/	34,9
	ZUS	/	/	40,0	/	27,3	36,2	.	41,8	41,4	39,8	/	36,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	23,6	/	.	/	/	/	/	25,2
	2	/	/	34,4	/	22,3	(40,2)	.	36,3	36,2	/	/	30,3
	3	/	/	31,0	/	20,6	(32,7)	.	38,5	40,4	35,3	/	34,0
	ZUS	/	/	32,4	/	22,3	36,3	.	37,0	40,2	35,2	/	31,7
A L L E		/	/	39,0	/	26,6	36,2	.	40,8	41,3	38,8	/	35,6
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,7	/	39,3	/	37,5	41,3	38,9	42,2	39,6	/	.	39,4
	2	35,5	/	39,3	/	38,6	36,6	37,9	42,5	39,7	/	.	39,5
	3	36,6	/	39,7	/	38,4	37,4	42,3	41,6	38,2	/	.	39,6
	ZUS	35,9	/	39,4	/	38,1	38,4	38,5	42,2	39,6	/	.	39,5
WEIBLICH	1	/	/	(35,5)	/	32,4	(36,2)	/	/	(37,6)	/	.	33,2
	2	27,4	/	31,4	/	32,7	(25,6)	30,3	34,6	36,8	/	.	33,6
	3	29,0	/	31,6	/	31,1	34,6	30,2	36,8	38,7	/	.	34,1
	ZUS	28,6	/	31,7	/	31,7	33,9	30,3	36,4	38,0	/	.	33,9
A L L E		35,2	/	38,3	/	37,1	37,6	37,7	41,4	39,4	/	.	38,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,5	30,3	31,7	/	31,4	34,1	32,4	37,3	38,1	35,1	34,1	32,7
	2	31,4	28,9	31,5	/	29,9	33,5	29,6	36,2	36,6	34,2	32,5	32,6
	3	36,6	29,5	33,3	/	30,8	35,7	32,3	38,3	37,3	31,1	/	34,2
	ZUS	32,6	29,9	31,7	/	30,4	33,9	30,8	36,6	37,0	34,4	32,7	32,8
WEIBLICH	1	/	27,1	(36,8)	/	22,0	33,0	/	/	/	/	/	26,2
	2	28,4	29,7	33,5	/	25,2	34,2	27,7	34,4	34,7	/	31,5	31,3
	3	31,3	26,7	30,3	/	25,8	30,8	27,5	33,8	35,7	32,0	28,6	30,1
	ZUS	30,9	27,0	30,9	/	25,3	31,6	27,6	34,1	34,9	32,0	30,2	30,5
A L L E		32,2	29,2	31,5	/	28,8	33,5	30,2	35,8	36,2	33,6	32,1	32,1
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	34,6	33,4	35,0	35,8	28,7	32,6	33,8	38,3	37,8	35,6	31,7	34,0
	2	33,0	33,9	33,8	35,2	26,9	32,8	33,0	37,6	37,1	32,5	30,9	32,9
	3	32,4	33,9	35,3	35,5	27,9	34,2	33,5	37,8	38,1	31,3	32,4	33,0
	ZUS	34,2	33,5	34,6	35,7	28,0	32,7	33,5	38,0	37,5	34,3	31,5	33,5
WEIBLICH	1	32,0	34,4	33,1	30,6	19,8	28,9	31,3	37,0	36,9	31,3	34,0	29,9
	2	29,7	29,5	32,6	33,2	24,9	30,5	26,8	35,2	35,2	24,6	28,7	32,0
	3	31,1	27,9	32,0	31,3	23,4	29,2	26,5	34,9	34,2	21,3	27,7	30,5
	ZUS	30,9	28,9	32,3	32,0	23,6	30,1	26,7	35,0	34,9	22,9	28,4	31,1
A L L E		33,6	33,0	34,2	35,4	27,3	32,3	32,2	37,2	36,8	32,7	30,5	33,0
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	35,7	35,1	36,6	39,6	33,9	36,6	35,5	40,8	39,8	43,2	34,7	36,1
	2	34,1	36,6	36,7	35,2	34,2	34,9	35,0	40,3	39,5	41,6	34,0	35,8
	3	(25,6)	38,2	38,2	34,3	32,9	35,2	35,6	39,1	40,4	38,2	37,4	35,4
	ZUS	35,1	35,6	36,7	38,5	33,9	36,0	35,4	40,4	39,7	42,5	34,7	36,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(32,1)	(36,4)	/	/	/	/	(36,4)	34,3
	2	55,5	(36,8)	34,0	/	31,5	30,9	27,9	39,0	34,9	/	30,5	33,3
	3	/	28,7	38,3	/	27,3	30,5	(33,9)	35,4	(43,1)	/	30,9	29,9
	ZUS	54,0	31,3	35,3	(39,4)	28,6	31,0	29,5	36,1	37,3	/	31,1	31,6
A L L E		36,0	35,5	36,7	38,5	33,7	35,8	35,2	40,3	39,7	42,4	34,6	35,9
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	35,3	33,0	35,3	33,3	29,0	33,8	33,5	39,3	38,1	34,1	30,8	34,2
	2	32,6	31,7	35,4	33,0	29,0	33,2	32,2	38,2	36,9	29,9	31,1	34,0
	3	30,3	33,7	34,9	33,8	29,5	33,2	31,8	38,2	36,8	32,0	32,3	33,8
	ZUS	34,4	32,8	35,3	33,3	29,1	33,6	33,0	38,8	37,6	33,2	30,9	34,1
WEIBLICH	1	/	/	32,6	/	32,2	31,4	/	41,8	35,3	(24,9)	36,7	36,0
	2	19,2	29,1	31,9	/	30,0	30,1	26,9	36,9	35,5	20,4	33,2	32,9
	3	31,6	30,1	33,3	27,5	28,1	30,8	29,3	35,9	34,5	28,8	30,3	32,8
	ZUS	26,7	29,5	32,7	28,1	28,9	30,3	28,0	36,2	35,3	24,1	33,0	32,9
A L L E		33,8	32,7	35,0	33,2	29,1	33,3	32,6	38,5	37,3	32,6	31,3	34,0
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	29,8	32,2	34,7	32,1	21,7	28,4	32,2	36,0	37,7	33,8	32,9	32,4
	2	22,7	34,1	32,5	31,4	20,2	29,4	34,9	36,1	37,1	31,7	34,3	31,2
	3	(24,0)	36,1	49,3	29,9	25,2	35,4	36,2	38,5	38,5	33,2	32,5	33,3
	ZUS	27,2	33,1	34,1	31,9	21,6	28,8	32,7	36,4	37,5	32,8	33,3	32,0
WEIBLICH	1	/	(26,0)	33,0	(30,2)	17,8	22,6	29,3	33,1	36,9	(40,0)	(27,0)	28,2
	2	29,4	30,9	33,6	31,0	20,5	27,6	29,1	33,7	35,4	30,5	33,6	31,8
	3	(18,9)	(33,7)	32,2	34,1	22,1	34,0	32,6	34,9	34,5	28,7	29,5	30,3
	ZUS	26,6	31,0	33,2	31,6	21,3	27,7	30,2	34,4	35,3	30,5	30,9	31,0
A L L E		27,1	33,0	34,0	31,8	21,6	28,7	32,5	36,2	37,1	32,5	32,8	31,9

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	34,1	31,6	19,0	.	.	35,0	37,6	/	/	31,4
	2	/	.	31,1	31,1	15,2	.	.	34,7	36,9	/	/	29,1
	3	/	.	61,6	(40,0)	11,2	.	.	37,1	38,1	/	/	28,5
	ZUS	/	.	33,3	31,5	17,1	.	.	35,0	37,4	/	/	30,6
WEIBLICH	1	/	.	32,9	(30,2)	16,8	.	.	31,6	36,0	/	/	27,3
	2	/	.	33,0	30,6	16,0	.	.	33,0	34,7	/	/	30,7
	3	/	.	31,1	(29,1)	13,5	.	.	32,6	34,0	/	/	30,0
	ZUS	/	.	32,5	30,5	15,4	.	.	32,8	34,7	/	/	30,2
A L L E		/	.	33,2	31,4	17,0	.	.	34,8	37,0	/	/	30,6
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	35,0	32,4	34,7	37,1	28,8	35,9	36,1	41,0	38,7	/	.	34,8
	2	34,3	35,2	35,4	38,1	33,9	(35,7)	36,1	43,0	37,4	/	.	35,9
	3	34,1	25,7	32,7	37,0	26,9	/	30,1	/	(38,6)	/	.	33,3
	ZUS	34,9	32,6	34,8	37,2	29,9	36,1	35,7	42,4	38,4	/	.	34,9
WEIBLICH	1	34,1	36,1	/	(34,2)	/	/	/	/	/	/	.	35,3
	2	32,5	32,5	/	32,3	/	/	/	/	/	/	.	32,5
	3	27,2	32,3	30,4	31,0	/	/	/	/	/	/	.	29,7
	ZUS	29,4	33,4	30,2	32,2	/	/	/	/	/	/	.	31,5
A L L E		34,8	32,6	34,7	37,2	29,9	36,2	35,7	42,4	38,4	/	.	34,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	31,8	.	.	.	.	36,6	34,3	/	/	33,7
	2	.	.	30,5	.	.	.	.	38,1	34,2	/	/	34,0
	3	.	.	(24,2)	.	.	.	.	(40,0)	34,3	/	/	33,9
	ZUS	.	.	31,6	.	.	.	.	37,0	34,3	/	/	33,8
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(32,8)	/	/	30,4
	2	.	.	28,7	.	.	.	.	35,7	31,5	/	/	31,8
	3	.	.	26,2	.	.	.	.	33,8	32,3	/	/	32,7
	ZUS	.	.	27,7	.	.	.	.	35,0	31,8	/	/	32,0
A L L E		.	.	31,3	.	.	.	.	36,5	33,9	/	/	33,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,0	34,7	35,3	36,2	31,4	35,2	33,3	38,3	37,4	30,8	31,2	35,0
	2	36,5	35,0	33,9	34,5	27,7	33,9	32,9	38,0	36,9	27,7	30,0	33,8
	3	39,3	31,3	31,5	35,0	28,2	34,1	30,8	37,5	38,4	27,4	31,2	34,1
	ZUS	37,0	34,7	34,5	35,8	29,7	34,6	32,9	38,0	37,3	29,9	30,8	34,5
WEIBLICH	1	/	(33,2)	33,6	/	18,3	33,3	(30,9)	37,8	37,9	/	30,7	28,9
	2	32,4	27,3	31,8	33,1	24,4	31,6	24,1	35,3	34,8	15,2	27,4	31,8
	3	34,2	26,3	31,9	32,3	23,3	24,2	23,7	34,4	33,7	19,1	27,4	30,6
	ZUS	34,1	26,9	31,9	32,4	23,2	30,2	23,8	34,5	34,5	18,3	27,5	31,0
A L L E		35,8	32,9	33,4	34,8	27,7	33,1	28,7	36,5	35,9	25,1	29,3	33,1
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,9	32,7	34,8	.	24,6	32,5	35,0	37,7	36,8	(34,6)	30,3	34,8
	2	31,4	34,6	34,2	.	26,6	32,9	35,7	36,8	37,2	/	31,2	34,9
	3	34,6	29,7	36,2	.	28,5	34,0	(34,1)	37,2	39,0	/	(32,8)	35,8
	ZUS	31,2	32,9	34,6	.	25,8	32,9	35,2	37,3	37,1	(36,6)	30,7	34,9
WEIBLICH	1	(31,1)	/	/	.	9,6	33,3	/	35,6	34,1	/	(39,6)	30,7
	2	33,0	34,5	31,5	.	29,6	29,2	30,8	35,1	35,2	/	30,8	33,4
	3	31,5	30,7	34,1	.	17,8	29,9	32,4	35,5	38,0	/	26,2	33,9
	ZUS	31,8	33,5	33,0	.	19,7	29,6	31,6	35,4	36,0	/	30,3	33,7
A L L E		31,4	33,1	34,1	.	24,0	31,6	34,1	36,5	36,5	(36,6)	30,5	34,4
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,6	34,4	35,9	40,4	27,5	36,1	35,3	39,7	39,1	31,8	32,2	32,7
	2	26,1	33,5	35,4	34,1	26,5	35,0	33,4	38,9	39,1	31,4	29,2	31,2
	3	27,2	35,6	34,9	(38,4)	26,9	34,5	34,9	36,4	39,1	26,5	29,9	30,2
	ZUS	28,6	34,4	35,6	37,9	26,9	35,4	34,5	38,7	39,1	30,8	31,2	31,6
WEIBLICH	1	32,1	(34,9)	32,3	/	21,3	31,3	/	35,1	34,7	/	(23,5)	28,7
	2	(17,9)	31,8	31,6	35,2	23,8	31,6	28,6	35,0	37,0	28,6	32,4	31,2
	3	24,6	27,9	30,8	24,7	22,3	32,8	28,2	34,9	35,6	26,6	27,2	27,6
	ZUS	24,7	29,4	31,0	31,8	22,6	32,0	28,3	35,0	36,6	28,1	30,5	28,7
A L L E		27,2	32,6	34,5	35,5	26,0	34,7	32,7	37,5	38,3	30,4	31,0	30,9
VERBRAUCHSGUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	36,2	35,6	35,5	35,3	27,1	34,6	34,8	40,2	38,3	35,7	34,5	34,4
	2	34,7	34,9	34,3	38,5	27,7	35,0	32,9	40,0	38,7	34,7	34,3	34,1
	3	32,5	36,5	35,5	40,2	28,7	35,6	33,3	40,4	39,0	35,6	32,4	34,7
	ZUS	35,1	35,5	35,0	37,3	27,5	34,9	33,9	40,2	38,6	35,4	34,2	34,3
WEIBLICH	1	35,2	35,8	30,5	33,6	23,0	32,9	32,4	35,9	35,6	21,2	31,3	30,6
	2	29,7	33,2	30,4	31,7	22,7	29,1	28,0	35,4	35,4	23,0	31,9	30,7
	3	28,1	33,9	31,7	32,0	26,4	29,9	29,8	35,4	35,8	28,5	28,7	32,1
	ZUS	29,5	33,7	30,7	31,9	23,7	29,7	29,3	35,4	35,5	25,6	30,8	31,1
A L L E		32,8	34,9	33,1	35,5	26,0	32,6	31,8	37,8	36,9	31,1	32,8	32,8

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	36,9	.	34,5	21,9	35,3	41,1	36,5	36,3	24,8	35,6
	2	.	.	35,5	.	35,5	33,4	33,4	42,3	37,2	38,4	27,2	35,7
	3	.	.	36,9	.	36,2	33,2	37,8	44,7	37,4	36,1	32,5	36,7
	ZUS	.	.	36,1	.	35,4	32,8	34,9	42,6	36,9	36,6	27,2	36,0
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(30,2)	/	34,8	(36,9)	32,6	/	/	32,1
	2	.	.	31,4	.	31,4	26,4	31,4	37,9	34,0	32,4	22,8	32,1
	3	.	.	32,2	.	33,6	28,4	28,3	36,4	34,4	30,8	27,0	32,9
	ZUS	.	.	31,6	.	32,9	27,0	29,6	36,9	34,2	31,0	24,5	32,5
A L L E		.	.	34,3	.	34,7	30,5	33,1	40,5	35,4	34,6	26,0	34,4
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,9	.	35,5	/	31,4	30,0	35,1	40,0	37,1	38,2	32,0	33,9
	2	41,7	.	35,7	/	31,9	30,6	34,5	38,4	37,9	38,4	35,1	34,2
	3	35,2	.	36,1	/	31,0	29,5	37,4	39,4	37,1	35,0	37,0	33,7
	ZUS	38,7	.	35,7	/	31,5	30,1	35,2	39,2	37,5	37,3	33,9	34,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	26,1	/	(39,0)	(37,9)	35,9	/	29,1	31,8
	2	32,1	.	30,1	/	26,7	30,8	33,0	38,9	35,3	(29,6)	27,0	32,7
	3	24,1	.	32,3	/	27,4	26,8	30,8	38,2	35,8	30,8	33,0	31,5
	ZUS	27,1	.	31,4	/	27,2	28,5	31,4	38,4	35,6	30,6	30,9	31,9
A L L E		36,9	.	34,9	/	31,0	29,7	34,6	39,0	36,9	35,8	33,0	33,6
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,9	36,4	35,9	34,8	20,3	35,8	35,2	41,9	41,2	36,7	29,7	32,4
	2	35,0	34,0	34,5	34,8	23,3	37,5	30,7	41,9	39,7	33,2	35,0	34,3
	3	32,4	39,9	35,3	(35,0)	19,5	34,1	24,9	41,6	40,4	32,1	30,2	32,8
	ZUS	35,8	36,0	35,4	34,8	21,0	36,1	32,1	41,9	40,5	35,7	30,3	33,1
WEIBLICH	1	(32,0)	/	29,8	/	20,6	34,5	21,8	39,2	37,8	(14,2)	/	27,9
	2	19,6	31,5	30,4	33,3	22,4	28,3	27,5	36,3	37,3	(28,7)	(24,7)	32,0
	3	(36,0)	(32,7)	31,5	/	18,5	33,7	27,2	36,1	37,0	28,6	(16,9)	31,6
	ZUS	22,3	32,1	30,9	33,5	20,6	30,7	26,8	36,3	37,2	26,8	21,1	31,6
A L L E		33,7	34,8	34,6	34,6	20,9	35,0	30,9	40,6	39,6	34,8	29,5	32,8
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(29,4)	.	33,0	/	32,7	28,8	27,5	38,4	39,3	/	21,1	35,8
	2	/	.	38,9	/	38,2	26,8	34,1	37,9	38,3	/	(24,7)	37,0
	3	/	.	34,8	/	34,2	27,5	32,6	40,0	39,7	/	27,2	37,7
	ZUS	32,8	.	33,9	/	35,1	27,8	30,3	38,5	39,0	/	22,3	36,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(41,2)	28,0	/	36,7	38,0	/	(23,7)	36,6
	2	/	.	30,7	/	31,1	28,2	(32,1)	35,6	35,3	/	25,3	34,7
	3	(38,6)	.	31,8	/	26,1	21,9	29,3	34,4	34,6	/	(24,2)	33,1
	ZUS	(37,0)	.	31,3	/	28,7	23,6	30,3	35,2	35,1	/	25,0	34,2
A L L E		34,7	.	33,3	/	33,4	26,1	30,3	36,8	36,8	/	23,6	35,3
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,3	36,0	36,9	.	34,0	39,5	40,5	40,5	40,3	32,8	35,5	37,2
	2	33,5	32,1	37,6	.	34,4	38,0	37,4	40,5	39,7	22,7	34,8	37,4
	3	33,1	37,0	36,9	.	35,5	37,5	40,1	38,9	39,4	31,9	37,2	37,3
	ZUS	32,4	35,0	37,2	.	34,6	38,3	39,1	40,1	39,8	28,6	35,7	37,3
WEIBLICH	1	(25,9)	31,0	31,2	.	30,5	39,4	/	35,5	41,6	/	32,8	34,5
	2	26,4	31,8	34,7	.	30,4	34,2	30,5	36,5	37,4	29,4	32,8	33,7
	3	27,4	34,4	33,9	.	32,5	34,2	34,8	35,9	37,4	29,6	31,8	34,2
	ZUS	26,8	32,4	34,3	.	31,6	34,8	32,6	36,2	37,5	29,5	32,4	33,9
A L L E		28,9	33,6	36,2	.	33,3	36,8	36,3	38,3	38,8	29,1	34,1	35,8
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,1	37,5	36,7	35,3	34,0	36,7	34,7	39,2	37,2	35,9	36,0	36,5
	2	35,3	37,4	37,1	32,3	34,5	37,5	37,1	39,1	37,4	36,2	34,8	36,5
	3	35,1	36,7	38,3	26,1	34,8	38,6	38,4	40,1	38,2	34,6	34,9	37,3
	ZUS	36,9	37,4	36,9	34,0	34,2	37,1	35,4	39,3	37,3	35,9	35,6	36,6
WEIBLICH	1	37,8	37,1	33,4	(36,1)	33,6	37,4	(39,1)	36,1	34,5	(34,6)	(34,6)	35,5
	2	35,8	35,9	33,4	27,9	29,7	32,9	32,0	35,7	35,4	30,7	34,8	33,3
	3	37,4	35,3	37,1	31,3	30,5	33,8	38,1	37,6	36,0	(36,8)	31,0	34,9
	ZUS	36,4	35,9	34,0	29,9	30,2	33,7	35,7	36,4	35,6	33,1	33,5	34,0
A L L E		36,8	37,0	36,3	33,3	33,4	36,5	35,4	38,6	36,9	35,5	35,3	36,1
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,0	29,6	37,7	.	30,0	36,8	36,8	40,1	38,3	(44,9)	38,0	36,0
	2	36,0	27,8	35,8	.	29,1	35,2	33,7	39,8	37,3	(42,3)	39,7	34,5
	3	40,8	29,7	35,4	.	29,7	39,4	34,0	39,9	39,0	43,2	30,3	35,3
	ZUS	35,9	28,7	36,4	.	29,5	36,5	34,9	39,9	38,0	43,2	37,1	35,2
WEIBLICH	1	/	/	33,6	.	21,0	/	(37,6)	(38,9)	/	/	/	25,4
	2	33,5	23,8	32,9	.	27,8	34,4	34,2	35,5	38,0	(38,9)	33,4	34,5
	3	31,2	32,2	31,8	.	26,5	33,8	30,2	35,3	38,2	37,2	29,1	31,7
	ZUS	32,6	31,0	32,4	.	26,5	34,1	32,6	35,4	38,0	37,4	31,6	32,9
A L L E		34,6	29,6	35,1	.	28,6	35,7	34,4	38,3	38,0	40,1	34,8	34,4

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	36,8	/	29,9	33,8	39,8	39,5	36,8	/	/	37,4
	2	.	/	41,5	/	26,6	33,1	11,9	38,9	39,8	/	/	37,1
	3	.	/	/	/	24,9	44,6	36,2	39,5	42,1	/	/	38,0
	ZUS	.	/	38,6	/	28,0	34,8	24,7	39,1	38,5	/	/	37,2
WEIBLICH	1	.	/	/	/	31,6	(29,7)	/	39,2	/	/	/	35,4
	2	.	/	(35,7)	/	28,4	27,9	18,7	33,5	31,1	/	/	31,3
	3	.	/	32,1	/	21,5	/	22,1	34,5	35,7	/	/	32,9
	ZUS	.	/	31,9	/	25,4	28,0	20,4	34,4	34,8	/	/	32,4
A L L E		.	/	35,9	/	27,5	32,6	23,1	38,1	37,4	/	/	36,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	38,1	/	26,0	30,6	29,6	39,6	38,9	/	/	33,7
	2	.	/	40,0	/	25,9	31,9	31,6	42,6	39,4	/	(23,0)	33,9
	3	.	/	/	/	26,0	34,5	30,4	40,5	38,9	/	/	33,8
	ZUS	.	/	38,8	/	25,9	31,4	30,2	40,8	39,0	/	(27,2)	33,8
WEIBLICH	1	.	/	/	/	25,7	32,4	(17,6)	38,1	40,0	/	/	33,4
	2	.	/	35,6	/	26,5	26,1	27,0	39,2	37,6	/	/	31,1
	3	.	(40,5)	37,0	/	27,4	26,6	30,0	36,8	36,4	/	/	31,7
	ZUS	.	(40,5)	36,1	/	26,8	27,1	27,7	38,4	37,2	/	(32,2)	31,5
A L L E		.	(41,6)	37,1	/	26,4	28,7	28,7	39,2	37,9	/	29,1	32,4
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	30,2	/	23,7	33,2	35,3	34,7	37,4	(11,8)	/	33,5
	2	.	/	29,1	/	26,1	34,2	31,3	32,1	37,8	35,4	/	32,0
	3	.	/	28,5	/	29,9	29,8	31,7	29,2	33,6	/	/	31,2
	ZUS	.	/	29,6	/	25,3	33,3	33,3	33,0	37,2	31,7	(41,7)	32,6
WEIBLICH	1	.	/	27,0	/	24,8	35,5	33,0	33,1	35,3	(11,1)	/	32,1
	2	.	/	27,9	/	25,3	34,2	29,5	29,2	36,5	25,0	/	30,3
	3	.	/	25,6	/	23,8	30,9	29,9	29,3	33,8	/	(41,1)	29,7
	ZUS	.	/	26,8	/	24,7	33,0	30,8	29,9	35,3	21,9	(39,4)	30,6
A L L E		.	/	27,8	/	25,0	33,1	31,8	31,3	36,1	25,9	40,3	31,4
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	34,0	32,3	33,3	39,5	24,9	31,5	31,9	41,1	39,7	/	36,2	33,4
	2	34,7	40,1	32,0	43,4	23,5	32,6	30,8	41,1	39,9	19,2	26,1	32,0
	3	34,9	(33,5)	33,7	44,6	26,9	28,7	34,4	41,3	40,8	(36,2)	24,7	33,4
	ZUS	34,3	36,1	32,6	43,2	24,5	31,9	31,5	41,1	39,9	21,0	28,4	32,8
WEIBLICH	1	/	(39,2)	30,1	/	22,3	27,8	28,9	36,6	36,5	/	27,0	31,0
	2	29,1	33,5	30,7	32,9	21,3	26,3	25,8	36,0	36,8	26,6	29,5	30,9
	3	28,1	34,2	34,7	29,8	23,7	26,4	25,9	35,4	36,0	30,2	23,4	32,5
	ZUS	29,2	34,1	31,1	32,3	21,9	26,5	26,0	35,8	36,6	26,9	26,6	31,3
A L L E		31,7	35,0	32,0	39,9	23,4	29,2	28,3	37,7	38,0	25,7	27,1	32,0
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	33,3	/	24,0	37,3	35,7	39,3	39,5	/	/	35,3
	2	.	/	31,1	/	24,0	29,5	30,9	39,1	38,2	/	/	30,9
	3	.	/	30,3	/	23,7	/	39,5	37,1	37,8	/	/	30,1
	ZUS	.	/	31,9	/	23,9	31,5	34,1	39,0	38,7	/	/	32,4
WEIBLICH	1	.	/	24,7	/	23,1	(35,1)	/	36,7	35,9	/	/	34,2
	2	.	/	29,2	/	20,0	24,7	21,4	35,6	36,1	/	/	30,0
	3	.	/	30,7	/	24,2	18,4	27,1	35,6	36,6	/	/	32,9
	ZUS	.	/	29,2	/	20,8	24,2	24,7	35,6	36,2	/	/	31,0
A L L E		.	/	31,0	/	22,8	27,4	29,0	37,2	37,3	/	/	31,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	34,8	.	32,9	/	22,1	36,1	29,6	40,2	38,7	/	.	30,0
	2	(25,3)	.	31,8	/	21,8	34,6	26,7	40,2	38,8	/	.	28,4
	3	/	.	35,3	/	22,5	28,7	23,5	37,7	39,9	/	.	26,2
	ZUS	32,8	.	32,3	/	22,1	34,2	27,9	40,0	38,8	/	.	29,0
WEIBLICH	1	/	.	30,6	/	18,6	28,0	(19,7)	35,3	35,4	/	.	27,3
	2	28,9	.	28,4	/	19,3	29,2	20,5	36,5	35,5	/	.	26,9
	3	/	.	34,9	/	19,1	22,0	15,6	34,7	35,4	/	.	27,7
	ZUS	28,9	.	28,9	/	19,2	28,3	19,3	35,6	35,5	/	.	27,1
A L L E		31,0	.	31,3	/	20,9	32,0	24,1	37,5	37,1	/	.	28,2
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	25,7	37,8	30,6	(35,5)	20,8	27,5	24,8	37,2	34,0	22,8	34,5	30,0
	2	35,3	37,5	31,6	(37,5)	27,2	33,0	38,5	38,3	37,9	21,6	34,4	32,5
	3	36,2	(28,5)	30,9	/	23,9	34,4	(15,4)	39,7	40,8	23,7	36,5	32,2
	ZUS	33,0	37,3	31,1	36,9	24,0	30,2	31,7	38,1	35,4	22,7	34,7	31,2
WEIBLICH	1	31,1	39,0	31,1	33,1	22,2	32,1	28,5	34,0	34,7	21,4	31,5	28,9
	2	34,4	35,8	29,0	34,0	21,4	29,3	25,2	34,1	33,9	20,0	32,7	28,8
	3	26,6	29,8	29,8	35,1	24,6	24,5	29,3	35,8	35,9	22,0	31,4	30,3
	ZUS	30,7	35,5	29,3	34,0	22,0	29,1	26,1	34,6	34,2	20,9	32,1	29,1
A L L E		31,0	36,0	29,5	34,4	22,3	29,3	26,5	35,1	34,4	21,0	32,7	29,4

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,8	37,6	39,3	37,6	37,9	43,0	40,3	43,0	42,1	43,4	35,0	40,3
	2	39,7	36,0	41,3	35,7	38,3	43,7	44,2	42,2	41,8	44,6	35,2	40,0
	3	41,8	39,3	40,3	36,3	38,2	42,3	44,8	41,9	42,0	42,2	35,0	40,1
	ZUS	40,7	37,5	40,2	36,7	38,1	43,0	42,4	42,5	42,1	43,5	35,1	40,2
WEIBLICH	1	(39,4)	/	37,1	/	31,8	34,3	(34,2)	36,1	36,9	(43,9)	34,3	34,8
	2	26,9	39,2	34,7	32,9	30,1	36,9	30,0	37,8	38,6	38,2	31,3	33,5
	3	35,1	35,5	34,2	32,4	32,2	34,5	38,8	36,7	39,1	28,8	32,6	34,7
	ZUS	32,5	35,8	34,3	32,6	31,7	35,1	35,6	37,0	38,9	29,5	32,3	34,4
A L L E		37,4	37,0	38,1	35,0	36,0	40,4	40,6	40,8	41,3	38,5	34,2	38,4
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,5	40,4	43,7	39,8	39,6	41,5	43,0	46,4	40,9	/	37,3	40,8
	2	39,9	39,5	42,5	42,5	36,7	44,7	(44,3)	41,0	49,9	/	35,2	38,8
	3	41,9	43,7	41,8	(39,2)	36,4	45,9	41,8	(43,3)	46,1	/	35,2	40,4
	ZUS	41,1	40,9	42,9	41,2	37,9	43,3	42,9	45,6	42,8	/	36,4	40,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	34,5	/	/	/	/	/	/	35,0
	2	/	/	42,2	/	34,6	/	/	(39,0)	(39,2)	/	30,8	36,2
	3	35,0	37,8	35,4	35,4	33,2	43,0	39,7	36,0	41,8	/	33,5	35,8
	ZUS	35,3	37,8	36,2	35,4	33,7	43,3	39,7	36,8	41,5	/	33,0	35,9
A L L E		39,4	40,1	40,6	39,7	36,6	43,3	41,6	43,1	42,6	/	35,9	39,0
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	54,1	.	45,5	.	41,3	48,4	51,4	46,0	47,2	/	/	45,7
	2	47,7	.	48,2	.	46,2	41,7	59,0	47,7	44,6	/	(46,3)	47,8
	3	49,4	.	46,6	.	46,4	45,7	55,0	47,9	47,0	/	(36,2)	47,7
	ZUS	50,9	.	46,9	.	44,4	46,1	55,0	47,2	46,8	/	39,0	47,0
WEIBLICH	1	/	.	38,0	.	35,8	/	/	44,8	/	/	/	38,8
	2	46,4	.	34,1	.	40,9	41,6	/	43,1	43,4	/	/	39,8
	3	43,0	.	44,8	.	41,3	38,3	48,3	41,3	42,8	/	(32,0)	42,8
	ZUS	43,9	.	40,3	.	41,1	38,9	48,1	42,1	42,8	/	(35,0)	41,9
A L L E		46,7	.	43,6	.	42,7	42,5	51,4	44,9	44,5	/	37,3	44,4
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,0	44,4	38,0	.	37,9	41,4	.	38,0	40,0	41,6	35,3	38,8
	2	43,1	44,2	42,0	.	37,4	43,0	.	39,9	42,2	39,4	37,0	39,7
	3	38,7	41,9	39,6	.	36,6	41,2	.	39,7	42,5	39,0	36,7	39,2
	ZUS	40,1	43,8	39,0	.	37,5	42,0	.	38,4	41,1	40,8	35,7	39,0
WEIBLICH	1	(39,2)	/	(38,6)	.	39,9	/	.	/	/	/	/	40,0
	2	/	/	35,1	.	35,3	40,5	.	31,0	38,0	40,1	34,4	35,8
	3	32,9	39,6	35,3	.	32,9	41,1	.	34,8	38,0	39,5	33,1	35,1
	ZUS	33,1	39,6	35,4	.	34,2	40,8	.	34,3	38,0	40,1	33,4	35,4
A L L E		37,4	42,2	37,7	.	36,4	41,5	.	37,2	40,1	40,6	34,7	37,8
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(46,8)	42,6	41,1	35,8	(41,6)	.	/	/	/	/	/	38,7
	2	48,9	(39,4)	41,4	32,6	39,1	.	/	/	/	/	(43,7)	38,9
	3	46,9	39,8	39,1	29,8	35,2	.	/	/	/	/	/	37,3
	ZUS	47,7	41,1	39,5	33,4	38,7	.	/	/	/	/	(43,5)	38,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	26,8	41,5	30,8	36,2	33,8	.	/	/	/	/	/	33,6
	3	40,7	36,7	34,9	31,2	33,9	.	/	/	/	/	(43,3)	35,3
	ZUS	37,4	37,1	33,6	33,5	33,8	.	/	/	/	/	42,8	34,7
A L L E		40,3	38,5	35,8	33,4	35,8	.	/	/	(45,0)	/	43,0	36,0
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	40,9	38,6	40,4	38,7	38,7	41,0	40,8	42,5	42,0	43,1	32,4	40,8
	2	39,2	/	40,9	38,3	/	39,7	39,9	/	42,6	42,9	34,3	38,5
	3	40,9	40,8	37,4	39,5	36,8	39,6	39,6	42,0	40,4	(35,4)	32,9	38,7
	ZUS	40,8	39,0	40,1	38,8	38,2	40,7	40,6	42,4	41,9	42,7	33,4	40,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(37,0)	/	/	(37,6)	/	/	37,6
	2	/	/	/	35,9	/	/	/	/	40,1	/	/	39,0
	3	34,2	36,1	36,3	34,5	34,2	36,1	(33,6)	37,0	38,2	40,9	32,2	36,2
	ZUS	34,5	36,1	36,0	35,0	34,2	36,2	35,1	37,0	38,6	40,4	32,5	36,6
A L L E		40,4	38,9	40,0	38,5	38,0	40,4	40,5	42,2	41,7	42,6	33,4	40,1
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	36,5	34,9	.	26,3	43,4	32,0	40,5	37,9	(35,6)	33,5	34,1
	2	.	33,1	31,3	.	29,3	(40,0)	28,1	39,8	36,5	/	31,7	32,0
	3	.	32,3	35,3	.	23,2	39,9	36,1	38,7	38,5	/	33,7	33,2
	ZUS	.	34,6	34,0	.	26,4	41,3	30,1	39,3	37,5	35,7	32,8	33,1
WEIBLICH	1	.	/	34,3	.	32,4	34,8	/	35,5	34,7	/	31,9	34,4
	2	.	31,5	32,8	.	18,0	36,7	24,4	38,9	34,8	/	31,3	30,4
	3	.	31,4	33,9	.	21,1	33,8	31,4	34,5	34,4	32,9	30,1	30,8
	ZUS	.	31,4	33,4	.	21,6	35,7	27,7	36,3	34,6	32,9	30,6	31,1
A L L E		.	32,8	33,5	.	23,3	36,4	28,8	37,1	35,8	34,1	31,6	31,9

3. Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENNEINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	36,2	•	26,1	43,4	•	(42,2)	/	/	/	29,9
	2	/	/	(37,5)	•	27,5	(39,8)	•	43,8	/	/	/	30,1
	3	/	/	36,8	•	22,1	39,9	•	40,9	/	/	/	31,8
	ZUS	/	/	36,7	•	25,3	41,2	•	41,6	(44,9)	/	/	30,7
WEIBLICH	1	/	/	34,3	•	32,4	34,8	•	35,5	(40,6)	/	/	34,6
	2	/	/	34,1	•	17,6	36,7	•	38,8	41,9	/	/	29,8
	3	/	/	34,4	•	19,4	33,5	•	37,1	/	/	/	29,2
	ZUS	/	/	34,2	•	21,0	35,6	•	37,4	41,5	/	/	30,8
A L L E		/	/	34,7	•	22,5	36,3	•	38,0	42,0	/	/	30,8
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	•	36,5	34,1	•	(28,6)	•	31,7	•	37,8	(35,6)	33,5	35,0
	2	•	33,1	30,3	•	36,5	•	30,8	•	36,0	/	31,7	32,6
	3	•	32,3	(30,7)	•	(33,7)	•	36,1	•	38,4	/	33,7	34,0
	ZUS	•	34,6	31,9	•	34,0	•	32,0	•	37,3	35,7	32,8	33,9
WEIBLICH	1	•	/	/	•	/	•	/	•	30,3	/	31,9	31,0
	2	•	31,5	29,9	•	(31,5)	•	24,7	•	33,8	/	31,3	31,2
	3	•	31,4	32,4	•	30,9	•	31,4	•	34,2	32,9	30,1	31,4
	ZUS	•	31,4	30,8	•	31,0	•	27,8	•	33,8	32,9	30,6	31,3
A L L E		•	32,8	31,3	•	32,6	•	29,4	•	35,3	34,1	31,6	32,5
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	36,5	40,7	40,6	45,7	33,0	40,3	41,5	43,2	42,7	41,1	40,1	39,7
	2	41,6	42,6	42,2	39,2	33,6	39,3	42,1	44,1	42,1	44,6	38,9	39,7
	3	39,5	39,0	41,7	38,6	34,2	41,4	43,8	41,0	42,9	42,7	41,5	40,1
	ZUS	37,4	40,9	41,1	42,4	33,3	40,4	42,1	43,1	42,6	42,2	39,9	39,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,0)	/	/	/	/	/	/	(41,0)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)	/	/	(39,5)
	3	/	(41,0)	/	/	34,8	/	/	/	40,8	/	(43,5)	39,9
	ZUS	/	(41,0)	/	/	35,8	/	/	/	40,8	/	(44,0)	39,9
A L L E		37,4	40,9	41,1	42,4	33,3	40,4	42,1	43,1	42,6	42,2	39,9	39,7

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	44,2	44,2	43,6	44,9	43,6	43,7	44,9	44,4	43,7	45,0	42,3	43,9
	2	44,7	43,8	43,5	44,8	43,5	43,5	44,9	44,4	43,7	44,7	42,1	43,8
	3	45,7	44,0	44,8	44,3	43,0	43,4	45,4	43,5	44,3	43,9	41,9	43,6
	ZUS	44,4	44,1	43,7	44,8	43,5	43,6	45,0	44,3	43,8	44,8	42,2	43,8
WEIBLICH	1	40,2	41,1	40,3	39,5	40,8	40,3	40,0	40,6	40,1	40,5	39,7	40,4
	2	40,1	40,8	40,2	40,1	40,4	40,4	40,0	40,2	40,1	39,8	39,9	40,2
	3	40,2	41,1	40,8	41,0	40,6	41,0	40,6	40,5	40,5	40,2	40,0	40,6
	ZUS	40,2	40,9	40,5	40,5	40,5	40,6	40,3	40,4	40,2	40,1	39,9	40,4
A L L E		43,7	43,6	43,1	44,3	43,0	43,0	44,0	43,3	42,8	44,2	41,5	43,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	46,2	44,2	43,4	45,1	43,6	43,9	44,7	44,4	43,5	45,0	42,3	43,9
	2	44,9	43,4	43,3	44,9	43,5	43,6	44,7	44,2	43,5	44,4	42,0	43,7
	3	46,4	44,4	44,8	45,3	43,0	44,0	45,0	43,8	44,2	43,6	41,7	43,6
	ZUS	45,8	44,0	43,5	45,1	43,5	43,8	44,7	44,3	43,6	44,6	42,2	43,8
WEIBLICH	1	40,2	41,1	40,3	39,5	40,8	40,3	40,0	40,6	40,1	40,5	39,7	40,4
	2	40,1	40,8	40,2	40,1	40,4	40,4	40,0	40,2	40,1	39,8	39,9	40,2
	3	40,2	41,1	40,8	41,0	40,6	41,0	40,6	40,5	40,5	40,2	40,0	40,6
	ZUS	40,2	40,9	40,5	40,5	40,5	40,6	40,3	40,4	40,2	40,1	39,9	40,4
A L L E		44,5	43,4	42,8	44,4	42,9	43,1	43,6	43,1	42,4	44,1	41,4	42,9
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	44,5	41,5	43,3	44,7	44,5	43,8	46,5	44,6	43,8	46,7	42,7	44,1
	2	45,5	43,8	43,7	42,9	43,5	43,4	47,1	44,6	42,8	45,5	42,7	43,7
	3	45,8	43,8	(40,9)	/	43,2	44,5	(42,7)	(44,3)	43,2	/	(42,5)	44,3
	ZUS	45,0	42,0	43,3	44,5	44,3	43,8	46,5	44,6	43,7	46,5	42,7	44,1
WEIBLICH	1	/	(40,9)	(41,1)	/	(40,8)	42,6	(44,8)	42,3	/	/	/	42,0
	2	/	41,1	40,6	(40,8)	42,1	42,6	43,9	42,2	42,8	(50,1)	42,2	42,4
	3	42,7	42,6	40,9	37,4	40,7	43,0	41,6	42,8	42,2	(45,9)	42,4	41,8
	ZUS	42,7	42,2	40,9	38,2	41,0	42,7	43,2	42,5	42,4	47,8	42,4	42,0
A L L E		44,9	42,0	43,3	44,3	44,3	43,8	46,4	44,6	43,7	46,5	42,7	44,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	43,7	.	43,3	45,0	45,2	44,2	45,8	44,6	44,2	45,5	.	44,2
	2	45,7	.	43,1	43,6	43,0	43,2	43,9	43,8	43,1	44,6	.	43,2
	3	46,0	.	/	/	42,8	44,9	(43,1)	(43,5)	43,2	/	.	44,1
	ZUS	44,5	.	43,2	44,8	44,7	44,1	45,7	44,6	44,0	45,3	.	44,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(40,7)	(42,2)	/	(43,0)	/	/	.	42,2
	2	/	.	(41,5)	(40,3)	(43,8)	(41,9)	(43,5)	42,8	43,0	/	.	42,6
	3	42,8	.	41,5	36,5	40,6	43,5	40,8	42,5	42,2	(42,2)	.	41,6
	ZUS	42,8	.	41,5	37,7	40,9	42,8	42,7	42,7	42,4	(42,2)	.	41,9
A L L E		44,4	.	43,2	44,6	44,7	44,1	45,5	44,5	44,0	45,2	.	44,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	44,8	/	43,5	/	40,1	44,3	/	41,2	44,1	41,9	/	40,7
	2	44,2	/	44,0	/	40,2	44,3	/	41,6	45,7	41,2	/	40,7
	3	/	/	44,5	/	39,0	42,9	/	44,1	45,0	40,6	/	39,6
	ZUS	44,5	/	43,8	/	40,0	44,2	/	41,6	44,6	41,6	/	40,6
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	41,9	/	40,0
	2	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	41,2	/	39,9
	3	/	/	/	/	38,4	/	/	/	/	40,6	/	38,7
	ZUS	/	/	/	/	39,6	/	/	/	/	41,6	/	39,8
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	45,3	/	45,0	45,6	/	/	48,2	/	/	45,3
	2	/	/	44,8	/	45,1	44,6	/	/	47,5	/	/	45,2
	3	/	/	44,1	/	45,1	/	/	/	45,7	/	/	45,0
	ZUS	/	/	44,9	/	45,1	45,4	/	/	47,4	/	/	45,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,0	/	44,6	42,8	/	/	40,3	/	/	41,8
	2	/	/	40,4	/	44,1	(42,5)	/	/	37,7	/	/	41,4
	3	/	/	40,5	/	42,8	(39,6)	/	/	/	/	/	41,7
	ZUS	/	/	40,8	/	44,3	42,5	/	/	40,1	/	/	41,7
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,2	/	.	42,8	/	/	40,3	/	/	41,0
	2	/	/	40,4	/	.	(42,5)	/	/	37,7	/	/	40,2
	3	/	/	40,8	/	.	(39,6)	/	/	/	/	/	39,8
	ZUS	/	/	41,1	/	.	42,5	/	/	40,1	/	/	40,8
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	43,3	43,8	/	40,8	41,7	/	/	42,8
	2	/	/	42,3	/	42,6	44,2	/	41,5	43,6	/	/	42,8
	3	/	/	43,5	/	(44,2)	43,2	/	45,3	/	/	/	43,3
	ZUS	/	/	42,5	/	43,3	43,8	/	41,2	42,0	/	/	42,9

1) Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEISTUNGSGRUPPE	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	44,8	/	46,3	/	39,5	(45,6)	/	42,7	44,8	/	/	45,8
	2	44,2	/	45,6	/	(39,0)	45,7	/	42,3	43,5	/	/	45,2
	3	/	/	45,4	/	/	/	/	43,3	43,3	/	/	45,1
	ZUS	44,5	/	45,9	/	39,3	45,2	/	42,7	44,4	/	/	45,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,4	43,7	44,8	45,6	43,7	43,9	44,4	45,8	45,2	45,5	42,6	44,4
	2	46,0	43,6	44,3	45,8	44,0	44,0	45,0	45,9	45,1	45,3	42,8	44,4
	3	49,6	45,9	45,3	43,9	43,0	44,5	45,6	45,5	45,9	44,5	43,0	44,1
	ZUS	46,7	43,9	44,6	45,6	43,7	44,0	44,8	45,8	45,2	45,3	42,7	44,4
WEIBLICH	1	38,5	40,8	42,1	/	40,2	40,1	39,4	40,0	41,5	(41,2)	(40,2)	40,2
	2	40,3	40,5	40,4	(39,4)	39,3	40,5	39,7	40,4	40,8	40,0	40,0	40,1
	3	40,2	40,4	40,5	(40,4)	38,8	40,7	40,5	41,1	41,3	40,1	39,6	40,0
	ZUS	40,2	40,5	40,5	39,9	39,0	40,6	40,0	40,8	41,0	40,1	39,7	40,1
A L L E		45,8	43,1	44,0	45,5	43,3	43,5	44,3	45,1	44,6	45,2	41,8	43,9
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	50,6	49,3	49,6	53,1	49,0	47,2	49,0	49,2	47,2	48,7	46,1	48,5
	2	48,0	60,0	49,0	53,1	48,7	47,0	46,2	48,7	47,8	51,5	45,6	48,2
	3	58,3	52,9	47,0	45,3	46,9	48,0	46,7	46,9	48,1	46,5	45,4	47,7
	ZUS	50,6	52,5	49,0	52,7	48,6	47,3	47,3	48,6	47,6	49,1	45,7	48,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)	/	/	/	41,7
	2	/	/	40,8	/	43,3	(41,6)	(41,3)	43,4	42,5	/	39,8	42,3
	3	/	/	40,0	/	42,3	41,5	41,7	44,7	42,4	/	(41,0)	42,7
	ZUS	/	/	40,4	/	42,6	41,5	41,6	44,2	42,5	/	40,3	42,6
A L L E		50,6	52,5	48,8	52,6	48,5	47,2	47,3	48,4	47,5	49,1	45,5	48,1
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,6	41,5	43,3	43,7	43,4	44,2	44,6	43,2	44,1	45,5	40,1	43,8
	2	44,8	42,1	43,0	43,7	43,7	43,5	43,7	43,9	43,5	45,2	39,7	43,8
	3	47,8	(41,0)	43,8	43,6	43,0	44,2	43,1	43,7	43,7	44,1	/	43,1
	ZUS	45,0	41,7	43,2	43,7	43,4	43,8	44,0	43,5	43,7	45,3	40,1	43,7
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	/	39,6	/	/	41,4	/	/	/	40,1
	2	40,2	(42,5)	40,7	(39,3)	40,0	40,7	40,5	41,6	41,2	39,9	/	40,4
	3	41,1	/	41,2	/	38,7	40,4	39,0	41,8	40,8	38,7	/	39,3
	ZUS	40,8	(42,5)	41,1	(39,4)	39,1	40,7	39,9	41,7	41,1	39,1	/	39,7
A L L E		44,8	41,7	43,1	43,7	43,2	43,6	43,9	43,4	43,6	45,2	40,1	43,5
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	43,5	.	43,0	44,0	45,4	/	44,3	45,5	/	43,6
	2	.	/	43,0	.	43,3	44,2	46,2	/	43,4	45,3	/	43,6
	3	.	/	43,4	.	42,4	45,6	44,5	/	42,9	44,1	/	42,7
	ZUS	.	/	43,3	.	43,0	44,7	45,6	/	43,6	45,3	/	43,5
WEIBLICH	1	.	/	/	.	39,0	/	/	/	/	/	/	39,0
	2	.	/	(39,9)	.	39,6	(42,8)	(37,1)	/	43,7	37,2	/	39,7
	3	.	/	38,4	.	38,1	39,9	/	/	40,5	38,0	/	38,3
	ZUS	.	/	38,8	.	38,6	40,6	(37,1)	/	41,6	37,9	/	38,7
A L L E		.	/	43,2	.	42,9	44,6	45,6	/	43,5	45,3	/	43,4
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,4	40,9	42,7	/	43,8	43,8	43,6	43,1	43,9	45,6	40,1	43,6
	2	43,1	40,4	43,0	/	43,2	43,0	42,0	43,7	43,4	45,0	39,7	43,2
	3	43,1	(41,0)	45,6	/	43,2	42,8	42,4	43,3	44,1	45,2	/	43,3
	ZUS	43,3	40,7	43,1	/	43,4	43,2	42,7	43,4	43,6	45,3	40,1	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,1)	/	/	(42,5)	/	/	/	41,9
	2	(40,6)	/	40,7	/	40,3	40,7	40,7	41,6	41,4	43,6	/	40,8
	3	40,5	/	43,2	/	39,7	40,4	38,3	42,3	41,1	(43,9)	/	40,3
	ZUS	40,5	/	41,8	/	39,9	40,7	39,5	42,0	41,3	43,6	/	40,6
A L L E		43,2	40,7	43,0	/	43,1	43,0	42,6	43,3	43,5	45,3	40,1	43,2
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(49,0)	(42,8)	44,2	.	45,1	47,2	45,7	43,3	44,2	45,6	.	44,9
	2	46,1	45,5	43,0	.	45,4	47,4	44,9	44,2	44,6	43,7	.	45,2
	3	51,1	/	42,8	.	44,2	40,5	42,7	44,5	40,4	42,9	.	44,2
	ZUS	48,4	44,2	43,2	.	45,0	47,1	44,8	43,8	44,4	44,4	.	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	39,1	/	/	41,2	/	/	.	40,2
	2	(40,0)	(42,5)	(41,5)	.	40,4	40,6	40,9	41,6	40,6	40,0	.	40,6
	3	/	/	41,2	.	38,6	(41,5)	40,3	41,1	(40,9)	(41,3)	.	39,4
	ZUS	(40,0)	(42,5)	41,2	.	39,1	40,7	40,7	41,3	40,6	40,3	.	39,9
A L L E		47,5	44,0	42,7	.	44,6	46,5	44,3	43,6	43,8	44,2	.	44,5

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	45,2	43,0	44,8	•	44,2	43,5	46,3	44,2	43,4	40,0	42,2	44,0
	2	43,9	42,3	44,1	•	43,3	44,4	44,3	44,4	42,8	40,3	41,0	43,5
	3	(47,3)	43,4	44,9	•	43,0	41,1	/	44,5	43,8	/	41,9	43,4
	ZUS	44,7	42,8	44,4	•	43,4	43,9	45,8	44,3	43,1	40,1	41,7	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	•	40,1	38,9	/	(42,1)	/	/	/	40,0
	2	/	(39,0)	40,1	•	39,8	39,9	/	41,3	41,1	/	39,8	40,4
	3	36,6	40,1	41,3	•	38,9	42,9	/	41,3	41,1	/	40,1	40,0
	ZUS	36,7	40,0	40,4	•	39,2	40,7	/	41,3	41,1	/	40,0	40,1
A L L E		43,0	42,7	44,2	•	43,0	43,3	45,7	44,0	42,8	40,1	41,3	43,3
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,6	44,7	43,2	•	43,5	45,0	46,4	44,9	43,6	40,8	42,1	44,0
	2	43,0	43,7	43,5	•	42,9	43,7	42,1	44,4	42,6	40,3	40,8	43,1
	3	(47,6)	(42,6)	46,5	•	43,2	(42,2)	/	44,6	42,5	/	41,4	43,7
	ZUS	44,3	44,2	44,0	•	43,1	44,2	45,0	44,7	43,0	40,7	41,5	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	•	38,0	/	/	/	/	/	/	38,6
	2	/	/	(39,7)	•	39,4	41,6	/	42,5	41,0	/	(39,9)	40,8
	3	36,2	/	41,5	•	40,4	(68,3)	/	41,7	40,0	/	40,0	40,9
	ZUS	36,8	/	41,1	•	40,1	45,8	/	41,8	40,8	/	40,0	40,8
A L L E		43,5	44,2	43,7	•	42,7	44,5	44,9	44,3	42,7	40,7	41,1	43,2
MINERALOELVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLN-U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	43,8	42,2	40,3	•	39,9	53,4	/	47,9	(45,3)	/	•	41,0
	2	41,5	42,3	39,9	•	40,4	50,6	/	47,8	43,7	(57,8)	•	41,2
	3	(41,6)	41,6	42,3	•	41,7	/	/	/	43,0	/	•	42,0
	ZUS	43,5	42,2	40,3	•	40,1	52,1	/	47,8	43,8	(56,8)	•	41,1
WEIBLICH	1	/	/	/	•	/	/	/	/	/	/	•	(39,2)
	2	/	(41,4)	(39,1)	•	36,2	/	/	/	/	/	•	37,2
	3	(38,3)	40,7	40,2	•	39,4	/	/	(41,2)	(40,5)	/	•	40,2
	ZUS	38,9	40,7	40,0	•	37,3	/	/	(41,2)	(41,0)	/	•	39,2
A L L E		43,2	42,1	40,2	•	40,1	52,1	/	47,2	43,5	(56,8)	•	41,1
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,9	43,2	44,0	51,8	42,3	42,7	42,3	44,3	43,4	43,1	41,1	42,8
	2	46,5	42,6	43,5	43,6	43,0	44,1	44,6	46,0	44,7	(39,2)	40,9	43,8
	3	53,7	46,1	43,9	43,0	41,8	43,4	43,5	44,7	43,8	(40,0)	41,2	43,1
	ZUS	46,9	43,2	43,7	45,6	42,7	43,5	43,3	45,3	44,2	41,8	41,0	43,4
WEIBLICH	1	38,5	/	(40,4)	/	40,2	40,1	39,3	40,7	40,7	/	/	40,0
	2	40,6	40,4	40,1	/	38,6	40,4	39,5	40,1	40,9	/	39,7	39,8
	3	39,3	40,3	39,8	/	38,4	40,7	40,5	39,5	41,1	41,1	39,5	39,7
	ZUS	39,7	40,4	40,0	/	38,5	40,5	39,9	39,8	41,0	40,9	39,5	39,8
A L L E		44,5	41,9	42,7	45,6	42,0	42,8	42,8	43,7	43,1	41,5	40,2	42,5
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	•	/	/	/	40,5	•	/	41,8	42,5	/	•	41,5
	2	•	/	/	/	42,7	•	/	42,1	43,4	/	•	43,1
	3	•	/	/	/	39,7	•	/	41,2	41,1	/	•	40,5
	ZUS	•	/	/	/	41,3	•	/	41,9	42,8	/	•	42,1
WEIBLICH	1	•	/	/	/	38,0	•	/	38,6	45,1	/	•	39,5
	2	•	/	/	/	38,9	•	/	37,6	40,4	/	•	39,4
	3	•	/	/	/	37,6	•	/	39,9	40,2	/	•	38,5
	ZUS	•	/	/	/	37,9	•	/	38,5	40,5	/	•	38,9
A L L E		•	/	/	/	40,8	•	/	41,2	42,4	/	•	41,6
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(49,4)	43,9	48,6	•	44,3	43,1	47,6	46,3	45,5	46,1	•	45,9
	2	44,7	43,5	46,2	•	43,4	43,4	45,8	46,4	44,8	46,0	•	45,1
	3	39,8	42,1	46,8	•	43,2	41,5	44,8	45,2	44,7	45,2	•	44,5
	ZUS	44,3	43,4	47,2	•	43,7	42,9	46,3	46,2	45,1	45,9	•	45,3
WEIBLICH	1	/	/	/	•	40,2	/	/	/	(43,2)	/	•	40,4
	2	/	(39,9)	40,8	•	39,3	(40,1)	/	42,1	42,5	/	•	41,1
	3	(42,8)	39,7	41,5	•	39,3	38,8	41,4	44,1	43,1	41,2	•	41,6
	ZUS	(42,8)	39,7	41,2	•	39,4	39,3	41,3	42,9	43,0	41,2	•	41,4
A L L E		44,2	42,8	46,6	•	43,2	42,7	46,1	45,8	44,9	45,1	•	44,9
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(49,4)	43,9	47,2	•	42,9	43,7	48,1	45,6	44,7	48,0	•	45,2
	2	44,7	43,5	46,2	•	43,3	43,0	46,0	45,8	44,4	51,2	•	45,1
	3	39,8	42,1	46,6	•	43,0	41,5	45,9	45,8	43,7	44,3	•	44,3
	ZUS	44,3	43,4	46,7	•	43,1	43,0	46,9	45,7	44,4	48,0	•	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	•	/	/	/	/	/	/	•	/
	2	/	(39,9)	(41,2)	•	/	/	/	42,5	(43,0)	/	•	42,3
	3	(42,8)	39,7	41,9	•	39,1	38,2	(40,0)	44,5	40,9	(43,2)	•	41,0
	ZUS	(42,8)	39,7	41,8	•	39,2	38,8	(40,0)	43,5	41,6	(43,2)	•	41,3
A L L E		44,2	42,8	46,3	•	42,6	42,7	46,7	45,5	44,2	47,8	•	44,7

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	49,8	/	45,7	41,1	.	50,7	46,6	45,2	/	47,1
	2	/	/	46,1	/	43,5	44,6	.	48,8	45,3	44,4	/	45,1
	3	/	/	47,4	/	43,3	/	.	43,0	46,3	45,7	/	44,7
	ZUS	/	/	47,7	/	44,1	42,9	.	48,2	46,0	45,0	/	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,0	/	.	/	/	/	/	40,3
	2	/	/	40,7	/	39,3	(40,2)	.	41,7	40,9	/	/	40,4
	3	/	/	41,1	/	39,7	(40,3)	.	43,3	44,7	41,1	/	42,3
	ZUS	/	/	41,0	/	39,6	40,3	.	42,2	44,4	41,1	/	41,4
A L L E		/	/	46,8	/	43,5	42,6	.	46,9	45,9	44,2	/	45,2
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	/	46,7	/	47,7	47,8	47,8	48,4	44,8	/	.	47,1
	2	44,9	/	46,8	/	47,4	44,7	46,6	48,4	45,0	/	.	46,7
	3	45,2	/	45,9	/	45,5	44,6	49,0	48,0	43,3	/	.	46,3
	ZUS	45,5	/	46,6	/	47,4	45,8	47,2	48,3	44,8	/	.	46,8
WEIBLICH	1	/	/	(41,9)	/	40,5	(39,0)	/	/	(41,3)	/	.	40,6
	2	36,7	/	40,9	/	39,9	(41,7)	39,2	40,5	41,6	/	.	40,4
	3	40,0	/	41,0	/	40,6	42,8	40,0	44,3	42,1	/	.	42,0
	ZUS	39,0	/	41,0	/	40,4	42,4	39,7	43,6	41,9	/	.	41,5
A L L E		44,9	/	45,8	/	46,2	45,2	46,4	47,7	44,5	/	.	46,1
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,8	43,2	42,1	/	45,4	43,3	45,1	43,6	42,9	41,9	42,8	43,3
	2	47,4	41,9	41,0	/	43,9	41,8	43,2	41,4	41,8	41,2	42,5	42,1
	3	46,9	41,6	43,1	/	42,0	41,9	43,1	44,6	40,6	39,0	/	42,6
	ZUS	47,3	42,8	41,5	/	44,0	42,4	43,9	42,2	41,9	41,4	42,5	42,6
WEIBLICH	1	/	41,1	(44,9)	/	41,3	41,1	/	/	/	/	/	41,3
	2	41,0	41,5	41,1	/	40,7	41,2	42,0	40,0	39,7	/	42,9	40,5
	3	43,3	40,6	40,5	/	40,0	40,4	40,0	40,5	40,5	40,0	39,9	40,5
	ZUS	43,1	40,7	40,6	/	40,4	40,6	40,7	40,3	39,9	40,0	41,8	40,5
A L L E		46,3	42,3	41,3	/	42,9	42,0	43,3	41,5	41,1	40,9	42,3	42,0
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,4	44,7	42,6	45,3	44,7	43,5	44,5	43,8	42,8	45,8	42,2	43,8
	2	43,8	43,3	41,8	44,4	43,9	42,8	44,2	43,1	42,5	44,1	41,7	43,1
	3	41,1	42,8	43,5	44,0	43,5	42,9	44,7	42,9	42,4	42,7	41,5	43,2
	ZUS	45,6	44,3	42,4	45,0	44,2	43,2	44,4	43,4	42,7	45,1	42,0	43,5
WEIBLICH	1	41,2	43,2	40,0	43,3	41,0	41,2	41,4	40,8	40,3	39,9	40,1	40,7
	2	40,6	40,5	40,4	40,9	40,9	40,4	39,8	39,9	40,2	40,3	39,6	40,3
	3	39,9	40,8	40,2	40,9	41,0	40,9	40,3	40,3	39,7	39,6	39,8	40,4
	ZUS	40,0	40,7	40,3	41,0	41,0	40,5	40,2	40,3	40,1	39,9	39,7	40,4
A L L E		44,6	43,9	42,0	44,7	43,7	42,8	43,6	42,7	41,9	44,3	41,3	42,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	44,3	44,6	45,1	44,6	47,2	44,5	46,5	46,2	44,3	50,8	43,8	46,1
	2	45,0	45,3	44,0	42,0	45,9	43,4	47,1	46,4	43,8	49,7	43,7	45,3
	3	(40,3)	42,1	43,4	42,4	44,4	41,8	46,2	44,0	43,3	45,8	45,1	44,0
	ZUS	44,3	44,5	44,7	44,0	46,6	44,0	46,6	46,0	44,2	50,1	43,8	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(46,1)	(39,5)	/	/	/	/	(42,7)	43,6
	2	40,2	(45,4)	41,2	/	42,5	41,3	40,7	42,9	41,2	/	40,7	41,6
	3	/	40,5	43,7	/	41,1	41,1	(41,6)	41,7	(44,2)	/	39,4	41,3
	ZUS	40,3	42,5	41,9	(46,8)	41,6	41,2	41,0	41,9	42,1	/	40,3	41,5
A L L E		44,2	44,4	44,6	44,1	46,5	43,9	46,5	45,9	44,1	50,1	43,8	45,7
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	44,7	43,8	44,5	44,5	44,3	43,0	44,6	44,4	42,9	44,3	42,0	43,9
	2	43,7	43,2	44,3	43,4	43,6	42,6	43,5	43,4	42,2	43,2	41,7	43,1
	3	39,1	42,9	42,3	41,7	43,5	42,9	44,8	43,4	41,8	40,0	40,6	43,2
	ZUS	44,3	43,6	44,3	44,1	44,0	42,9	44,3	43,9	42,6	43,9	41,8	43,6
WEIBLICH	1	/	/	40,4	/	41,1	41,6	/	43,3	40,5	(39,0)	40,2	41,2
	2	41,8	40,5	40,0	/	40,4	39,7	40,5	39,8	40,4	41,3	39,8	40,2
	3	42,2	41,2	39,9	40,7	40,9	41,3	40,4	41,0	38,5	39,0	39,7	40,7
	ZUS	42,1	40,8	39,9	40,7	40,7	40,2	40,4	40,9	40,1	40,2	39,8	40,5
A L L E		44,1	43,5	43,8	44,1	43,8	42,7	44,1	43,6	42,3	43,7	41,5	43,3
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,0	42,1	41,2	42,0	44,9	43,6	43,2	42,7	42,6	42,8	41,8	42,7
	2	40,9	41,9	39,9	41,0	43,8	42,1	44,9	42,2	42,9	42,5	43,3	42,2
	3	(41,5)	42,0	58,8	36,7	43,2	42,3	46,5	43,0	42,4	41,4	41,7	43,2
	ZUS	42,3	42,0	40,9	41,6	44,2	43,2	43,6	42,5	42,7	42,4	42,2	42,6
WEIBLICH	1	/	(40,1)	39,7	(40,5)	42,1	42,4	41,2	40,9	40,9	(42,9)	(40,7)	41,2
	2	39,2	40,8	40,4	40,4	40,9	41,5	40,0	40,9	40,4	40,0	40,5	40,6
	3	(39,5)	(42,6)	39,3	47,0	41,0	40,0	42,7	40,4	40,3	37,8	39,7	40,4
	ZUS	39,3	41,0	40,1	42,0	41,0	41,4	41,0	40,6	40,4	39,7	40,0	40,6
A L L E		41,6	42,0	40,8	41,6	43,8	43,0	43,4	42,3	42,3	42,0	41,8	42,3

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	40,8	42,0	45,4	.	.	42,5	42,5	/	/	42,7
	2	/	.	39,2	40,8	44,0	.	.	42,0	42,9	/	/	42,0
	3	/	.	81,3	(41,9)	42,2	.	.	43,4	43,0	/	/	44,1
	ZUS	/	.	40,5	41,6	44,7	.	.	42,4	42,6	/	/	42,5
WEIBLICH	1	/	.	39,8	(40,5)	42,8	.	.	40,2	40,4	/	/	41,3
	2	/	.	40,4	40,1	41,3	.	.	40,8	40,7	/	/	40,8
	3	/	.	38,9	(39,1)	41,1	.	.	40,4	39,9	/	/	39,9
	ZUS	/	.	40,0	40,1	41,4	.	.	40,6	40,6	/	/	40,6
A L L E		/	.	40,4	41,5	44,5	.	.	42,2	42,3	/	/	42,3
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	49,9	47,3	43,1	46,5	44,7	47,4	44,9	45,2	42,4	/	.	47,0
	2	47,1	47,2	43,0	46,5	43,7	(46,4)	42,9	47,2	42,1	/	.	45,8
	3	40,8	43,6	42,1	45,7	40,7	/	41,4	/	(42,3)	/	.	43,4
	ZUS	49,3	47,3	43,0	46,5	44,0	47,3	44,4	46,3	42,3	/	.	46,7
WEIBLICH	1	45,4	45,8	/	(48,7)	/	/	/	/	/	/	.	46,1
	2	43,7	43,2	/	43,8	/	/	/	/	/	/	.	43,6
	3	35,2	43,4	37,0	43,1	/	/	/	/	/	/	.	39,1
	ZUS	38,5	44,0	37,3	44,2	/	/	/	/	/	/	.	41,6
A L L E		49,1	47,2	43,0	46,5	44,0	47,3	44,4	46,3	42,3	/	.	46,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	42,6	.	.	.	.	43,2	41,5	/	/	42,0
	2	.	.	42,3	.	.	.	.	44,2	42,0	/	/	42,0
	3	.	.	(39,7)	.	.	.	.	(40,8)	41,4	/	/	41,6
	ZUS	.	.	42,5	.	.	.	.	43,3	41,6	/	/	42,0
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(40,9)	/	/	41,1
	2	.	.	39,8	.	.	.	.	41,0	39,0	/	/	39,5
	3	.	.	39,4	.	.	.	.	40,7	39,8	/	/	40,0
	ZUS	.	.	39,7	.	.	.	.	40,9	39,3	/	/	39,7
A L L E		.	.	42,3	.	.	.	.	42,8	41,3	/	/	41,7
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	43,4	43,2	43,9	44,1	43,5	43,6	43,8	42,9	43,9	42,1	43,4
	2	41,4	42,0	42,3	43,7	43,7	42,9	43,4	43,5	42,3	43,4	41,3	42,8
	3	42,5	41,4	41,1	43,8	43,5	43,6	41,8	42,8	42,8	43,1	41,2	42,9
	ZUS	42,3	43,1	42,7	43,9	43,9	43,3	43,3	43,5	42,7	43,8	41,8	43,1
WEIBLICH	1	/	(41,8)	40,6	/	40,7	40,1	(42,2)	40,0	40,2	/	39,8	40,4
	2	40,6	40,1	40,2	41,6	40,7	39,9	38,8	39,5	40,1	39,4	39,4	40,0
	3	39,8	40,7	40,6	40,7	41,0	41,2	40,2	40,1	39,6	39,5	39,8	40,2
	ZUS	39,8	40,4	40,5	40,8	40,9	40,2	39,8	40,1	39,9	39,5	39,6	40,1
A L L E		41,3	42,5	41,8	42,9	42,9	42,2	41,7	42,1	41,4	42,0	40,8	41,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	43,1	41,5	.	42,4	42,0	43,7	42,3	41,3	(49,6)	40,4	42,0
	2	41,1	42,3	42,2	.	41,7	42,1	44,1	41,6	41,5	/	40,8	41,7
	3	42,1	40,8	41,8	.	41,3	41,0	(42,5)	40,9	40,8	/	(38,1)	41,0
	ZUS	41,2	42,8	41,7	.	42,0	41,8	43,8	41,8	41,3	(48,6)	40,4	41,8
WEIBLICH	1	(40,6)	/	/	.	39,0	40,0	/	40,3	40,3	/	(40,6)	40,0
	2	39,7	40,5	40,3	.	40,2	40,6	40,6	39,5	39,7	/	39,7	39,9
	3	39,9	40,1	40,3	.	39,3	40,3	40,5	39,7	40,8	/	39,9	39,9
	ZUS	39,9	40,4	40,3	.	39,5	40,4	40,5	39,7	40,0	/	39,9	39,9
A L L E		40,7	42,1	41,3	.	41,3	41,3	42,8	40,8	40,7	(48,6)	40,2	41,0
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	42,9	44,9	46,8	44,1	44,5	45,6	44,7	43,4	44,5	41,1	44,2
	2	42,4	42,3	44,2	44,0	43,9	44,2	45,0	43,9	43,3	42,8	40,4	43,8
	3	42,0	43,9	43,6	(46,5)	43,5	43,7	45,1	42,8	43,2	42,5	40,8	43,5
	ZUS	42,9	42,9	44,5	45,7	43,9	44,3	45,2	44,0	43,3	43,5	40,9	43,9
WEIBLICH	1	38,2	(41,1)	40,2	/	41,1	42,8	/	40,1	38,9	/	(39,4)	40,3
	2	(38,4)	41,1	41,0	39,6	41,3	40,9	40,3	39,9	40,8	41,0	40,9	40,8
	3	39,8	40,5	39,9	38,5	41,1	41,0	40,4	40,9	40,9	41,0	40,2	40,8
	ZUS	39,7	40,8	40,2	39,3	41,2	40,9	40,3	40,7	40,8	40,9	40,6	40,8
A L L E		41,8	42,2	43,5	43,2	43,3	43,5	43,8	43,0	42,5	43,1	40,8	43,1
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,7	42,9	44,3	42,9	43,3	43,8	44,2	44,9	43,1	45,9	42,1	43,8
	2	44,2	43,3	44,0	46,3	43,4	44,2	43,6	45,3	43,3	44,7	42,0	43,9
	3	44,0	43,3	43,7	49,7	43,0	43,2	43,3	45,1	43,6	44,7	41,8	43,7
	ZUS	44,4	43,1	44,1	45,3	43,3	43,8	43,8	45,1	43,2	45,2	42,0	43,8
WEIBLICH	1	40,3	40,6	40,1	38,1	40,7	39,8	39,9	40,7	39,9	40,1	39,5	40,3
	2	39,7	40,8	39,9	39,9	40,3	40,1	39,9	40,2	39,9	39,1	40,3	40,1
	3	39,0	40,9	40,5	39,5	40,5	40,5	40,1	40,4	40,4	40,3	40,1	40,4
	ZUS	39,5	40,8	40,1	39,6	40,4	40,2	40,0	40,3	40,0	39,8	40,1	40,2
A L L E		42,4	42,2	42,4	43,4	42,1	42,2	42,1	42,7	41,5	42,8	41,2	42,1

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	.	44,7	.	45,3	42,3	46,0	46,6	43,1	45,1	41,9	44,2
	2	.	.	43,7	.	44,8	44,0	44,6	47,0	44,1	47,4	42,4	44,8
	3	.	.	43,0	.	44,5	42,7	47,7	47,1	43,9	44,6	44,9	44,7
	ZUS	.	.	44,0	.	44,9	43,2	45,7	46,9	43,6	45,2	42,7	44,6
WEIBLICH	1	.	.	/	.	(42,3)	/	42,5	(42,8)	40,6	/	/	41,3
	2	.	.	40,9	.	41,8	40,7	40,9	41,6	40,6	37,7	41,1	40,4
	3	.	.	41,7	.	42,2	40,4	41,2	42,5	41,0	40,5	41,6	41,1
	ZUS	.	.	41,1	.	42,0	40,6	41,2	42,2	40,8	40,3	41,3	40,8
A L L E		.	.	42,8	.	44,1	42,2	44,1	45,2	42,1	43,5	42,1	42,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,9	.	44,7	/	44,0	41,9	45,4	44,2	41,8	47,2	40,1	43,8
	2	51,7	.	44,8	/	44,1	42,3	45,1	43,4	42,2	46,2	42,2	43,9
	3	44,1	.	44,0	/	42,9	43,5	44,8	42,9	42,2	44,3	42,7	43,1
	ZUS	49,1	.	44,6	/	43,9	42,4	45,2	43,7	42,1	45,9	41,3	43,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	39,8	/	(41,2)	(39,9)	40,9	/	38,9	40,5
	2	41,4	.	40,5	/	41,1	41,7	40,1	41,0	40,0	(41,5)	38,4	40,4
	3	39,7	.	42,2	/	41,1	38,9	40,1	40,4	39,9	41,9	40,8	40,6
	ZUS	40,1	.	41,5	/	41,0	40,2	40,1	40,6	40,0	41,8	39,9	40,6
A L L E		47,7	.	44,0	/	43,6	41,8	44,4	43,0	41,5	45,0	40,8	43,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,4	42,7	45,0	42,4	42,3	44,4	45,5	45,6	43,7	47,4	41,3	43,9
	2	42,8	43,5	44,2	40,5	41,8	45,4	44,1	46,5	42,3	44,8	41,6	43,6
	3	41,2	43,3	44,0	(40,8)	41,2	41,8	43,8	45,2	43,0	44,5	40,7	43,1
	ZUS	43,1	43,1	44,6	42,0	42,0	44,3	44,7	45,8	43,1	46,7	41,3	43,7
WEIBLICH	1	(39,7)	/	40,3	/	40,8	41,3	39,5	39,7	40,3	(36,8)	/	40,4
	2	39,3	40,7	40,8	39,6	40,0	41,1	40,4	40,5	40,3	(41,8)	(40,6)	40,4
	3	(39,1)	(40,3)	40,3	/	40,6	41,4	40,0	40,8	40,9	39,6	(40,1)	40,7
	ZUS	39,3	40,6	40,5	39,6	40,3	41,2	40,1	40,7	40,5	39,6	40,5	40,5
A L L E		42,5	42,3	43,9	41,7	41,8	43,7	43,6	44,7	42,4	46,0	41,2	43,1
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,5)	.	42,8	/	45,2	41,9	42,0	42,3	43,1	/	40,4	42,5
	2	/	.	44,4	/	44,3	42,4	43,6	42,5	43,9	/	(40,7)	43,3
	3	/	.	41,9	/	43,6	40,1	41,9	43,5	42,6	/	42,3	43,0
	ZUS	42,3	.	43,0	/	44,4	42,0	42,5	42,5	43,4	/	40,6	42,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(41,2)	42,0	/	40,3	40,3	/	(39,8)	40,4
	2	/	.	41,0	/	42,1	40,5	(40,6)	39,5	40,7	/	39,6	40,3
	3	(40,2)	.	40,4	/	39,6	37,8	38,8	39,8	40,0	/	(39,9)	39,7
	ZUS	(40,2)	.	40,8	/	40,7	38,7	39,2	39,8	40,4	/	39,6	40,0
A L L E		41,4	.	42,4	/	43,4	40,6	41,4	41,1	41,7	/	40,2	41,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,3	46,9	45,8	.	45,5	46,8	47,5	45,4	44,3	42,4	42,7	45,5
	2	45,3	44,7	46,3	.	44,4	44,9	44,4	45,1	43,7	43,8	42,6	44,7
	3	44,8	44,3	44,6	.	43,6	44,6	43,4	45,5	42,7	44,4	42,0	44,0
	ZUS	45,2	45,4	45,8	.	44,6	45,4	45,1	45,3	43,6	43,4	42,5	44,8
WEIBLICH	1	(40,7)	40,6	40,2	.	41,4	43,4	/	40,8	42,2	/	40,8	41,6
	2	40,3	41,1	41,7	.	41,4	40,9	40,4	40,8	41,1	41,0	40,5	41,1
	3	40,2	41,5	41,1	.	41,0	41,6	40,4	41,4	40,6	41,3	40,0	41,0
	ZUS	40,3	41,2	41,4	.	41,2	41,5	40,4	41,1	40,9	41,2	40,3	41,1
A L L E		42,1	43,2	44,2	.	43,1	43,7	43,0	43,3	42,4	42,2	41,4	43,1
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,6	42,7	43,3	42,1	43,2	43,7	43,4	44,0	43,2	43,3	41,7	43,3
	2	44,0	43,3	45,1	42,5	44,0	45,5	45,5	43,9	44,9	43,1	41,3	44,2
	3	43,0	41,8	44,4	44,6	43,4	44,9	43,9	43,8	45,6	45,5	41,7	44,1
	ZUS	44,3	42,8	43,7	42,4	43,4	44,3	43,8	44,0	43,7	43,4	41,6	43,6
WEIBLICH	1	42,5	40,4	41,0	(40,6)	41,9	42,3	(43,2)	41,1	42,5	(38,4)	(40,3)	41,7
	2	41,2	41,2	40,8	40,3	40,7	40,4	41,0	41,0	40,5	40,3	41,0	40,7
	3	42,6	40,6	41,0	38,4	40,5	40,2	42,4	40,4	41,5	(40,3)	40,3	40,8
	ZUS	41,6	40,8	40,9	39,6	40,7	40,6	41,9	40,7	41,1	40,1	40,7	40,9
A L L E		43,9	42,3	43,1	41,8	42,8	43,6	43,4	43,2	43,1	42,9	41,5	43,0
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	42,3	44,5	.	44,2	44,0	45,1	45,6	43,0	(52,3)	47,3	44,5
	2	41,1	41,2	43,1	.	44,2	42,6	42,7	45,2	42,9	(49,7)	44,8	43,5
	3	47,6	41,6	42,8	.	43,8	42,6	43,2	45,7	43,0	48,3	42,7	43,7
	ZUS	42,1	41,7	43,5	.	44,1	43,1	43,6	45,5	43,0	49,3	45,8	43,9
WEIBLICH	1	/	/	40,9	.	40,3	/	(43,6)	(45,7)	/	/	/	40,9
	2	41,4	40,6	40,2	.	40,0	39,0	40,1	40,3	41,7	(41,4)	41,3	40,6
	3	43,5	41,6	40,4	.	40,2	40,3	40,8	41,8	41,7	44,3	40,2	40,9
	ZUS	42,2	41,4	40,3	.	40,2	39,7	40,4	41,2	41,7	43,8	40,7	40,8
A L L E		42,1	41,6	42,5	.	42,8	41,9	43,0	43,9	42,5	46,3	43,7	42,8

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Jul. 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	46,9	/	44,4	48,3	48,4	46,4	44,9	/	/	46,0
	2	.	/	47,1	/	44,1	47,1	42,0	46,2	45,4	/	/	46,0
	3	.	/	/	/	41,3	51,6	47,6	45,4	45,9	/	/	45,5
	ZUS	.	/	46,7	/	44,0	48,1	44,9	46,2	45,2	/	/	45,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,8	(45,2)	/	45,1	/	/	/	43,5
	2	.	/	(43,2)	/	40,7	42,4	39,9	41,2	39,4	/	/	41,2
	3	.	/	40,5	/	40,6	/	41,0	41,8	42,6	/	/	41,7
	ZUS	.	/	40,8	/	40,7	42,5	40,4	41,8	42,0	/	/	41,6
A L L E		.	/	44,3	/	43,3	46,3	43,2	45,2	44,2	/	/	44,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	43,1	/	42,2	44,2	41,0	44,4	42,8	/	/	43,2
	2	.	/	44,0	/	44,5	42,7	41,7	45,0	41,6	/	(44,3)	43,3
	3	.	/	/	/	43,0	44,6	39,8	44,3	42,3	/	/	43,2
	ZUS	.	/	43,4	/	43,4	43,8	41,1	44,6	42,4	/	(42,9)	43,2
WEIBLICH	1	.	/	/	/	40,0	38,8	(39,5)	40,6	40,9	/	/	39,8
	2	.	/	40,5	/	40,8	42,3	39,9	41,9	40,2	/	/	41,3
	3	.	(40,9)	41,0	/	40,2	42,1	39,7	41,0	40,2	/	/	40,8
	ZUS	.	(40,9)	40,7	/	40,4	41,7	39,8	41,5	40,3	/	(42,0)	41,0
A L L E		.	(42,3)	41,7	/	41,7	42,5	40,3	42,5	41,1	/	42,6	41,8
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	41,3	/	41,0	41,5	41,7	42,5	41,7	(40,4)	/	41,7
	2	.	/	41,0	/	40,6	40,9	41,4	42,1	42,0	40,7	/	41,5
	3	.	/	41,2	/	41,5	39,8	40,6	42,7	40,3	/	/	40,9
	ZUS	.	/	41,2	/	40,9	41,1	41,4	42,3	41,7	40,6	(44,1)	41,5
WEIBLICH	1	.	/	40,2	/	41,2	39,8	39,8	40,7	40,3	(39,7)	/	40,1
	2	.	/	40,1	/	40,1	39,6	39,6	40,0	39,8	40,1	/	39,8
	3	.	/	40,0	/	39,8	39,7	39,7	40,5	39,6	/	(41,9)	39,9
	ZUS	.	/	40,1	/	40,3	39,7	39,7	40,3	39,9	40,0	(40,9)	39,9
A L L E		.	/	40,5	/	40,6	40,2	40,4	41,2	40,6	40,3	42,2	40,5
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,5	45,0	44,5	48,4	43,7	43,6	46,5	45,9	43,7	/	43,2	44,4
	2	44,4	46,1	43,4	50,1	43,4	44,0	45,0	45,9	44,1	29,9	41,0	44,1
	3	42,8	(43,3)	43,1	52,7	43,5	41,3	45,5	46,1	44,8	(49,3)	41,7	44,6
	ZUS	45,6	45,2	43,8	50,8	43,5	43,6	45,6	45,9	44,0	32,0	41,9	44,3
WEIBLICH	1	/	(43,9)	40,5	/	40,5	40,3	39,9	40,8	40,3	/	39,9	40,4
	2	41,6	42,9	40,2	40,3	40,3	40,0	40,4	40,4	40,0	37,6	40,2	40,2
	3	38,9	41,2	40,4	40,2	40,6	42,2	40,0	40,1	40,0	39,7	39,8	40,2
	ZUS	41,0	41,9	40,2	40,3	40,4	40,3	40,2	40,3	40,1	37,8	40,0	40,3
A L L E		43,3	43,4	42,4	47,5	42,2	41,9	42,5	42,3	41,7	36,6	40,5	42,1
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	45,2	/	43,4	43,7	50,2	44,5	43,3	/	/	44,3
	2	.	/	43,9	/	43,5	44,4	48,5	44,4	42,4	/	/	43,7
	3	.	/	41,7	/	42,1	/	47,2	42,9	42,3	/	/	42,6
	ZUS	.	/	44,4	/	43,3	44,2	48,7	44,3	42,8	/	/	43,8
WEIBLICH	1	.	/	39,7	/	40,6	(41,8)	/	42,3	40,0	/	/	40,9
	2	.	/	40,1	/	40,1	40,0	40,3	40,9	40,0	/	/	40,4
	3	.	/	40,2	/	40,8	40,0	40,5	40,4	40,1	/	/	40,4
	ZUS	.	/	40,1	/	40,2	40,1	40,4	40,8	40,0	/	/	40,4
A L L E		.	/	42,9	/	42,1	41,9	44,2	42,4	41,2	/	/	42,2
WEBEREI													
MAENNLICH	1	51,6	.	43,9	/	43,2	45,7	46,0	44,6	42,9	/	.	43,6
	2	(45,8)	.	42,9	/	43,0	45,1	44,3	44,3	43,5	/	.	43,3
	3	/	.	44,2	/	42,6	41,8	42,3	42,8	44,3	/	.	42,7
	ZUS	50,4	.	43,4	/	43,0	44,8	45,0	44,4	43,1	/	.	43,4
WEIBLICH	1	/	.	41,0	/	40,1	43,4	(40,4)	40,2	40,0	/	.	40,2
	2	44,7	.	40,3	/	40,5	40,7	40,5	40,4	39,8	/	.	40,4
	3	/	.	40,8	/	40,3	40,1	39,7	40,4	39,6	/	.	40,2
	ZUS	44,7	.	40,4	/	40,4	40,7	40,3	40,3	39,8	/	.	40,3
A L L E		47,8	.	42,5	/	42,0	43,3	42,9	42,0	41,4	/	.	42,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,3	40,5	41,6	(38,5)	42,4	41,2	42,6	42,3	41,0	40,7	40,2	41,5
	2	39,2	41,7	42,2	(41,7)	41,5	44,1	43,7	42,1	41,8	39,6	42,1	42,0
	3	41,7	(39,2)	41,9	/	42,1	43,6	(40,6)	43,4	46,4	43,7	40,5	43,1
	ZUS	40,3	41,0	41,9	40,8	42,0	42,5	43,0	42,5	41,6	40,9	41,1	41,9
WEIBLICH	1	38,9	40,6	39,8	37,5	40,7	38,6	39,7	40,0	39,3	40,3	39,3	39,9
	2	38,9	40,2	39,2	39,4	40,2	39,5	39,7	39,3	39,2	39,1	39,9	39,6
	3	37,7	39,9	39,9	40,3	40,0	39,0	39,6	39,9	39,8	39,4	39,8	39,7
	ZUS	38,4	40,2	39,4	39,1	40,2	39,3	39,7	39,5	39,3	39,4	39,6	39,6
A L L E		38,7	40,4	39,7	39,3	40,5	39,9	39,9	40,0	39,6	39,6	40,0	40,0

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,5	45,2	46,8	45,7	46,2	48,7	46,8	47,8	45,4	51,6	43,2	46,5
	2	47,1	43,4	47,5	44,0	45,2	50,1	49,8	47,1	46,0	49,7	42,4	46,2
	3	49,1	44,5	46,9	44,6	44,9	48,1	49,2	46,8	45,3	48,3	41,6	46,0
	ZUS	47,7	44,6	47,0	44,9	45,6	48,9	48,2	47,4	45,5	50,7	42,6	46,3
WEIBLICH	1	(39,9)	/	44,1	/	41,3	39,6	(42,3)	39,1	41,6	(53,3)	41,0	40,9
	2	40,8	44,1	41,9	39,9	41,3	43,3	41,5	42,3	42,3	48,3	41,2	41,7
	3	41,8	41,8	42,4	41,5	41,4	43,1	44,3	42,3	42,6	40,9	41,0	42,1
	ZUS	41,4	42,0	42,3	40,8	41,4	42,8	43,3	42,1	42,5	41,5	41,0	41,9
A L L E		45,2	43,7	45,3	43,3	44,3	46,9	46,9	45,7	44,8	47,4	42,1	44,9
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,1	45,1	48,7	50,5	47,0	48,2	50,5	50,2	44,3	/	44,7	46,8
	2	43,7	44,5	47,3	47,1	42,4	47,3	(50,7)	49,8	51,4	/	43,1	44,2
	3	47,7	45,6	47,2	(57,9)	43,3	48,7	50,9	(44,7)	50,3	/	43,0	46,0
	ZUS	46,3	45,0	47,9	49,3	44,6	48,2	50,9	49,9	46,1	/	44,0	45,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	42,9	/	/	/	/	/	/	42,4
	2	/	/	45,1	/	40,2	/	/	(44,8)	(47,1)	/	42,5	41,8
	3	41,1	42,8	42,6	44,4	41,2	47,1	44,8	42,3	46,1	/	42,0	42,6
	ZUS	41,1	42,8	42,9	44,4	41,0	47,5	44,4	42,7	46,2	/	42,1	42,4
A L L E		44,7	44,4	46,2	48,1	43,5	48,1	48,2	47,9	46,1	/	43,7	45,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	56,9	.	52,0	.	48,2	53,5	55,5	51,6	48,9	/	/	50,9
	2	51,8	.	53,2	.	49,6	47,8	50,6	45,8	/	/	(49,3)	51,2
	3	53,1	.	51,1	.	49,4	49,3	56,3	53,4	47,1	/	(46,0)	51,2
	ZUS	54,3	.	52,2	.	49,0	51,0	51,6	48,0	/	/	47,2	51,1
WEIBLICH	1	/	.	47,4	.	42,4	/	/	49,6	/	/	/	45,9
	2	47,8	.	41,8	.	45,0	43,7	/	46,3	45,5	/	/	44,4
	3	47,5	.	48,9	.	44,3	43,0	49,2	46,9	44,1	/	(42,0)	46,1
	ZUS	47,6	.	46,0	.	44,4	43,2	49,1	46,7	44,3	/	(42,5)	45,6
A L L E		50,3	.	49,1	.	46,7	47,2	53,0	49,4	45,9	/	45,2	48,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,7	47,3	46,0	.	46,6	46,1	.	47,2	45,0	51,5	44,3	46,5
	2	47,6	48,6	49,4	.	45,4	45,2	.	47,2	48,7	54,1	47,0	47,1
	3	46,9	46,3	45,8	.	42,3	47,6	.	48,3	46,6	47,4	43,6	45,3
	ZUS	46,3	47,3	46,3	.	45,3	46,0	.	47,3	46,2	51,0	44,7	46,3
WEIBLICH	1	(39,2)	/	(43,5)	.	44,0	/	.	/	/	/	/	44,4
	2	/	/	42,2	.	43,3	40,8	.	41,4	41,9	50,4	42,3	43,0
	3	41,5	43,2	41,9	.	40,7	43,9	.	42,7	43,1	49,4	43,2	42,3
	ZUS	41,4	43,2	42,0	.	41,9	42,3	.	42,5	42,9	50,1	43,0	42,5
A L L E		44,4	45,8	44,8	.	44,2	44,6	.	45,9	45,2	50,7	44,0	45,0
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(55,0)	44,1	48,8	43,8	(44,9)	.	/	/	/	/	/	45,2
	2	54,9	(49,2)	48,2	42,8	43,4	.	/	/	/	/	(43,7)	46,2
	3	52,3	45,4	49,1	42,5	43,6	.	/	/	/	/	/	47,0
	ZUS	54,0	45,3	49,0	43,2	43,8	.	/	/	/	/	(43,5)	46,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	42,2	43,1	43,5	41,9	40,2	.	/	/	/	/	/	42,3
	3	43,8	43,4	44,4	41,8	41,7	.	/	/	/	/	(43,8)	43,3
	ZUS	43,4	43,4	44,1	41,9	40,7	.	/	/	/	/	43,9	43,0
A L L E		46,4	44,1	45,9	42,4	42,0	.	/	/	(45,0)	/	43,8	44,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	45,2	46,0	45,8	46,6	45,7	46,8	46,4	46,6	45,1	49,0	41,6	45,7
	2	46,3	/	47,4	45,9	/	45,6	45,3	/	44,8	47,3	42,3	44,6
	3	45,8	47,1	43,3	46,3	43,4	44,9	43,9	46,1	43,2	(44,7)	41,1	44,2
	ZUS	45,4	46,2	45,8	46,4	45,0	46,4	46,1	46,5	44,9	48,4	41,8	45,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(41,8)	/	/	(41,1)	/	/	41,2
	2	/	/	/	42,9	/	/	/	/	42,2	/	/	42,5
	3	41,5	44,5	41,0	41,4	40,5	41,2	(40,5)	41,3	41,5	46,8	40,0	41,3
	ZUS	41,6	44,7	41,1	41,9	40,5	41,3	41,6	41,3	41,6	46,8	40,1	41,4
A L L E		45,2	46,1	45,6	46,0	44,8	46,1	46,1	46,3	44,7	48,3	41,8	45,2
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	43,7	42,2	.	40,4	45,3	43,2	46,8	42,6	(40,4)	42,3	42,7
	2	.	41,5	40,0	.	42,0	(43,2)	43,0	44,5	42,3	/	41,0	41,6
	3	.	42,1	41,7	.	40,6	41,3	43,0	43,7	41,3	/	40,7	41,6
	ZUS	.	42,7	41,4	.	41,0	43,2	43,1	44,5	42,3	40,7	41,5	42,0
WEIBLICH	1	.	/	40,1	.	40,1	37,6	/	37,9	40,3	/	40,4	38,6
	2	.	41,9	39,6	.	39,9	40,4	41,0	41,0	40,7	/	40,9	40,5
	3	.	40,3	39,8	.	39,7	37,8	39,6	40,3	40,8	40,6	40,2	40,1
	ZUS	.	40,5	39,7	.	39,9	39,0	40,4	39,9	40,7	40,6	40,5	40,1
A L L E		.	41,4	40,2	.	40,3	39,6	41,6	41,1	41,4	40,6	41,0	40,8

4. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	42,3	.	40,3	45,3	.	(42,2)	/	/	/	41,2
	2	/	/	(43,8)	.	41,6	(43,3)	.	45,6	/	/	/	42,9
	3	/	/	43,0	.	40,6	41,3	.	43,8	/	/	/	42,0
	ZUS	/	/	42,8	.	40,8	43,2	.	44,1	(45,1)	/	/	42,1
WEIBLICH	1	/	/	40,1	.	40,1	37,6	.	37,9	(40,7)	/	/	38,5
	2	/	/	39,9	.	39,8	40,4	.	40,9	41,9	/	/	40,3
	3	/	/	40,2	.	39,8	37,8	.	39,6	/	/	/	39,7
	ZUS	/	/	40,0	.	39,9	39,0	.	39,7	41,5	/	/	39,7
A L L E		/	/	40,6	.	40,2	39,6	.	40,3	42,1	/	/	40,3
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	43,7	42,1	.	(41,0)	.	43,2	.	42,6	(40,4)	42,3	43,0
	2	.	41,5	39,4	.	43,6	.	41,8	.	42,0	/	41,0	41,2
	3	.	42,1	(37,9)	.	(40,6)	.	43,0	.	41,3	/	40,7	41,4
	ZUS	.	42,7	40,3	.	42,3	.	42,7	.	42,3	40,7	41,5	42,0
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	40,0	/	40,4	40,2
	2	.	41,9	39,1	.	(42,1)	.	41,2	.	40,5	/	40,9	40,9
	3	.	40,3	38,4	.	39,5	.	39,6	.	40,7	40,6	40,2	40,2
	ZUS	.	40,5	38,8	.	40,1	.	40,4	.	40,6	40,6	40,5	40,4
A L L E		.	41,4	39,5	.	41,3	.	41,3	.	41,3	40,6	41,0	41,2
HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	41,0	44,6	44,3	44,2	43,7	43,1	45,8	44,3	44,4	45,6	42,4	43,9
	2	43,6	45,7	45,0	44,2	43,4	42,6	46,0	45,4	44,7	48,6	42,3	44,4
	3	42,0	42,9	44,8	43,3	43,6	42,3	46,4	42,1	44,4	44,9	42,9	43,7
	ZUS	41,5	44,6	44,5	44,0	43,6	42,8	46,0	44,3	44,5	46,0	42,4	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,4)	/	/	/	/	/	/	(41,4)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,4)	/	/	(42,6)
	3	/	(41,0)	/	/	42,1	/	/	/	42,7	/	(43,6)	42,6
	ZUS	/	(41,0)	/	/	41,9	/	/	/	42,6	/	(44,2)	42,5
A L L E		41,5	44,6	44,5	44,0	43,6	42,8	46,0	44,3	44,5	46,0	42,4	44,0

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRUF. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))													
MAENNLICH	1	8,94	9,47	8,59	8,65	8,77	8,53	8,21	8,35	7,88	8,20	8,85	8,50
	2	7,57	8,25	7,53	7,62	7,89	7,54	7,45	7,49	6,98	7,35	7,59	7,57
	3	6,97	7,58	6,81	7,31	6,90	6,87	6,48	6,89	6,40	6,44	6,61	6,81
	ZUS	8,41	9,01	8,09	8,20	8,16	8,03	7,71	7,83	7,42	7,73	8,30	7,97
WEIBLICH	1	6,46	6,99	6,40	6,69	6,06	6,15	6,10	6,26	5,91	5,44	6,10	6,09
	2	5,65	6,31	5,95	5,73	5,80	5,71	5,35	5,79	5,41	4,99	5,78	5,67
	3	5,31	5,79	5,48	5,44	5,43	5,30	4,90	5,71	5,07	5,01	5,42	5,43
	ZUS	5,47	6,04	5,75	5,61	5,63	5,61	5,22	5,76	5,34	5,04	5,63	5,58
A L L E		7,93	8,53	7,67	7,92	7,78	7,59	7,22	7,32	6,87	7,44	7,54	7,50
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	8,32	9,09	8,51	8,43	8,69	8,51	8,26	8,44	7,80	8,20	8,44	8,44
	2	7,48	8,05	7,51	7,55	7,88	7,53	7,47	7,51	6,93	7,32	7,42	7,56
	3	6,83	7,27	6,52	6,66	6,87	6,68	6,38	6,89	6,25	6,41	6,41	6,74
	ZUS	7,92	8,69	8,01	8,02	8,11	8,00	7,74	7,87	7,33	7,74	7,97	7,92
WEIBLICH	1	6,46	6,99	6,40	6,69	6,05	6,15	6,10	6,26	5,91	5,44	6,10	6,09
	2	5,65	6,31	5,95	5,73	5,80	5,71	5,35	5,79	5,41	4,99	5,78	5,66
	3	5,31	5,79	5,48	5,44	5,43	5,30	4,90	5,71	5,06	5,01	5,42	5,43
	ZUS	5,47	6,04	5,75	5,61	5,63	5,61	5,22	5,76	5,34	5,04	5,63	5,58
A L L E		7,38	8,19	7,53	7,69	7,69	7,48	7,15	7,27	6,69	7,42	7,23	7,38
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	8,93	9,02	8,46	8,01	9,39	8,69	8,97	9,19	8,23	9,12	9,11	8,91
	2	8,93	8,50	7,32	7,09	8,61	7,92	7,55	8,37	7,49	8,12	8,22	8,23
	3	8,09	7,40	(6,45)	/	7,14	7,02	(6,31)	(7,76)	6,33	/	(6,34)	7,41
	ZUS	8,81	8,89	8,37	7,87	9,23	8,62	8,82	9,12	8,11	8,94	8,82	8,79
WEIBLICH	1	/	(7,25)	(7,28)	/	(7,03)	7,17	(6,94)	7,54	/	/	/	7,23
	2	/	6,71	6,58	(6,35)	7,18	6,34	6,06	6,74	6,29	(6,64)	6,51	6,54
	3	6,25	5,99	5,86	5,86	6,13	6,03	5,83	6,41	5,74	(5,91)	6,02	6,04
	ZUS	6,40	6,20	6,27	6,02	6,36	6,35	6,11	6,66	5,96	6,25	6,17	6,28
A L L E		8,76	8,73	8,31	7,82	9,20	8,55	8,73	9,05	8,07	8,86	8,68	8,73
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	8,70	.	8,18	8,14	9,64	8,46	9,01	9,01	8,14	9,11	.	8,82
	2	9,77	.	6,91	7,13	9,22	7,33	7,92	8,14	7,37	8,28	.	8,43
	3	8,78	.	/	/	7,38	7,02	(6,39)	(7,03)	6,33	/	.	7,43
	ZUS	8,99	.	8,08	7,99	9,54	8,38	8,91	8,95	8,00	8,87	.	8,74
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(6,42)	(6,98)	/	(7,67)	/	/	.	7,12
	2	/	.	(6,39)	(6,40)	(7,68)	(5,94)	(5,97)	6,76	6,31	/	.	6,52
	3	6,29	.	5,83	5,96	5,98	5,87	5,74	6,20	5,74	(5,88)	.	5,93
	ZUS	6,35	.	6,04	6,14	6,19	6,04	5,96	6,60	5,96	(5,91)	.	6,15
A L L E		8,90	.	8,02	7,94	9,48	8,32	8,78	8,89	7,96	8,81	.	8,67
BERGBAU													
MAENNLICH	1	9,28	/	8,03	/	8,79	7,63	/	8,05	7,36	8,24	/	8,62
	2	6,87	/	7,39	/	7,50	7,05	/	7,33	6,81	6,71	/	7,40
	3	/	/	6,93	/	6,16	6,00	/	6,13	6,43	5,66	/	6,17
	ZUS	8,27	/	7,74	/	8,15	7,46	/	7,66	7,11	7,60	/	8,04
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	8,86	/	/	/	/	8,24	/	8,78
	2	/	/	/	/	7,51	/	/	/	/	6,71	/	7,42
	3	/	/	/	/	6,09	/	/	/	/	5,66	/	6,04
	ZUS	/	/	/	/	8,20	/	/	/	/	7,60	/	8,13
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	7,87	/	7,98	7,61	/	/	7,39	/	/	7,88
	2	/	/	7,45	/	7,49	7,25	/	/	7,04	/	/	7,43
	3	/	/	6,96	/	6,87	/	/	/	6,49	/	/	6,83
	ZUS	/	/	7,57	/	7,68	7,52	/	/	7,08	/	/	7,60
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,24	/	7,88	6,76	/	/	7,50	/	/	8,01
	2	/	/	7,15	/	6,87	(5,96)	/	/	6,27	/	/	7,01
	3	/	/	6,04	/	6,23	(6,19)	/	/	/	/	/	6,15
	ZUS	/	/	7,93	/	7,49	6,59	/	/	7,42	/	/	7,72
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	8,52	/	.	6,76	/	/	7,50	/	/	8,15
	2	/	/	7,41	/	.	(5,96)	/	/	6,27	/	/	7,23
	3	/	/	6,00	/	.	(6,19)	/	/	/	/	/	6,21
	ZUS	/	/	8,26	/	.	6,59	/	/	7,42	/	/	7,94
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	7,94	/	8,69	7,66	/	8,13	7,70	/	/	7,91
	2	/	/	7,13	/	8,18	6,98	/	7,37	7,24	/	/	7,16
	3	/	/	6,32	/	(7,04)	5,97	/	6,00	/	/	/	6,16
	ZUS	/	/	7,72	/	8,60	7,47	/	7,80	7,52	/	/	7,70

1) Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	9,28	/	8,05	/	7,11	(9,01)	/	7,70	7,03	/	/	7,93
	2	6,87	/	7,54	/	(6,28)	6,80	/	7,18	5,84	/	/	7,39
	3	/	/	7,14	/	/	/	/	6,22	6,13	/	/	7,02
	ZUS	8,27	/	7,75	/	6,81	7,55	/	7,23	6,72	/	/	7,63
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,40	9,53	8,49	8,97	8,83	8,53	8,91	8,15	7,78	8,37	8,39	8,57
	2	7,74	8,52	7,86	8,01	8,31	7,88	8,14	7,40	7,29	7,58	7,66	7,96
	3	7,26	8,00	6,92	6,82	7,40	7,13	7,17	6,95	6,82	6,49	6,75	7,21
	ZUS	7,92	8,98	8,04	8,30	8,32	8,05	8,41	7,62	7,39	7,92	7,82	8,08
WEIBLICH	1	5,99	8,12	6,87	/	6,47	6,94	7,59	6,55	6,07	(6,59)	(6,55)	6,67
	2	6,35	7,07	6,38	(6,13)	6,35	6,31	6,58	6,09	5,51	6,22	5,85	6,18
	3	5,73	6,34	6,11	(5,71)	5,88	5,94	5,63	5,81	5,19	5,42	5,51	5,81
	ZUS	5,95	6,60	6,22	5,92	6,07	6,13	6,23	5,94	5,38	5,54	5,62	5,99
A L L E		7,69	8,44	7,82	8,28	8,14	7,76	8,21	7,39	7,12	7,85	7,16	7,86
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	8,23	10,09	8,54	9,12	8,77	8,59	8,45	8,07	7,75	7,62	8,56	8,35
	2	8,26	8,64	8,02	7,99	8,11	8,05	8,25	7,33	7,28	7,53	8,26	7,79
	3	7,22	8,88	7,33	7,33	7,28	7,27	7,53	6,83	6,99	6,61	7,49	7,19
	ZUS	8,07	9,42	8,13	8,32	8,24	8,12	8,19	7,53	7,38	7,32	8,23	7,89
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(6,20)	/	/	/	6,83
	2	/	/	6,84	/	6,17	(6,80)	(6,87)	5,94	6,14	/	7,00	6,29
	3	/	/	5,90	/	6,31	6,01	6,29	5,67	5,46	/	(6,39)	5,81
	ZUS	/	/	6,39	/	6,34	6,24	6,36	5,76	5,72	/	6,76	5,99
A L L E		8,07	9,42	8,11	8,31	8,22	8,10	8,17	7,49	7,35	7,31	8,18	7,86
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,09	8,81	8,56	9,07	8,65	7,96	8,00	8,53	7,82	8,43	9,44	8,52
	2	7,58	7,42	7,90	8,18	8,14	7,44	7,58	7,98	7,48	7,61	8,18	7,96
	3	6,81	(6,45)	7,07	7,51	7,46	6,97	7,01	7,48	6,65	6,49	/	7,38
	ZUS	7,73	7,92	8,07	8,51	8,16	7,55	7,71	8,11	7,52	7,98	8,95	8,06
WEIBLICH	1	/	/	(7,51)	/	6,55	/	/	6,55	/	/	/	6,61
	2	6,28	(5,68)	6,08	(6,03)	6,11	5,96	5,84	6,31	5,66	6,30	/	6,05
	3	5,14	/	5,84	/	5,66	5,41	4,54	6,02	5,17	5,01	/	5,64
	ZUS	5,58	(5,68)	5,92	(5,93)	5,81	5,89	5,35	6,17	5,50	5,46	/	5,81
A L L E		7,64	7,85	7,99	8,50	8,07	7,46	7,63	7,96	7,42	7,96	8,93	7,98
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	8,73	.	8,70	8,11	8,06	/	7,65	8,46	/	8,62
	2	.	/	8,11	.	8,23	7,92	7,78	/	7,41	7,66	/	8,09
	3	.	/	7,38	.	7,60	7,54	7,64	/	7,06	6,54	/	7,54
	ZUS	.	/	8,27	.	8,28	7,83	7,92	/	7,46	8,02	/	8,21
WEIBLICH	1	.	/	/	.	6,77	/	/	/	/	/	/	6,78
	2	.	/	(6,66)	.	6,26	(5,19)	(4,77)	/	5,41	6,57	/	6,21
	3	.	/	5,63	.	5,54	5,33	/	/	5,01	4,98	/	5,47
	ZUS	.	/	5,89	.	5,79	5,30	(4,77)	/	5,15	5,26	/	5,72
A L L E		.	/	8,25	.	8,22	7,79	7,90	/	7,40	8,00	/	8,16
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	8,17	8,72	8,30	/	8,60	7,93	8,05	8,45	8,06	8,33	9,48	8,36
	2	7,59	7,06	7,66	/	8,02	7,38	7,67	7,87	7,60	7,34	8,21	7,73
	3	6,67	(6,45)	6,37	/	7,29	6,36	6,81	7,45	6,60	6,23	/	7,16
	ZUS	7,84	7,68	7,83	/	8,00	7,48	7,75	8,01	7,63	7,82	9,02	7,85
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,44)	/	/	(6,49)	/	/	/	6,73
	2	(6,62)	/	6,09	/	6,24	6,10	6,41	6,52	5,60	5,98	/	6,18
	3	5,61	/	5,54	/	5,95	5,42	4,49	5,93	5,14	(4,99)	/	5,82
	ZUS	5,97	/	5,87	/	6,02	6,04	5,55	6,22	5,45	5,67	/	5,99
A L L E		7,78	7,68	7,73	/	7,88	7,39	7,67	7,89	7,54	7,79	8,99	7,75
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(8,21)	(8,99)	7,52	.	8,33	8,00	7,15	8,67	7,34	8,03	.	8,28
	2	8,46	8,04	7,21	.	7,91	7,55	7,04	8,25	7,37	7,45	.	7,81
	3	7,01	/	5,64	.	7,23	6,70	6,11	7,54	5,19	5,19	.	7,21
	ZUS	7,81	8,48	7,16	.	7,81	7,71	6,97	8,31	7,30	7,62	.	7,78
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,20	/	/	6,56	/	/	.	6,37
	2	(6,12)	(5,68)	(5,56)	.	5,79	5,27	5,44	5,79	5,77	6,31	.	5,73
	3	/	/	5,99	.	5,54	(5,49)	4,63	6,14	(5,75)	(5,44)	.	5,67
	ZUS	(6,12)	(5,68)	5,96	.	5,63	5,30	5,17	6,08	5,76	6,09	.	5,71
A L L E		7,66	8,21	6,88	.	7,68	7,50	6,78	8,10	7,07	7,56	.	7,63

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	8,08	9,19	8,22	.	8,58	7,72	7,55	8,28	8,01	7,86	8,50	8,30
	2	7,11	9,14	7,57	.	7,93	6,83	7,01	7,43	7,58	6,36	7,58	7,71
	3	(5,87)	8,25	6,44	.	7,51	6,17	/	6,92	6,43	/	6,39	7,32
	ZUS	7,57	8,94	7,80	.	8,00	7,28	7,36	7,69	7,67	7,50	7,91	7,86
WEIBLICH	1	/	/	/	.	5,63	5,93	/	(6,40)	/	/	/	5,89
	2	/	(7,28)	6,37	.	5,86	5,69	/	6,17	5,64	/	5,36	5,87
	3	5,48	6,06	5,24	.	5,78	5,12	/	5,87	5,23	/	5,33	5,69
	ZUS	5,51	6,32	6,09	.	5,80	5,53	/	5,96	5,53	/	5,35	5,77
A L L E		7,20	8,85	7,70	.	7,79	6,99	7,33	7,49	7,41	7,44	7,44	7,64
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	8,23	8,23	8,46	.	8,24	7,88	7,91	8,42	7,73	7,72	8,98	8,19
	2	6,98	7,60	7,00	.	7,80	7,26	7,53	7,73	7,59	6,36	7,83	7,66
	3	(5,85)	(6,35)	6,77	.	6,66	(6,60)	/	7,21	5,99	/	6,61	6,75
	ZUS	7,72	7,85	7,54	.	7,63	7,53	7,70	7,92	7,53	7,41	8,27	7,70
WEIBLICH	1	/	/	/	.	4,98	/	/	/	/	/	/	5,16
	2	/	/	(5,56)	.	5,32	5,73	/	6,51	5,78	/	(5,77)	5,76
	3	5,32	/	5,38	.	5,58	(4,82)	/	6,18	4,85	/	5,49	5,69
	ZUS	5,47	/	5,42	.	5,50	5,52	/	6,24	5,65	/	5,56	5,71
A L L E		7,52	7,85	7,28	.	7,36	7,25	7,65	7,72	7,24	7,34	7,70	7,44
MINERALÖL VERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	9,50	10,06	9,08	.	9,82	7,81	/	8,22	(8,63)	/	.	9,71
	2	8,08	8,80	8,70	.	8,42	7,09	/	6,93	7,47	(6,60)	.	8,39
	3	(8,00)	8,53	6,92	.	7,89	/	/	/	6,69	/	.	7,81
	ZUS	9,31	9,67	8,89	.	9,24	7,47	/	7,41	7,48	(6,61)	.	9,20
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	(8,15)
	2	/	(7,92)	(6,82)	.	6,55	/	/	/	/	/	.	6,77
	3	(6,79)	6,61	5,86	.	6,39	/	/	(5,24)	(5,60)	/	.	6,29
	ZUS	7,12	6,82	6,02	.	6,54	/	/	(5,28)	(5,84)	/	.	6,50
A L L E		9,18	9,52	8,76	.	9,17	7,47	/	7,25	7,32	(6,61)	.	9,10
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	8,46	9,13	8,21	7,91	9,26	9,13	9,57	8,39	7,87	7,59	7,86	9,03
	2	7,76	8,14	7,52	6,95	8,80	8,36	8,48	7,53	7,12	(7,17)	7,07	8,29
	3	7,38	7,06	6,85	6,30	7,03	7,13	6,99	6,61	6,35	(4,98)	6,11	6,88
	ZUS	7,92	8,33	7,77	7,11	8,86	8,60	9,03	7,79	7,28	7,29	7,27	8,50
WEIBLICH	1	5,92	/	(6,73)	/	6,89	7,37	7,63	6,77	5,86	/	/	6,92
	2	6,26	7,07	6,59	/	6,51	6,58	6,67	6,18	5,33	/	5,76	6,32
	3	5,69	6,05	5,72	/	5,99	5,89	5,60	5,87	4,97	5,35	5,51	5,75
	ZUS	5,92	6,52	6,27	/	6,22	6,27	6,34	6,02	5,18	5,43	5,58	6,04
A L L E		7,32	7,51	7,37	7,11	8,45	8,06	8,65	7,33	6,62	6,60	6,37	7,97
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	9,59	.	/	8,36	8,56	/	.	8,94
	2	.	/	/	/	9,63	.	/	7,36	8,09	/	.	8,64
	3	.	/	/	/	7,78	.	/	5,91	7,87	/	.	7,78
	ZUS	.	/	/	/	9,11	.	/	7,66	8,17	/	.	8,52
WEIBLICH	1	.	/	/	/	6,82	.	/	6,54	6,76	/	.	6,64
	2	.	/	/	/	7,44	.	/	5,80	6,15	/	.	6,49
	3	.	/	/	/	6,22	.	/	5,61	6,25	/	.	6,18
	ZUS	.	/	/	/	6,55	.	/	5,91	6,22	/	.	6,33
A L L E		.	/	/	/	8,72	.	/	7,29	7,90	/	.	8,19
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(6,94)	7,71	7,51	.	7,79	6,79	7,37	6,91	7,03	8,05	.	7,29
	2	6,93	6,71	6,75	.	7,41	6,15	6,87	6,46	6,34	7,26	.	6,76
	3	6,75	5,97	5,82	.	6,45	5,79	6,23	6,20	6,06	6,48	.	6,16
	ZUS	6,90	7,05	6,91	.	7,36	6,37	6,93	6,58	6,61	7,42	.	6,86
WEIBLICH	1	/	/	/	.	6,34	/	/	/	(6,06)	/	.	6,31
	2	/	(6,04)	5,73	.	6,12	(4,30)	/	5,58	4,83	/	.	5,59
	3	(4,63)	5,19	5,35	.	5,83	5,28	5,07	4,88	4,86	5,99	.	5,28
	ZUS	(4,63)	5,34	5,48	.	6,01	4,92	5,10	5,28	4,88	6,00	.	5,44
A L L E		6,85	6,78	6,78	.	7,22	6,27	6,87	6,45	6,47	7,20	.	6,73
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRÄGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(6,94)	7,71	7,10	.	7,41	6,74	7,19	6,81	6,91	7,65	.	7,04
	2	6,93	6,71	6,40	.	6,89	6,28	6,73	6,33	6,28	6,70	.	6,49
	3	6,75	5,97	5,59	.	6,15	5,78	5,84	6,06	5,91	6,18	.	5,94
	ZUS	6,90	7,05	6,48	.	6,98	6,38	6,79	6,48	6,51	7,00	.	6,62
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	.	/
	2	/	(6,04)	(4,60)	.	/	/	/	5,40	(4,55)	/	.	5,09
	3	(4,63)	5,19	5,11	.	5,71	5,30	(5,08)	4,68	4,91	(5,77)	.	5,17
	ZUS	(4,63)	5,34	5,02	.	5,73	5,02	(5,08)	5,05	4,80	(5,77)	.	5,15
A L L E		6,85	6,78	6,38	.	6,85	6,30	6,74	6,37	6,39	6,96	.	6,52

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	7,87	/	8,18	7,01	.	7,50	7,20	8,26	/	7,70
	2	/	/	7,03	/	7,62	5,74	.	6,90	6,40	7,45	/	7,07
	3	/	/	6,40	/	6,69	/	.	6,65	6,27	6,65	/	6,52
	ZUS	/	/	7,33	/	7,62	6,33	.	7,01	6,73	7,61	/	7,21
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,34	/	.	/	/	/	/	6,33
	2	/	/	5,97	/	6,10	(4,14)	.	5,77	5,99	/	/	5,90
	3	/	/	5,51	/	6,14	(5,25)	.	5,32	4,82	6,01	/	5,40
	ZUS	/	/	5,70	/	6,18	4,73	.	5,62	4,96	6,01	/	5,68
A L L E		/	/	7,14	/	7,45	6,14	.	6,74	6,57	7,30	/	7,03
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,63	/	8,18	/	8,70	7,40	8,01	8,05	8,08	/	.	8,26
	2	8,06	/	7,41	/	7,89	7,05	7,41	7,36	7,34	/	.	7,54
	3	7,48	/	7,22	/	6,86	6,19	6,48	7,19	6,37	/	.	6,99
	ZUS	8,14	/	7,82	/	8,13	7,02	7,53	7,62	7,53	/	.	7,77
WEIBLICH	1	/	/	(6,46)	/	5,91	(5,05)	/	/	(6,56)	/	.	5,93
	2	6,40	/	5,42	/	5,69	(5,25)	5,67	5,73	5,53	/	.	5,65
	3	5,58	/	5,74	/	5,45	5,13	5,79	5,57	5,13	/	.	5,47
	ZUS	5,80	/	5,73	/	5,56	5,13	5,75	5,60	5,28	/	.	5,53
A L L E		7,95	/	7,56	/	7,76	6,70	7,37	7,37	7,26	/	.	7,48
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,30	9,41	9,18	/	8,48	8,32	7,94	8,16	7,62	7,73	9,20	8,71
	2	6,89	8,63	8,48	/	7,96	7,69	7,88	7,53	6,77	6,88	7,42	7,86
	3	7,47	7,34	6,24	/	7,17	7,16	6,49	6,71	6,30	6,36	/	6,98
	ZUS	7,46	9,13	8,74	/	7,98	7,89	7,84	7,60	6,92	7,26	7,73	8,12
WEIBLICH	1	/	7,75	(7,14)	/	6,38	7,03	/	/	/	/	/	6,74
	2	6,36	7,17	5,96	/	6,25	5,45	6,53	6,21	5,59	/	6,05	5,99
	3	6,03	6,75	6,54	/	6,09	6,23	5,90	6,11	5,74	5,44	5,23	6,28
	ZUS	6,07	6,81	6,44	/	6,19	6,07	6,13	6,16	5,63	5,44	5,76	6,18
A L L E		7,15	8,59	8,19	/	7,46	7,56	7,52	7,15	6,41	6,63	7,23	7,62
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	8,07	8,84	8,71	8,32	8,62	8,55	7,92	8,65	7,90	7,96	8,22	8,47
	2	6,73	7,55	7,53	7,28	7,69	7,39	6,94	7,76	6,92	7,08	7,05	7,46
	3	6,06	6,81	6,30	6,16	6,69	6,48	6,36	7,06	5,96	6,87	6,15	6,73
	ZUS	7,71	8,55	8,27	8,02	8,02	8,07	7,41	8,10	7,44	7,63	7,79	7,96
WEIBLICH	1	6,70	7,66	7,26	7,07	6,24	6,96	6,67	6,83	6,09	6,34	5,96	6,52
	2	6,02	6,35	6,68	6,19	6,04	6,00	5,49	6,33	5,64	5,72	5,74	5,95
	3	5,38	5,68	5,66	5,42	5,55	5,35	5,10	5,97	5,27	5,36	5,48	5,65
	ZUS	5,50	6,10	6,14	5,75	5,69	5,90	5,23	6,04	5,53	5,54	5,63	5,79
A L L E		7,35	8,29	7,89	7,86	7,66	7,71	7,01	7,62	6,92	7,36	7,11	7,52
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	8,43	10,00	8,55	8,61	8,99	8,29	8,05	8,63	8,00	8,12	9,03	8,73
	2	7,28	8,20	7,51	7,41	7,77	7,79	7,09	7,82	7,01	7,16	7,96	7,67
	3	(5,75)	7,30	6,81	6,81	6,62	6,69	6,39	7,27	6,17	6,62	7,52	6,79
	ZUS	8,16	9,57	8,18	8,28	8,48	8,05	7,81	8,22	7,69	7,80	8,71	8,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,33)	(6,10)	/	/	/	/	(7,12)	6,90
	2	4,64	(6,58)	6,02	/	6,21	6,03	5,34	6,21	5,17	/	6,11	5,93
	3	/	5,58	5,36	/	5,25	5,32	(4,84)	6,17	(5,23)	/	4,57	5,35
	ZUS	4,72	6,01	5,87	(6,21)	5,60	5,89	5,23	6,18	5,19	/	5,57	5,66
A L L E		8,01	9,52	8,12	8,26	8,41	7,97	7,76	8,17	7,64	7,79	8,64	8,26
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	8,12	9,08	8,07	8,20	8,57	8,52	7,95	8,56	8,01	7,97	8,35	8,40
	2	6,80	7,52	7,09	7,33	7,60	7,33	7,02	7,63	7,18	6,84	6,97	7,40
	3	6,25	6,55	6,17	6,70	6,61	6,82	6,57	7,05	5,97	5,69	5,88	6,70
	ZUS	7,71	8,73	7,66	7,92	8,08	8,12	7,54	8,08	7,60	7,68	7,88	7,95
WEIBLICH	1	/	/	6,72	/	7,05	7,29	/	7,68	5,88	(7,49)	5,63	6,62
	2	6,12	6,65	5,96	/	5,96	5,88	5,73	6,43	5,76	5,91	5,51	5,91
	3	5,30	5,69	5,36	5,75	5,67	5,68	4,88	6,15	5,50	6,83	5,47	5,83
	ZUS	5,62	6,35	5,62	5,75	5,80	5,87	5,39	6,22	5,72	5,96	5,52	5,89
A L L E		7,55	8,63	7,46	7,90	7,91	7,93	7,42	7,86	7,40	7,59	7,53	7,75
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	8,78	9,01	9,42	8,29	9,18	9,16	8,00	9,17	8,15	8,19	8,49	9,06
	2	7,41	8,02	8,21	7,37	8,12	7,99	6,93	8,31	7,17	7,86	7,90	8,01
	3	(5,70)	6,90	7,00	5,50	7,36	6,89	6,45	7,36	6,06	7,37	6,26	7,23
	ZUS	8,20	8,54	9,05	7,97	8,53	8,80	7,77	8,63	7,71	7,91	8,14	8,58
WEIBLICH	1	/	(7,02)	7,77	(7,10)	7,98	8,03	6,93	7,82	6,85	(7,60)	(6,58)	7,69
	2	6,65	7,15	7,54	7,08	7,23	7,10	5,96	7,39	6,22	6,48	6,50	6,99
	3	(5,97)	(5,92)	7,17	5,07	6,02	6,26	5,22	6,85	5,28	6,01	5,91	6,46
	ZUS	6,49	6,93	7,46	6,56	6,57	7,14	5,80	7,06	6,14	6,45	6,14	6,84
A L L E		7,83	8,45	8,86	7,86	8,30	8,64	7,60	8,47	7,44	7,69	7,78	8,37

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRf. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	9,60	8,19	9,42	.	.	9,32	8,17	/	/	9,21
	2	/	.	8,45	7,49	8,31	.	.	8,52	7,21	/	/	8,17
	3	/	.	7,86	(6,24)	7,33	.	.	7,51	6,24	/	/	7,32
	ZUS	/	.	9,27	7,95	8,88	.	.	8,95	7,80	/	/	8,83
WEIBLICH	1	/	.	7,86	(7,10)	8,31	.	.	8,09	7,42	/	/	7,92
	2	/	.	7,96	7,17	7,68	.	.	7,79	6,65	/	/	7,45
	3	/	.	7,77	(5,54)	6,69	.	.	7,21	5,47	/	/	7,15
	ZUS	/	.	7,91	7,06	7,50	.	.	7,51	6,56	/	/	7,42
A L L E		/	.	9,12	7,89	8,79	.	.	8,83	7,62	/	/	8,69
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	8,06	8,48	8,31	8,41	8,51	8,17	7,94	8,27	7,64	/	.	8,30
	2	6,75	6,98	6,99	7,30	7,28	(6,54)	6,43	7,69	6,11	/	.	7,02
	3	6,31	6,74	5,74	5,99	5,00	/	5,17	/	(5,25)	/	.	5,94
	ZUS	7,85	8,31	8,00	8,13	7,88	7,93	7,61	7,75	7,22	/	.	8,04
WEIBLICH	1	7,00	7,37	/	(7,98)	/	/	/	/	/	/	.	7,37
	2	5,84	6,06	/	6,55	/	/	/	/	/	/	.	6,24
	3	4,94	5,94	5,43	4,80	/	/	/	/	/	/	.	5,31
	ZUS	5,52	6,35	5,56	6,24	/	/	/	/	/	/	.	5,99
A L L E		7,82	8,28	7,99	8,10	7,88	7,92	7,60	7,75	7,21	/	.	8,02
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	7,72	.	.	.	.	7,94	8,20	/	/	8,08
	2	.	.	6,54	.	.	.	.	7,10	6,84	/	/	6,82
	3	.	.	(7,35)	.	.	.	.	(6,89)	5,86	/	/	6,02
	ZUS	.	.	7,61	.	.	.	.	7,75	7,81	/	/	7,79
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	.	.	/	(7,47)	/	/	6,49
	2	.	.	5,68	.	.	.	.	6,06	6,13	/	/	6,01
	3	.	.	5,54	.	.	.	.	5,48	5,32	/	/	5,23
	ZUS	.	.	5,66	.	.	.	.	5,85	5,90	/	/	5,78
A L L E		.	.	7,49	.	.	.	.	7,36	7,56	/	/	7,56
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,74	8,54	7,88	8,32	8,41	7,99	7,58	8,50	7,69	7,64	7,86	8,11
	2	6,39	7,14	6,91	6,92	7,45	7,04	6,46	7,51	6,53	6,86	6,78	7,04
	3	5,70	6,30	6,05	6,20	6,51	6,23	5,41	7,09	6,03	5,50	6,01	6,69
	ZUS	7,17	8,26	7,41	7,86	7,79	7,53	6,99	7,85	7,17	7,37	7,45	7,58
WEIBLICH	1	/	(6,72)	6,39	/	5,85	6,06	(6,87)	6,68	5,81	/	6,23	6,03
	2	6,04	6,26	5,87	6,68	5,89	5,98	5,17	5,99	5,60	5,17	5,74	5,74
	3	5,16	6,12	5,38	5,41	5,53	5,38	5,03	5,89	5,30	5,33	5,46	5,58
	ZUS	5,21	6,21	5,54	5,57	5,62	5,86	5,08	5,90	5,49	5,30	5,61	5,64
A L L E		6,39	7,82	6,66	7,20	7,12	6,98	6,14	7,08	6,40	6,56	6,65	6,83
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,69	8,63	7,86	.	8,33	7,74	8,09	7,92	7,40	(8,00)	8,32	7,86
	2	6,59	7,64	6,91	.	7,50	6,92	6,95	7,04	6,47	/	6,76	6,94
	3	5,65	6,31	5,65	.	6,42	6,02	(5,71)	6,76	5,86	/	(5,78)	6,44
	ZUS	7,30	8,32	7,50	.	7,78	7,19	7,72	7,45	6,94	(7,86)	7,76	7,39
WEIBLICH	1	(6,54)	/	/	.	5,47	6,17	/	6,25	6,22	/	(6,05)	6,08
	2	6,09	6,30	6,16	.	6,03	5,47	5,60	5,96	5,25	/	6,15	5,59
	3	5,88	4,98	5,91	.	5,18	5,29	5,32	5,91	5,08	/	5,53	5,72
	ZUS	5,93	5,94	6,01	.	5,39	5,43	5,49	5,93	5,21	/	5,91	5,68
A L L E		6,74	7,63	7,02	.	7,11	6,49	7,08	6,76	6,09	(7,86)	6,87	6,66
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,33	9,68	7,91	7,89	8,26	7,78	7,78	8,40	7,34	7,81	8,13	8,12
	2	6,85	8,29	6,93	7,31	7,62	6,97	6,99	7,52	6,61	6,86	7,25	7,38
	3	6,34	7,06	6,46	(5,95)	6,64	6,33	6,41	6,73	5,57	7,24	5,59	6,60
	ZUS	7,80	8,73	7,43	7,52	7,62	7,23	7,02	7,72	6,90	7,35	7,70	7,52
WEIBLICH	1	6,90	(8,47)	6,33	/	6,04	5,71	/	6,18	5,65	/	(6,60)	6,15
	2	(6,31)	6,42	5,88	5,23	5,65	5,54	5,52	5,87	5,22	5,44	5,66	5,56
	3	5,57	5,25	5,37	6,02	5,46	4,75	5,18	5,71	4,90	5,10	5,58	5,46
	ZUS	5,63	5,76	5,53	5,48	5,51	5,30	5,25	5,75	5,16	5,31	5,66	5,51
A L L E		7,07	7,70	7,01	6,79	7,19	6,84	6,55	7,14	6,36	7,06	7,09	7,04
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,53	10,12	8,13	9,12	8,56	8,68	7,80	7,95	7,63	8,25	9,38	8,24
	2	8,25	8,11	7,09	7,22	7,42	7,16	6,91	6,99	6,56	7,36	7,91	7,12
	3	6,55	6,50	6,34	6,32	6,50	6,46	5,89	6,28	5,97	6,68	6,53	6,31
	ZUS	8,61	9,18	7,54	7,89	7,82	7,80	7,20	7,36	7,01	7,58	8,63	7,55
WEIBLICH	1	6,58	6,61	6,07	6,52	6,02	5,77	6,00	6,23	5,89	5,31	6,15	6,00
	2	5,68	5,76	5,47	5,60	5,66	5,30	5,10	5,62	5,23	4,49	5,69	5,45
	3	5,12	5,22	5,06	5,15	5,19	4,87	4,68	5,22	4,92	5,01	5,01	5,07
	ZUS	5,55	5,68	5,42	5,57	5,58	5,24	5,09	5,50	5,23	4,86	5,59	5,39
A L L E		7,44	7,92	6,67	7,19	6,94	6,70	6,28	6,48	6,05	6,46	7,36	6,59

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	.	7,33	.	8,02	8,22	7,39	7,89	6,64	8,11	7,92	7,30
	2	.	.	6,96	.	7,54	7,76	7,43	7,09	6,34	7,49	7,57	7,04
	3	.	.	5,64	.	6,37	6,67	6,63	6,38	5,67	6,92	5,92	6,28
	ZUS	.	.	7,01	.	7,37	7,81	7,25	7,12	6,28	7,37	7,36	6,91
WEIBlich	1	.	.	/	.	(6,61)	/	7,00	(6,87)	5,95	/	/	6,34
	2	.	.	5,86	.	6,19	5,75	5,72	5,56	5,07	5,18	5,77	5,32
	3	.	.	5,65	.	5,64	5,29	5,74	5,13	4,90	5,55	5,04	5,20
	ZUS	.	.	5,82	.	5,84	5,61	5,77	5,31	5,00	5,53	5,55	5,27
A L L E		.	.	6,54	.	6,96	6,98	6,78	6,50	5,61	6,77	6,59	6,22
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	9,22	.	8,19	/	9,03	8,18	8,52	8,09	7,60	8,30	8,22	8,52
	2	7,69	.	7,62	/	8,18	6,97	7,52	7,21	6,56	7,81	6,85	7,66
	3	5,69	.	6,83	/	7,06	5,74	6,76	5,88	5,57	6,04	5,23	6,58
	ZUS	7,80	.	7,68	/	8,29	7,23	7,95	7,38	6,78	7,41	7,21	7,81
WEIBlich	1	/	.	/	/	5,75	/	(5,97)	(5,12)	4,93	/	5,26	5,36
	2	5,91	.	6,08	/	5,84	5,62	6,00	4,57	5,02	(4,14)	4,97	5,37
	3	4,61	.	5,29	/	5,91	5,06	5,26	4,40	4,35	5,30	4,30	5,14
	ZUS	5,13	.	5,61	/	5,89	5,30	5,43	4,46	4,67	5,11	4,62	5,22
A L L E		7,44	.	7,33	/	8,04	6,74	7,58	6,84	6,19	6,94	6,44	7,38
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	8,05	8,54	7,86	8,76	8,53	7,70	7,40	8,02	7,21	8,22	8,89	8,02
	2	8,27	7,95	7,10	7,32	7,65	6,84	7,00	7,25	6,51	7,37	7,57	7,16
	3	7,19	7,31	6,20	(4,03)	6,49	6,28	6,31	6,46	5,86	5,48	7,20	6,32
	ZUS	8,08	8,12	7,45	8,22	8,05	7,15	7,10	7,50	6,76	7,91	8,51	7,51
WEIBlich	1	(5,18)	/	6,21	/	6,44	5,16	6,30	7,05	5,31	(7,04)	/	6,11
	2	5,45	5,95	5,90	7,39	6,06	5,39	5,18	5,85	5,12	(5,75)	(5,40)	5,57
	3	(5,76)	(5,20)	5,43	/	6,05	5,12	5,21	5,66	4,94	5,03	(5,91)	5,46
	ZUS	5,44	5,76	5,68	7,28	6,10	5,27	5,30	5,77	5,06	5,40	5,74	5,55
A L L E		7,70	7,45	7,16	8,13	7,81	6,79	6,72	7,16	6,33	7,71	8,27	7,16
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERAETE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	(6,31)	.	8,30	/	8,12	7,64	6,79	7,61	8,01	/	8,56	7,82
	2	/	.	6,60	/	7,27	6,55	6,16	6,80	5,99	/	(6,08)	6,49
	3	/	.	5,73	/	6,54	4,91	5,29	6,62	5,86	/	5,55	6,27
	ZUS	5,95	.	7,89	/	7,38	6,88	6,40	7,24	6,87	/	7,85	7,15
WEIBlich	1	/	.	/	/	(4,72)	5,51	/	6,13	5,17	/	(6,02)	5,95
	2	/	.	6,48	/	5,28	4,92	(4,97)	5,66	4,84	/	4,77	5,17
	3	(4,53)	.	4,93	/	5,05	5,02	3,83	5,29	4,70	/	(4,76)	5,00
	ZUS	(4,61)	.	5,82	/	5,13	5,04	4,05	5,56	4,81	/	4,86	5,18
A L L E		5,39	.	7,40	/	6,82	6,16	5,64	6,40	5,74	/	6,47	6,22
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	7,95	8,96	7,88	.	8,27	7,88	7,63	8,19	7,84	8,11	8,05	8,09
	2	6,73	7,71	7,02	.	6,97	7,03	6,72	6,96	6,91	6,37	6,95	6,96
	3	6,41	6,80	6,30	.	6,23	6,54	6,12	6,41	5,90	5,40	6,28	6,26
	ZUS	7,23	7,94	7,25	.	7,25	7,18	6,85	7,27	6,91	6,80	7,33	7,20
WEIBlich	1	(6,28)	7,08	5,63	.	5,39	4,44	/	5,79	5,73	/	6,40	5,42
	2	5,43	5,22	5,43	.	5,08	5,22	4,83	5,07	5,06	4,54	5,34	5,14
	3	5,21	5,10	5,09	.	4,96	4,55	4,94	4,97	4,88	4,26	4,68	4,86
	ZUS	5,35	5,26	5,32	.	5,02	4,81	4,88	5,05	4,79	4,41	5,18	5,02
A L L E		6,10	6,63	6,58	.	6,34	6,19	6,03	6,28	6,00	5,51	6,27	6,27
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	11,11	11,00	9,52	9,80	10,07	10,29	9,29	9,28	9,18	9,37	10,54	9,81
	2	9,50	8,95	8,18	8,07	8,43	8,64	7,82	7,52	7,86	9,52	9,06	8,32
	3	7,18	6,42	7,30	7,11	7,29	7,98	6,57	6,88	7,52	5,66	7,01	7,29
	ZUS	10,24	10,23	9,21	9,18	9,48	9,63	8,83	8,72	8,78	9,16	9,94	9,28
WEIBlich	1	9,33	7,05	8,06	(9,29)	7,40	7,62	(8,56)	7,71	7,77	(12,01)	(7,29)	7,71
	2	5,74	6,04	5,67	5,59	5,76	5,90	5,44	5,71	5,68	5,81	5,67	5,74
	3	4,91	5,27	5,35	5,64	5,30	5,55	4,90	5,36	6,03	(4,58)	5,20	5,47
	ZUS	5,97	5,93	5,83	5,90	5,77	6,00	5,42	5,74	6,00	5,99	5,64	5,84
A L L E		9,64	9,18	8,59	8,59	8,75	9,05	8,15	8,09	8,18	8,75	9,29	8,61
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	8,39	7,78	8,07	.	8,26	7,90	7,88	7,49	7,46	(7,99)	8,02	7,86
	2	7,16	7,63	7,41	.	7,61	7,00	7,05	7,13	6,80	(7,38)	6,87	7,21
	3	5,20	5,51	6,17	.	6,73	5,79	6,25	6,20	5,89	5,80	5,98	6,26
	ZUS	7,33	7,57	7,47	.	7,64	7,09	7,32	7,13	6,85	6,63	7,40	7,28
WEIBlich	1	/	/	6,34	.	6,09	/	(6,50)	(6,55)	/	/	/	6,12
	2	5,29	5,50	5,38	.	5,94	5,38	5,23	5,64	4,86	(5,43)	5,72	5,33
	3	4,60	5,43	5,27	.	5,43	4,96	5,09	5,08	4,98	4,99	5,04	5,18
	ZUS	5,01	5,47	5,35	.	5,63	5,15	5,18	5,32	4,89	5,05	5,39	5,27
A L L E		6,43	6,80	6,80	.	7,03	6,45	6,90	6,52	6,09	5,81	6,61	6,63

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRf. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	6,49	/	7,09	7,23	6,77	7,69	7,03	/	/	7,47
	2	.	/	6,01	/	6,99	6,89	6,60	7,36	7,10	/	/	7,27
	3	.	/	/	/	5,10	5,51	5,62	6,31	5,53	/	/	5,96
	ZUS	.	/	6,24	/	6,88	6,82	6,30	7,39	6,84	/	/	7,23
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,61	(5,72)	/	5,76	/	/	/	5,73
	2	.	/	(4,18)	/	5,45	5,23	5,34	5,70	5,72	/	/	5,56
	3	.	/	4,53	/	5,04	/	4,19	5,51	5,03	/	/	5,30
	ZUS	.	/	4,58	/	5,26	5,25	4,90	5,60	5,16	/	/	5,43
A L L E		.	/	5,62	/	6,56	6,35	5,81	7,02	6,34	/	/	6,82
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,66	/	7,17	7,96	6,54	7,29	6,87	/	/	7,30
	2	.	/	5,97	/	6,79	6,93	5,51	6,31	6,23	/	(6,14)	6,46
	3	.	/	/	/	5,03	5,54	3,71	5,59	5,66	/	/	5,21
	ZUS	.	/	7,00	/	6,53	7,41	5,96	6,65	6,62	/	(6,80)	6,79
WEIBLICH	1	.	/	/	/	5,77	5,41	(5,28)	5,23	5,51	/	/	5,38
	2	.	/	5,37	/	4,95	5,15	4,41	4,92	4,73	/	/	4,91
	3	.	(4,61)	4,53	/	4,22	4,57	3,94	4,81	4,66	/	/	4,50
	ZUS	.	(4,61)	5,10	/	4,74	5,02	4,29	4,92	4,75	/	(4,62)	4,82
A L L E		.	(4,82)	5,87	/	5,56	5,92	4,94	5,54	5,52	/	5,99	5,60
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	7,24	/	7,30	7,29	7,14	7,49	7,17	(8,89)	/	7,25
	2	.	/	6,59	/	6,05	6,77	6,31	6,68	6,41	5,43	/	6,39
	3	.	/	5,44	/	4,74	5,07	4,78	5,41	5,09	/	/	4,92
	ZUS	.	/	6,79	/	6,52	6,89	6,43	6,94	6,67	5,90	(6,20)	6,61
WEIBLICH	1	.	/	5,60	/	5,94	6,21	5,99	6,00	6,20	(7,01)	/	6,01
	2	.	/	5,24	/	4,93	5,65	5,38	5,53	5,41	4,75	/	5,36
	3	.	/	4,83	/	4,28	5,15	4,34	5,03	4,80	/	(4,37)	4,65
	ZUS	.	/	5,17	/	5,05	5,52	5,30	5,42	5,36	5,03	(4,94)	5,31
A L L E		.	/	5,75	/	5,73	6,01	5,74	6,13	5,92	5,39	5,46	5,85
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,32	7,42	7,37	7,70	7,75	7,39	7,13	7,10	6,79	/	7,00	7,32
	2	6,39	6,42	6,84	6,92	6,85	6,47	6,39	6,55	6,15	6,35	7,06	6,63
	3	5,78	(5,36)	5,61	6,34	6,34	5,89	6,21	5,84	5,99	(5,20)	6,76	6,14
	ZUS	6,94	6,60	7,04	6,82	7,15	6,79	6,67	6,73	6,44	6,16	6,91	6,87
WEIBLICH	1	/	(6,40)	6,20	/	6,11	5,83	5,53	6,21	5,79	/	6,09	6,00
	2	5,59	5,51	5,54	5,75	5,78	5,34	5,09	5,73	5,28	4,60	5,46	5,58
	3	5,07	4,95	5,13	5,08	5,15	4,31	4,77	5,32	4,92	3,83	5,13	5,17
	ZUS	5,50	5,19	5,53	5,63	5,70	5,27	5,00	5,60	5,28	4,53	5,39	5,51
A L L E		6,24	5,85	6,46	6,51	6,55	6,06	5,75	6,03	5,79	4,82	5,83	6,18
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNLICH	1	.	/	7,25	/	7,27	6,25	6,75	7,11	6,33	/	/	7,02
	2	.	/	6,68	/	6,85	6,18	6,07	6,45	5,70	/	/	6,54
	3	.	/	4,76	/	6,12	/	6,63	6,17	4,97	/	/	6,06
	ZUS	.	/	6,88	/	6,84	6,17	6,38	6,76	5,93	/	/	6,67
WEIBLICH	1	.	/	6,01	/	6,10	(5,08)	/	6,41	5,59	/	/	5,97
	2	.	/	5,70	/	5,87	5,23	5,21	5,68	5,32	/	/	5,64
	3	.	/	5,12	/	5,33	4,86	5,27	5,35	4,75	/	/	5,24
	ZUS	.	/	5,66	/	5,78	5,18	5,24	5,60	5,25	/	/	5,56
A L L E		.	/	6,49	/	6,45	5,64	5,81	6,16	5,56	/	/	6,17
WEBEREI													
MAENNLICH	1	7,18	.	7,45	/	7,81	7,82	7,46	7,18	6,91	/	.	7,48
	2	(5,58)	.	7,03	/	6,93	6,51	6,56	6,52	6,01	/	.	6,75
	3	/	.	5,77	/	6,32	6,05	5,51	6,03	5,59	/	.	6,20
	ZUS	6,88	.	7,20	/	7,26	6,86	6,94	6,89	6,54	/	.	7,06
WEIBLICH	1	/	.	6,06	/	6,42	6,27	(7,10)	6,41	5,84	/	.	6,21
	2	5,55	.	5,65	/	6,05	5,08	5,54	5,56	5,32	/	.	5,71
	3	/	.	4,68	/	5,27	4,80	4,16	5,24	5,00	/	.	5,16
	ZUS	5,55	.	5,61	/	5,94	5,10	5,26	5,54	5,37	/	.	5,66
A L L E		6,31	.	6,74	/	6,74	6,24	6,25	6,14	5,95	/	.	6,47
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,50	7,48	7,24	(7,59)	7,20	8,63	7,04	7,39	7,56	6,65	7,30	7,50
	2	6,72	6,29	6,38	(6,00)	6,98	7,03	6,66	6,66	6,52	5,93	7,12	6,77
	3	6,07	(5,33)	5,76	/	5,82	6,19	(5,83)	6,38	6,18	5,33	6,27	6,04
	ZUS	6,71	6,89	6,58	6,44	6,88	7,74	6,69	6,92	7,22	6,29	7,12	7,03
WEIBLICH	1	6,35	5,74	5,96	5,92	5,89	5,78	5,24	6,23	5,84	5,07	6,13	5,88
	2	5,88	5,86	5,36	5,04	5,61	5,16	4,86	5,56	5,33	4,29	6,05	5,42
	3	5,15	5,27	4,64	4,76	4,87	4,74	4,03	4,88	5,08	3,93	5,11	4,84
	ZUS	5,58	5,76	5,31	5,19	5,55	5,18	4,71	5,41	5,37	4,36	5,97	5,39
A L L E		5,75	6,07	5,46	5,37	5,76	5,66	4,85	5,66	5,64	4,54	6,25	5,64

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDR. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	7,89	9,00	7,68	8,49	7,97	7,87	7,48	7,90	7,49	7,26	8,20	7,82
	2	7,02	7,99	6,75	7,61	7,11	6,91	6,41	7,27	6,25	6,52	7,91	7,00
	3	6,57	7,16	6,35	7,18	6,65	6,36	5,72	6,68	5,92	5,58	6,63	6,49
	ZUS	7,32	8,28	7,08	7,87	7,44	7,39	6,78	7,47	7,08	6,85	7,78	7,34
WEIBLICH	1	(5,20)	/	5,34	/	5,28	4,87	(4,58)	4,42	5,87	(5,78)	6,73	5,20
	2	5,03	6,37	5,26	5,61	5,18	4,97	4,66	5,23	5,16	5,24	6,59	5,26
	3	5,14	5,55	5,01	5,49	4,81	4,93	4,46	5,22	4,73	4,27	5,39	4,97
	ZUS	5,10	5,61	5,07	5,54	4,91	4,93	4,53	5,18	4,87	4,36	5,75	5,05
A L L E		6,52	7,46	6,40	6,99	6,68	6,65	6,22	6,81	6,59	6,07	7,14	6,67
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,14	8,16	7,14	7,29	7,85	8,17	6,54	7,69	7,23	/	7,38	7,69
	2	7,90	7,50	6,73	7,74	7,28	7,27	(6,54)	6,88	7,28	/	7,35	7,27
	3	6,14	6,41	6,27	(6,53)	5,93	6,33	5,49	(7,86)	5,75	/	6,42	6,12
	ZUS	7,78	7,54	6,85	7,44	7,32	7,46	6,20	7,60	6,98	/	7,26	7,30
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,76	/	/	/	/	/	/	5,96
	2	/	/	5,22	/	5,39	/	/	(5,45)	(4,86)	/	5,39	5,36
	3	5,48	5,51	4,87	5,50	4,94	5,28	4,25	5,26	4,98	/	4,90	5,07
	ZUS	5,49	5,51	4,91	5,50	5,11	5,32	4,29	5,37	4,97	/	5,07	5,15
A L L E		7,16	7,01	6,23	6,98	6,69	6,94	5,49	7,04	6,65	/	6,95	6,75
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	7,19	.	7,13	.	7,31	7,06	7,12	7,58	6,02	/	/	7,05
	2	6,33	.	5,92	.	6,38	6,01	6,11	7,07	5,61	/	(5,77)	6,38
	3	5,79	.	5,68	.	5,28	4,90	5,59	6,07	5,05	/	(5,58)	5,62
	ZUS	6,63	.	6,25	.	6,44	6,24	6,24	6,95	5,75	/	5,79	6,42
WEIBLICH	1	/	.	5,16	.	4,92	/	/	5,77	/	/	/	5,23
	2	5,21	.	4,78	.	4,74	4,13	/	4,93	4,74	/	/	4,86
	3	4,43	.	4,16	.	4,40	4,27	4,35	4,52	3,83	/	(4,48)	4,29
	ZUS	4,64	.	4,41	.	4,47	4,26	4,36	4,72	3,96	/	(4,40)	4,45
A L L E		5,51	.	5,38	.	5,50	5,34	5,34	5,98	4,77	/	5,24	5,47
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,08	8,32	8,02	.	8,13	7,42	.	7,96	6,93	6,97	8,72	7,92
	2	6,75	6,60	6,75	.	7,38	6,93	.	7,27	6,53	6,76	7,36	7,06
	3	6,80	6,24	6,71	.	6,19	6,15	.	6,37	6,10	5,98	6,54	6,52
	ZUS	7,56	7,57	7,40	.	7,52	7,07	.	7,72	6,63	6,76	8,28	7,41
WEIBLICH	1	(5,11)	/	(5,73)	.	6,32	/	.	/	/	/	/	5,89
	2	/	/	5,53	.	5,96	4,79	.	5,02	4,69	5,16	6,67	5,72
	3	5,52	5,12	5,63	.	4,95	4,90	.	5,66	4,99	4,67	5,37	5,34
	ZUS	5,51	5,12	5,62	.	5,43	4,86	.	5,58	4,96	4,80	5,66	5,43
A L L E		6,81	6,70	6,81	.	6,88	6,25	.	7,14	6,14	6,19	7,20	6,78
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(7,09)	7,91	7,00	6,84	(7,76)	.	/	/	/	/	/	7,13
	2	6,03	(7,09)	6,29	7,07	7,61	.	/	/	/	/	(5,69)	6,78
	3	5,28	6,51	6,05	6,43	5,70	.	/	/	/	/	/	6,12
	ZUS	6,03	7,24	6,20	6,77	7,18	.	/	/	/	/	(5,62)	6,58
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	4,77	5,63	4,68	5,24	4,58	.	/	/	/	/	/	4,96
	3	4,28	4,92	4,56	4,89	4,21	.	/	/	/	/	(4,50)	4,66
	ZUS	4,39	4,99	4,60	5,06	4,44	.	/	/	/	/	4,52	4,76
A L L E		4,93	5,82	5,23	5,79	5,61	.	/	/	(5,11)	/	4,89	5,48
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNLICH	1	8,72	9,34	7,95	9,01	8,42	8,31	7,86	7,89	7,83	7,78	8,06	8,09
	2	9,56	/	7,83	8,07	/	8,13	7,27	/	6,49	7,04	8,60	7,79
	3	7,28	8,37	7,18	7,75	7,51	7,28	6,87	6,92	6,43	(6,33)	7,51	7,22
	ZUS	8,51	9,13	7,84	8,59	8,17	8,12	7,73	7,67	7,67	7,54	8,21	7,93
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(5,90)	/	/	(6,05)	/	/	6,09
	2	/	/	/	7,81	/	/	/	/	5,99	/	/	6,32
	3	6,60	7,25	6,48	6,24	6,30	7,09	(5,85)	6,14	5,88	5,72	5,89	6,22
	ZUS	6,64	7,31	6,54	6,75	6,30	6,97	6,21	6,14	5,92	5,76	5,98	6,23
A L L E		8,41	9,04	7,80	8,47	8,08	8,06	7,71	7,63	7,56	7,45	8,14	7,85
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,81	8,52	.	6,50	6,46	8,15	7,57	9,47	(7,20)	9,78	9,05
	2	.	7,91	7,11	.	5,59	(5,24)	7,19	6,48	7,41	/	7,74	7,25
	3	.	7,76	5,71	.	5,23	5,11	5,46	5,83	7,00	/	7,26	6,42
	ZUS	.	8,83	7,12	.	5,80	5,68	7,38	6,34	8,44	7,03	8,51	7,74
WEIBLICH	1	.	/	4,87	.	4,95	4,21	/	3,94	6,43	/	7,71	4,53
	2	.	6,69	5,55	.	4,86	4,27	5,35	4,18	6,33	/	6,97	5,50
	3	.	6,73	4,86	.	4,36	4,06	4,99	4,73	6,54	4,54	6,36	5,79
	ZUS	.	6,73	5,22	.	4,72	4,23	5,18	4,34	6,41	4,54	6,64	5,52
A L L E		.	7,63	5,76	.	5,11	4,43	6,22	4,88	7,25	5,59	7,52	6,39

5. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	7,10	.	6,43	6,50	.	(5,81)	/	/	/	6,53
	2	/	/	(5,44)	.	5,56	(5,23)	.	5,75	/	/	/	6,20
	3	/	/	5,27	.	5,29	5,11	.	5,28	/	/	/	5,26
	ZUS	/	/	5,81	.	5,80	5,69	.	5,42	(6,21)	/	/	5,93
WEIBLICH	1	/	/	4,87	.	4,94	4,21	.	3,94	(4,77)	/	/	4,35
	2	/	/	5,12	.	4,87	4,27	.	4,16	4,70	/	/	4,59
	3	/	/	4,65	.	4,37	4,05	.	3,92	/	/	/	4,28
	ZUS	/	/	4,89	.	4,74	4,22	.	4,04	4,62	/	/	4,45
A L L E		/	/	5,07	.	5,10	4,43	.	4,26	4,88	/	/	4,83
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	9,81	9,28	.	(7,20)	.	8,15	.	9,51	(7,20)	9,78	9,56
	2	.	7,91	7,41	.	5,69	.	6,52	.	7,49	/	7,74	7,58
	3	.	7,76	(7,19)	.	(4,70)	.	5,46	.	7,05	/	7,26	7,10
	ZUS	.	8,83	8,18	.	5,85	.	7,22	.	8,51	7,03	8,51	8,33
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	7,69	/	7,71	7,67
	2	.	6,69	6,50	.	(4,31)	.	5,31	.	6,55	/	6,97	6,60
	3	.	6,73	5,66	.	4,29	.	4,99	.	6,61	4,54	6,36	6,28
	ZUS	.	6,73	6,19	.	4,31	.	5,17	.	6,63	4,54	6,64	6,41
A L L E		.	7,63	7,12	.	5,14	.	5,55	.	7,44	5,59	7,52	7,31
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	10,05	11,20	8,90	9,43	9,24	8,62	8,03	7,99	8,12	8,19	11,02	8,75
	2	7,96	9,14	7,75	7,89	8,01	7,58	7,34	7,36	7,20	7,67	8,71	7,66
	3	7,69	8,46	7,25	7,98	7,10	7,23	6,69	6,87	6,71	6,52	7,94	7,05
	ZUS	9,59	10,35	8,38	8,72	8,54	8,17	7,58	7,62	7,70	7,67	10,18	8,20
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,65)	/	/	/	/	/	/	(7,65)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(6,60)	/	/	(6,79)
	3	/	(5,98)	/	/	5,98	/	/	/	6,41	/	(5,55)	6,25
	ZUS	/	(5,98)	/	/	6,56	/	/	/	6,45	/	(5,63)	6,40
A L L E		9,59	10,35	8,38	8,72	8,54	8,17	7,58	7,62	7,70	7,67	10,17	8,20

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾)													
MAENNLICH	1	395	419	375	389	382	373	369	371	345	369	374	373
	2	338	362	328	341	343	328	335	332	305	328	319	332
	3	318	333	305	324	297	298	294	300	284	282	277	297
	ZUS	374	397	353	367	355	350	347	346	325	346	350	349
WEIBLICH	1	260	287	258	264	247	248	244	254	237	220	243	246
	2	226	257	239	230	234	231	214	233	217	199	230	228
	3	214	238	223	223	220	218	199	231	205	202	217	220
	ZUS	220	247	233	227	228	228	210	233	215	202	225	225
A L L E		346	372	330	351	335	326	318	317	294	329	313	323
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	384	402	370	380	379	373	369	375	339	369	357	370
	2	336	349	325	339	343	329	334	332	302	325	312	330
	3	317	323	292	302	295	294	287	302	277	279	268	294
	ZUS	363	383	349	362	352	350	346	349	319	345	336	347
WEIBLICH	1	260	287	258	264	247	248	244	254	237	220	243	246
	2	226	257	239	230	234	231	214	233	217	199	230	228
	3	214	238	223	223	220	218	199	231	205	202	217	220
	ZUS	220	247	233	227	228	228	210	233	215	202	225	225
A L L E		328	355	322	341	330	322	312	313	284	327	299	317
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	398	375	366	358	418	381	417	410	361	426	389	393
	2	406	372	320	304	374	344	356	373	320	369	351	360
	3	370	324	(264)	/	309	312	(269)	(343)	273	/	(270)	329
	ZUS	396	373	363	350	409	377	410	407	354	415	377	388
WEIBLICH	1	/	(296)	(299)	/	(287)	305	(311)	319	/	/	/	304
	2	/	276	267	(259)	302	270	266	284	269	(333)	275	277
	3	267	255	244	219	250	259	242	274	242	(271)	255	253
	ZUS	273	262	256	230	260	272	264	283	253	298	262	264
A L L E		393	367	359	346	407	374	405	403	352	412	371	384
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	380	.	354	366	436	374	413	402	360	415	.	390
	2	447	.	298	311	396	317	348	357	317	369	.	364
	3	404	.	/	/	315	315	(276)	(306)	273	/	.	328
	ZUS	400	.	350	357	427	370	407	399	352	402	.	385
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(261)	(294)	/	(330)	/	/	.	300
	2	/	.	(265)	(258)	(336)	(249)	(260)	290	272	/	.	278
	3	269	.	242	218	243	255	234	264	242	(248)	.	247
	ZUS	272	.	251	231	253	259	254	282	253	(250)	.	257
A L L E		395	.	347	354	423	367	400	396	350	398	.	381
BERGBAU													
MAENNLICH	1	416	/	350	/	353	338	/	331	324	345	/	351
	2	303	/	325	/	302	313	/	305	311	276	/	301
	3	/	/	308	/	240	258	/	270	290	230	/	244
	ZUS	368	/	339	/	326	330	/	319	317	316	/	326
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	352	/	/	/	/	345	/	351
	2	/	/	/	/	299	/	/	/	/	276	/	296
	3	/	/	/	/	234	/	/	/	/	230	/	234
	ZUS	/	/	/	/	325	/	/	/	/	316	/	324
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	356	/	360	347	/	/	356	/	/	357
	2	/	/	334	/	338	323	/	/	334	/	/	336
	3	/	/	306	/	309	/	/	/	297	/	/	307
	ZUS	/	/	340	/	346	342	/	/	336	/	/	344
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	337	/	352	289	/	/	302	/	/	335
	2	/	/	289	/	303	(253)	/	/	236	/	/	290
	3	/	/	245	/	267	(245)	/	/	/	/	/	257
	ZUS	/	/	324	/	332	280	/	/	298	/	/	322
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	351	/	.	289	/	/	302	/	/	334
	2	/	/	299	/	.	(253)	/	/	236	/	/	290
	3	/	/	245	/	.	(245)	/	/	/	/	/	247
	ZUS	/	/	339	/	.	280	/	/	298	/	/	324
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	337	/	376	335	/	332	322	/	/	339
	2	/	/	301	/	349	308	/	306	316	/	/	306
	3	/	/	275	/	(311)	258	/	272	/	/	/	267
	ZUS	/	/	328	/	372	327	/	322	316	/	/	330

1) Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
UEBRIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	416	/	372	/	281	(411)	/	329	315	/	/	363
	2	303	/	344	/	(245)	311	/	303	254	/	/	334
	3	/	/	325	/	/	/	/	270	265	/	/	317
	ZUS	368	/	356	/	268	341	/	309	298	/	/	347
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	390	416	380	409	386	374	396	373	352	381	357	381
	2	356	372	348	367	365	347	366	340	329	343	328	354
	3	360	367	313	299	318	317	327	316	313	289	291	318
	ZUS	370	394	358	378	364	354	376	349	334	359	334	359
WEIBLICH	1	230	331	289	/	260	278	299	262	252	(272)	(263)	268
	2	256	286	258	(241)	250	255	261	246	225	249	234	248
	3	231	256	247	(231)	228	242	228	239	214	217	218	233
	ZUS	239	267	252	236	237	249	249	242	221	222	223	240
A L L E		352	364	345	377	353	337	364	333	318	355	299	345
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	417	497	423	484	430	406	414	397	366	371	394	405
	2	397	518	394	424	395	379	381	357	347	388	377	376
	3	421	469	345	332	342	349	351	320	336	307	340	343
	ZUS	408	494	398	438	400	384	388	366	352	360	376	381
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(253)	/	/	/	285
	2	/	/	279	/	267	(283)	(283)	258	261	/	278	266
	3	/	/	236	/	267	249	262	254	232	/	(262)	248
	ZUS	/	/	258	/	270	259	265	255	243	/	272	255
A L L E		408	494	396	437	398	383	386	363	349	359	372	378
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	361	365	371	396	375	352	357	368	345	384	379	373
	2	340	312	340	358	355	324	331	350	325	344	325	348
	3	325	(265)	310	328	320	308	302	327	290	286	/	318
	ZUS	348	331	349	372	354	331	339	353	328	361	359	352
WEIBLICH	1	/	/	(304)	/	259	/	/	271	/	/	/	265
	2	252	(241)	248	(237)	244	242	237	263	234	252	/	245
	3	212	/	240	/	219	219	177	251	211	194	/	221
	ZUS	227	(241)	243	(234)	227	240	214	257	226	214	/	231
A L L E		342	328	344	371	349	325	334	345	323	360	358	347
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE ¹⁾													
MAENNLICH	1	.	/	380	.	374	357	366	/	339	385	/	376
	2	.	/	349	.	356	350	359	/	322	347	/	353
	3	.	/	320	.	322	344	339	/	303	288	/	322
	ZUS	.	/	358	.	356	350	361	/	325	363	/	357
WEIBLICH	1	.	/	/	.	264	/	/	/	/	/	/	265
	2	.	/	(266)	.	248	(222)	(177)	/	236	245	/	247
	3	.	/	216	.	211	213	/	/	203	189	/	209
	ZUS	.	/	228	.	223	215	(177)	/	214	199	/	221
A L L E		.	/	357	.	353	348	360	/	322	362	/	354
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	355	356	355	/	377	347	351	365	354	380	380	365
	2	327	286	329	/	346	317	322	344	329	330	326	334
	3	287	(265)	290	/	315	272	288	323	291	282	/	310
	ZUS	339	313	337	/	347	323	331	348	333	354	362	340
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(271)	/	/	(276)	/	/	/	282
	2	(268)	/	248	/	251	248	261	272	232	261	/	252
	3	227	/	239	/	236	219	172	251	211	(219)	/	235
	ZUS	242	/	245	/	240	246	219	261	225	247	/	243
A L L E		336	313	333	/	340	318	326	342	328	352	360	335
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	(402)	(385)	333	.	376	378	327	375	325	366	.	372
	2	390	365	310	.	359	358	316	365	329	325	.	353
	3	359	/	241	.	319	271	261	336	210	223	.	319
	ZUS	378	375	309	.	351	364	312	364	324	338	.	349
WEIBLICH	1	/	/	/	.	243	/	/	270	/	/	.	256
	2	(245)	(241)	(231)	.	234	214	223	241	234	252	.	232
	3	/	/	246	.	214	(228)	187	252	(235)	(225)	.	224
	ZUS	(245)	(241)	245	.	220	216	211	251	234	245	.	228
A L L E		364	362	294	.	343	349	300	353	309	335	.	339

1) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NE-METALLINDUSTRIE (EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI)													
MAENNLICH	1	365	395	368	•	379	336	350	366	348	314	359	365
	2	312	387	334	•	343	303	311	330	324	256	311	335
	3	(278)	358	289	•	322	254	/	308	282	/	268	318
	ZUS	338	382	347	•	347	320	337	341	330	301	330	343
WEIBLICH	1	/	/	/	•	226	231	/	(270)	/	/	/	236
	2	/	(284)	255	•	233	227	/	255	232	/	214	237
	3	201	243	216	•	225	219	/	242	215	/	214	227
	ZUS	202	253	246	•	227	225	/	246	227	/	214	232
A L L E		310	378	340	•	335	303	335	329	317	298	308	331
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	367	368	365	•	358	355	367	378	337	315	379	360
	2	300	332	304	•	335	317	317	344	323	256	320	330
	3	(278)	(270)	315	•	288	(278)	/	322	254	/	273	295
	ZUS	342	347	332	•	329	333	347	354	324	301	343	336
WEIBLICH	1	/	/	/	•	189	/	/	/	/	/	/	199
	2	/	/	(221)	•	210	239	/	276	237	/	(230)	235
	3	193	/	223	•	226	(329)	/	258	194	/	220	233
	ZUS	201	/	223	•	220	253	/	261	231	/	222	233
A L L E		327	347	318	•	315	322	343	342	309	299	317	322
MINERALÖLVERARBEITUNG (EINSCHL. BRAUNKOHLEN- U. TORFTEERDESTILLAT.)													
MAENNLICH	1	416	424	366	•	392	417	/	394	(391)	/	•	399
	2	335	372	347	•	340	359	/	332	326	(382)	•	346
	3	(332)	355	292	•	329	/	/	/	288	/	•	328
	ZUS	405	408	358	•	371	389	/	354	328	(375)	•	379
WEIBLICH	1	/	/	/	•	/	/	/	/	/	/	•	(319)
	2	/	(328)	(266)	•	237	/	/	/	/	/	•	252
	3	(260)	269	236	•	252	/	/	(216)	(227)	/	•	253
	ZUS	277	277	241	•	244	/	/	(217)	(240)	/	•	255
A L L E		396	401	353	•	367	389	/	342	319	(375)	•	374
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	380	394	361	409	392	390	405	372	342	327	323	386
	2	361	347	327	303	379	368	378	346	318	(281)	289	363
	3	396	325	300	271	294	309	305	296	278	(199)	252	297
	ZUS	371	360	340	324	378	374	391	353	322	305	298	368
WEIBLICH	1	228	/	(272)	/	277	295	300	275	238	/	/	277
	2	254	286	264	/	251	266	264	248	218	/	229	252
	3	224	244	228	/	230	240	227	232	204	220	218	228
	ZUS	235	263	251	/	239	254	253	239	212	222	221	240
A L L E		325	314	315	324	355	345	370	320	286	274	256	339
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	•	/	/	/	388	•	/	349	364	/	•	371
	2	•	/	/	/	411	•	/	310	351	/	•	372
	3	•	/	/	/	309	•	/	243	323	/	•	315
	ZUS	•	/	/	/	376	•	/	321	349	/	•	359
WEIBLICH	1	•	/	/	/	259	•	/	253	305	/	•	263
	2	•	/	/	/	289	•	/	218	248	/	•	256
	3	•	/	/	/	234	•	/	224	251	/	•	238
	ZUS	•	/	/	/	248	•	/	228	252	/	•	246
A L L E		•	/	/	/	356	•	/	300	335	/	•	341
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(343)	339	365	•	345	293	351	320	320	371	•	335
	2	310	292	311	•	322	267	315	300	284	334	•	305
	3	269	251	272	•	279	240	279	280	271	293	•	274
	ZUS	305	306	326	•	322	273	321	304	298	340	•	311
WEIBLICH	1	/	/	/	•	255	/	/	/	(262)	/	•	255
	2	/	(241)	234	•	240	(173)	/	235	205	/	•	230
	3	(198)	206	222	•	229	205	210	215	209	247	•	220
	ZUS	(198)	212	226	•	237	193	211	227	210	247	•	225
A L L E		303	290	316	•	312	268	317	295	297	325	•	303
DAVON SAEGE- UND HOBELWERKE, HOLZIMPRAGNIERANSTALTEN, FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	(343)	339	335	•	318	294	346	311	309	367	•	318
	2	310	292	296	•	298	270	310	290	279	343	•	293
	3	269	251	260	•	265	240	268	278	258	274	•	263
	ZUS	305	306	302	•	300	274	318	296	289	336	•	298
WEIBLICH	1	/	/	/	•	/	/	/	/	/	/	•	/
	2	/	(241)	(190)	•	/	/	/	230	(195)	/	•	215
	3	(198)	206	214	•	223	202	(203)	208	201	(249)	•	212
	ZUS	(198)	212	210	•	224	195	(203)	219	200	(249)	•	213
A L L E		303	290	296	•	292	269	315	290	282	333	•	291

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	391	/	374	288	.	380	335	373	/	362
	2	/	/	324	/	331	256	.	336	290	331	/	319
	3	/	/	303	/	290	/	.	286	290	304	/	291
	ZUS	/	/	350	/	336	272	.	338	310	342	/	330
WEIBLICH	1	/	/	/	/	254	/	.	/	/	/	/	255
	2	/	/	243	/	240	(167)	.	241	245	/	/	239
	3	/	/	227	/	244	(211)	.	230	216	247	/	229
	ZUS	/	/	233	/	244	190	.	237	220	247	/	235
A L L E		/	/	334	/	324	261	.	316	301	322	/	318
ZELLSTOFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	398	/	382	/	415	354	383	389	362	/	.	389
	2	362	/	346	/	374	315	345	357	330	/	.	352
	3	338	/	331	/	312	276	317	345	276	/	.	323
	ZUS	370	/	364	/	385	322	355	369	338	/	.	364
WEIBLICH	1	/	/	(271)	/	240	(197)	/	/	(271)	/	.	241
	2	235	/	222	/	227	(219)	222	232	230	/	.	228
	3	223	/	235	/	221	220	232	247	216	/	.	230
	ZUS	227	/	235	/	225	218	229	244	221	/	.	230
A L L E		357	/	346	/	359	303	342	352	323	/	.	345
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	397	407	386	/	385	360	358	356	327	324	394	377
	2	327	362	348	/	350	322	340	311	283	284	316	331
	3	350	305	269	/	301	300	280	299	256	248	/	298
	ZUS	353	391	363	/	351	334	344	320	290	301	329	346
WEIBLICH	1	/	319	(321)	/	263	288	/	/	/	/	/	278
	2	261	298	245	/	254	224	274	248	222	/	260	242
	3	261	274	265	/	244	252	236	247	233	218	209	254
	ZUS	261	277	262	/	250	246	249	248	225	218	241	250
A L L E		331	363	338	/	320	318	325	297	264	271	306	320
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	375	395	371	376	385	372	352	379	338	364	346	371
	2	295	327	315	323	337	317	306	334	294	312	294	321
	3	249	292	274	271	291	278	284	303	252	293	255	291
	ZUS	352	379	351	361	355	349	329	352	318	344	327	346
WEIBLICH	1	276	331	291	306	256	286	276	278	245	253	239	266
	2	244	257	269	253	247	242	219	253	227	231	227	239
	3	215	232	227	222	227	219	205	241	209	212	218	228
	ZUS	220	248	247	235	233	239	210	243	222	221	223	234
A L L E		328	364	331	351	334	330	306	325	290	326	293	322
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	374	446	386	385	424	369	374	399	355	412	396	403
	2	328	371	331	311	357	338	334	363	307	356	347	348
	3	(232)	307	296	288	294	280	295	320	267	303	339	299
	ZUS	362	425	366	365	395	354	364	378	340	391	382	381
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(338)	(241)	/	/	/	/	(304)	301
	2	186	(299)	248	/	264	249	217	266	213	/	249	247
	3	/	226	234	/	216	219	(201)	258	(232)	/	180	221
	ZUS	190	255	246	(291)	233	243	214	259	219	/	224	235
A L L E		354	423	363	364	391	350	361	375	337	391	378	377
MASCHINENBAU													
MAENNLICH	1	363	398	359	365	380	366	355	380	344	353	351	369
	2	297	325	314	318	331	313	305	331	303	296	291	319
	3	244	281	261	279	288	293	294	306	250	227	239	289
	ZUS	341	381	339	350	356	349	334	355	324	337	330	347
WEIBLICH	1	/	/	271	/	290	303	/	332	238	(292)	227	273
	2	256	269	239	/	241	234	232	256	233	244	219	238
	3	224	234	214	234	232	235	197	252	212	228	217	237
	ZUS	237	259	224	234	236	236	218	254	229	240	220	238
A L L E		333	376	327	348	346	338	327	342	313	332	313	336
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	378	379	388	348	412	399	346	391	347	350	355	387
	2	303	336	328	302	356	336	311	350	308	334	342	338
	3	(237)	290	412	202	318	292	300	316	257	305	261	312
	ZUS	347	359	371	331	377	380	339	367	329	336	344	365
WEIBLICH	1	/	(282)	309	(287)	336	340	286	320	280	(326)	(268)	317
	2	260	291	305	286	295	294	239	302	251	259	263	284
	3	(236)	(253)	282	238	247	250	223	276	213	227	235	261
	ZUS	255	284	299	275	269	296	238	286	248	256	246	277
A L L E		326	355	362	327	364	372	329	359	315	323	325	354

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI-STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER KRAFTWAGEN UND KRAFTRAADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	•	392	344	428	•	•	396	347	/	/	393
	2	/	•	331	306	366	•	•	358	310	/	/	343
	3	/	•	639	(261)	309	•	•	326	269	/	/	323
	ZUS	/	•	375	331	397	•	•	379	332	/	/	375
WEIBLICH	1	/	•	313	(287)	355	•	•	326	300	/	/	327
	2	/	•	322	288	318	•	•	318	270	/	/	304
	3	/	•	302	(216)	275	•	•	291	218	/	/	285
	ZUS	/	•	316	283	311	•	•	305	266	/	/	301
A L L E		/	•	368	327	391	•	•	373	322	/	/	368
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	402	401	358	391	380	387	356	374	324	/	•	390
	2	318	330	300	340	318	(304)	276	363	257	/	•	322
	3	258	294	242	274	204	/	214	/	(222)	/	•	258
	ZUS	387	393	344	378	347	375	338	359	306	/	•	376
WEIBLICH	1	318	337	/	(389)	/	/	/	/	/	/	•	340
	2	255	262	/	287	/	/	/	/	/	/	•	272
	3	174	257	201	207	/	/	/	/	/	/	•	207
	ZUS	213	279	208	276	/	/	/	/	/	/	•	249
A L L E		384	391	343	376	347	375	337	359	305	/	•	374
LUFTFAHRZEUGEBAU													
MAENNLICH	1	•	•	329	•	•	•	•	343	340	/	/	339
	2	•	•	277	•	•	•	•	314	288	/	/	286
	3	•	•	(291)	•	•	•	•	(281)	243	/	/	251
	ZUS	•	•	324	•	•	•	•	336	325	/	/	327
WEIBLICH	1	•	•	/	•	•	•	•	/	(306)	/	/	266
	2	•	•	226	•	•	•	•	249	239	/	/	237
	3	•	•	218	•	•	•	•	223	212	/	/	209
	ZUS	•	•	225	•	•	•	•	239	232	/	/	229
A L L E		•	•	317	•	•	•	•	315	313	/	/	315
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	332	370	340	365	371	347	330	373	330	336	331	352
	2	264	300	292	302	325	302	281	327	276	297	280	302
	3	243	261	249	271	283	272	226	303	258	237	248	287
	ZUS	303	356	316	345	342	326	303	341	306	322	311	327
WEIBLICH	1	/	(281)	260	/	238	243	(290)	267	234	/	248	243
	2	245	251	236	278	240	239	201	236	224	204	226	230
	3	205	249	218	220	226	222	202	236	210	210	217	224
	ZUS	207	251	224	228	230	236	202	237	219	209	222	227
A L L E		264	332	278	309	306	294	256	298	265	275	272	286
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	317	372	326	•	353	325	353	335	305	(397)	336	330
	2	271	323	291	•	313	291	307	293	268	/	276	289
	3	237	258	236	•	265	247	(243)	276	239	/	(220)	264
	ZUS	300	356	313	•	327	301	338	312	287	(382)	314	309
WEIBLICH	1	(266)	/	/	•	214	247	/	252	251	/	(246)	244
	2	242	255	248	•	243	222	227	235	209	/	244	223
	3	235	200	238	•	204	213	215	235	207	/	220	228
	ZUS	237	240	242	•	213	219	222	235	209	/	236	227
A L L E		274	321	290	•	293	268	303	276	248	(382)	276	273
STAHLVERFORMUNG, EBM-WAREN-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	360	415	355	369	365	347	355	375	318	347	334	359
	2	291	351	307	321	334	308	315	330	286	293	293	323
	3	266	310	281	(277)	289	277	289	288	241	308	228	287
	ZUS	335	375	331	344	334	320	317	339	299	320	315	330
WEIBLICH	1	263	(348)	254	/	248	244	/	248	220	/	(260)	248
	2	(242)	264	241	207	233	227	222	234	213	223	231	227
	3	222	213	214	232	224	195	209	233	200	209	225	223
	ZUS	224	235	222	215	227	217	212	234	210	217	230	225
A L L E		295	325	305	293	311	298	287	307	270	304	289	304
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	427	435	360	391	371	380	345	357	329	378	395	361
	2	364	352	312	334	322	316	301	316	284	329	332	312
	3	288	281	277	314	280	279	255	283	260	298	273	276
	ZUS	383	395	333	358	339	342	316	332	303	343	362	331
WEIBLICH	1	265	268	243	248	245	230	240	253	235	213	243	242
	2	225	235	219	223	228	213	204	226	209	175	229	219
	3	200	214	205	204	210	197	188	211	199	202	201	205
	ZUS	219	232	217	221	226	211	204	222	209	194	224	217
A L L E		316	335	283	312	292	283	264	277	253	277	303	278

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	•	•	328	•	363	348	340	368	286	366	332	323
	2	•	•	304	•	338	342	331	333	280	355	321	315
	3	•	•	242	•	284	285	316	300	249	309	265	281
	ZUS	•	•	309	•	331	337	331	334	274	333	314	308
WEIBLICH	1	•	•	/	•	(280)	/	298	(294)	242	/	/	262
	2	•	•	240	•	259	234	234	232	206	195	237	215
	3	•	•	236	•	238	213	237	218	201	225	210	214
	ZUS	•	•	239	•	245	228	238	224	204	223	229	215
A L L E		•	•	280	•	307	294	299	294	236	294	277	266
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	432	•	366	/	398	343	387	358	318	392	330	374
	2	397	•	341	/	361	295	339	313	277	361	289	337
	3	251	•	300	/	303	250	303	253	235	268	223	284
	ZUS	383	•	343	/	364	306	360	322	285	340	298	342
WEIBLICH	1	/	•	/	/	229	/	(246)	(204)	202	/	205	217
	2	245	•	246	/	240	235	241	187	201	(172)	191	217
	3	183	•	223	/	243	197	211	178	174	222	175	209
	ZUS	206	•	233	/	242	213	218	181	187	214	184	212
A L L E		355	•	323	/	350	282	337	294	257	312	263	319
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	357	364	353	371	360	342	336	366	315	389	368	352
	2	354	346	314	296	320	311	308	337	275	331	315	313
	3	296	317	273	(165)	268	263	276	292	252	244	293	272
	ZUS	348	350	333	345	338	317	317	344	291	369	351	328
WEIBLICH	1	(206)	/	250	/	263	213	249	280	214	(259)	/	247
	2	214	242	240	293	242	221	210	237	206	(241)	(219)	225
	3	(225)	(210)	219	/	246	212	208	231	202	199	(237)	222
	ZUS	214	234	230	288	246	217	212	234	205	214	232	225
A L L E		327	316	314	339	326	296	293	320	268	355	341	308
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORTGERÄTE-, SPIEL- U. SCHMUCKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(262)	•	356	/	367	320	285	322	345	/	345	332
	2	/	•	293	/	322	278	268	289	263	/	(247)	281
	3	/	•	240	/	285	197	221	288	250	/	235	270
	ZUS	252	•	339	/	328	289	272	308	298	/	319	307
WEIBLICH	1	/	•	/	/	(194)	231	/	247	208	/	(239)	240
	2	/	•	266	/	223	199	(202)	223	197	/	189	208
	3	(182)	•	199	/	200	190	149	211	188	/	(190)	198
	ZUS	(186)	•	237	/	209	195	159	221	194	/	193	207
A L L E		223	•	314	/	296	250	234	263	239	/	260	258
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	360	421	361	•	376	368	362	372	347	344	344	368
	2	305	345	325	•	310	316	298	314	302	279	296	312
	3	287	301	281	•	272	292	266	292	252	240	264	275
	ZUS	327	360	332	•	324	326	309	329	301	295	311	322
WEIBLICH	1	(256)	288	227	•	223	193	/	237	242	/	261	226
	2	219	214	226	•	210	214	195	207	208	186	216	211
	3	210	212	209	•	203	190	199	206	182	176	187	199
	ZUS	216	217	220	•	207	200	197	207	196	182	209	206
A L L E		257	287	291	•	273	271	259	272	254	232	260	271
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	495	470	413	413	435	450	403	408	397	406	440	425
	2	419	387	369	343	371	393	356	330	353	410	374	367
	3	309	269	324	317	316	359	288	302	343	257	293	321
	ZUS	453	438	402	389	411	427	387	383	384	398	413	404
WEIBLICH	1	396	285	330	(378)	310	322	(370)	317	331	(461)	(294)	322
	2	236	249	231	226	234	238	223	234	230	234	233	234
	3	209	214	219	217	215	223	208	216	250	(184)	210	223
	ZUS	249	242	238	234	235	243	227	234	246	240	230	238
A L L E		423	388	370	359	375	395	354	350	353	376	385	370
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	351	329	359	•	365	348	355	341	321	(418)	379	349
	2	294	314	319	•	336	298	301	322	292	(366)	308	314
	3	248	229	264	•	295	247	270	283	253	281	255	274
	ZUS	309	316	325	•	337	305	319	324	294	327	339	320
WEIBLICH	1	/	/	259	•	246	/	(283)	(299)	/	/	/	250
	2	219	224	216	•	237	210	210	227	202	(225)	236	216
	3	200	226	213	•	218	200	208	212	208	221	203	212
	ZUS	211	227	216	•	226	205	210	219	204	222	220	215
A L L E		271	283	289	•	301	270	296	287	259	269	289	284

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	304	/	314	349	328	357	315	/	/	344
	2	.	/	283	/	308	325	277	340	323	/	/	334
	3	.	/	/	/	211	284	268	286	253	/	/	271
	ZUS	.	/	291	/	303	328	283	341	309	/	/	332
WEIBlich	1	.	/	/	/	229	(258)	/	260	/	/	/	249
	2	.	/	(181)	/	222	222	213	235	226	/	/	229
	3	.	/	183	/	204	/	172	230	214	/	/	221
	ZUS	.	/	187	/	214	224	198	234	216	/	/	226
A L L E		.	/	249	/	284	294	251	317	280	/	/	306
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	330	/	302	352	268	323	294	/	/	316
	2	.	/	263	/	302	296	230	284	259	/	(272)	280
	3	.	/	/	/	216	247	148	248	240	/	/	225
	ZUS	.	/	304	/	284	325	245	297	281	/	(292)	293
WEIBlich	1	.	/	/	/	231	210	(208)	212	225	/	/	214
	2	.	/	217	/	202	218	176	206	190	/	/	203
	3	.	(189)	186	/	170	192	157	197	187	/	/	184
	ZUS	.	(189)	207	/	192	210	171	204	191	/	(194)	198
A L L E		.	(204)	245	/	232	251	199	235	227	/	255	234
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	300	/	299	303	298	319	299	(359)	/	302
	2	.	/	271	/	245	277	261	281	269	221	/	265
	3	.	/	224	/	197	202	194	231	205	/	/	202
	ZUS	.	/	280	/	267	283	266	294	278	240	(273)	274
WEIBlich	1	.	/	225	/	245	247	239	244	250	(279)	/	241
	2	.	/	210	/	197	224	213	221	215	190	/	213
	3	.	/	193	/	170	205	172	204	190	/	(183)	185
	ZUS	.	/	207	/	204	219	210	219	214	201	(202)	212
A L L E		.	/	233	/	233	241	232	253	241	217	230	237
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	340	334	328	373	339	322	331	326	297	/	302	325
	2	284	296	297	347	297	285	288	301	271	190	289	292
	3	247	(232)	242	334	276	243	282	269	268	(256)	282	274
	ZUS	317	298	309	346	311	296	304	309	283	197	290	304
WEIBlich	1	/	(281)	251	/	248	235	221	253	233	/	243	243
	2	233	236	223	232	233	214	205	232	211	173	219	225
	3	197	204	207	204	209	182	191	213	197	152	204	208
	ZUS	225	217	222	227	230	212	201	226	212	171	216	222
A L L E		270	254	274	310	276	254	244	255	241	176	236	260
DARUNTER SPINNEREI													
MAENNlich	1	.	/	328	/	316	273	339	316	274	/	/	311
	2	.	/	293	/	298	274	294	286	242	/	/	286
	3	.	/	198	/	257	/	313	265	210	/	/	258
	ZUS	.	/	305	/	296	273	310	299	254	/	/	292
WEIBlich	1	.	/	238	/	248	(212)	/	271	223	/	/	244
	2	.	/	228	/	235	209	210	232	213	/	/	228
	3	.	/	206	/	218	194	213	216	191	/	/	212
	ZUS	.	/	227	/	232	208	212	229	210	/	/	225
A L L E		.	/	279	/	272	236	257	262	229	/	/	260
WEBEREI													
MAENNlich	1	370	.	327	/	337	357	343	320	296	/	.	326
	2	(256)	.	302	/	298	293	290	289	261	/	.	293
	3	/	.	255	/	269	253	233	258	248	/	.	265
	ZUS	346	.	313	/	312	307	312	306	282	/	.	306
WEIBlich	1	/	.	248	/	258	272	(287)	258	233	/	.	249
	2	248	.	228	/	245	207	225	224	212	/	.	230
	3	/	.	191	/	212	192	165	212	198	/	.	207
	ZUS	248	.	227	/	240	208	212	224	214	/	.	228
A L L E		301	.	286	/	283	270	268	258	246	/	.	272
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	302	303	301	(292)	306	356	300	312	310	270	294	312
	2	264	263	269	(250)	290	310	291	280	272	235	300	284
	3	253	(209)	242	/	245	270	(236)	277	287	233	254	260
	ZUS	271	282	276	263	289	329	288	294	300	257	292	295
WEIBlich	1	247	233	237	222	240	223	208	250	230	204	241	235
	2	229	236	210	199	225	204	193	218	209	168	241	214
	3	194	210	185	192	195	185	159	195	202	155	203	192
	ZUS	214	232	209	203	223	204	187	214	211	172	236	214
A L L E		222	246	217	211	233	226	194	226	223	180	250	225

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	375	407	359	388	368	384	350	378	340	375	354	363
	2	331	347	321	335	321	346	320	342	288	324	336	324
	3	323	319	298	320	299	306	281	313	268	269	276	298
	ZUS	350	369	333	353	339	361	327	354	322	347	331	340
WEIBLICH	1	(207)	/	235	/	218	192	(194)	173	244	(308)	276	212
	2	205	281	221	224	214	215	193	221	218	253	271	220
	3	215	232	213	228	199	212	197	221	202	174	221	209
	ZUS	212	236	215	226	203	211	196	218	207	181	236	212
A L L E		295	326	290	302	296	312	292	312	295	288	301	300
DARUNTER BRCTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	384	367	348	368	368	394	333	386	320	/	330	360
	2	345	334	318	365	309	344	(332)	343	374	/	317	322
	3	293	292	296	(378)	257	308	279	(351)	289	/	276	281
	ZUS	360	340	328	367	326	360	315	379	322	/	320	335
WEIBLICH	1	/	/	/	/	247	/	/	/	/	/	/	253
	2	/	/	235	/	217	/	/	(244)	(229)	/	229	224
	3	225	236	208	244	204	249	191	222	230	/	206	216
	ZUS	226	236	211	244	209	253	190	229	230	/	213	218
A L L E		320	312	288	335	291	334	265	337	307	/	304	304
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	409	.	371	.	353	378	398	391	294	/	/	359
	2	328	.	315	.	316	287	364	358	257	/	(285)	327
	3	307	.	290	.	261	241	315	324	238	/	(257)	287
	ZUS	360	.	326	.	316	318	356	359	276	/	274	328
WEIBLICH	1	/	.	245	.	208	/	/	286	/	/	/	240
	2	249	.	199	.	213	181	/	228	216	/	/	216
	3	210	.	203	.	195	184	214	212	169	/	(189)	197
	ZUS	221	.	203	.	198	184	214	220	175	/	(187)	203
A L L E		277	.	264	.	257	252	283	295	219	/	237	264
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	369	394	369	.	379	342	.	376	312	359	386	368
	2	321	321	334	.	335	314	.	343	318	366	346	332
	3	319	289	307	.	262	293	.	308	284	283	285	295
	ZUS	350	358	343	.	341	325	.	366	306	345	370	343
WEIBLICH	1	(200)	/	(249)	.	279	/	.	/	/	/	/	262
	2	233	/	233	.	258	196	.	208	196	260	282	246
	3	229	221	236	.	201	215	.	242	215	230	232	226
	ZUS	228	221	236	.	228	206	.	237	213	240	243	231
A L L E		302	307	305	.	304	279	.	328	277	314	317	305
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(390)	349	342	300	(348)	.	/	/	/	/	/	322
	2	331	(349)	303	302	331	.	/	/	/	/	(249)	313
	3	276	296	297	273	249	.	/	/	/	/	/	288
	ZUS	326	328	304	292	314	.	/	/	/	/	(245)	304
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
	2	202	243	203	220	184	.	/	/	/	/	/	210
	3	187	213	203	205	176	.	/	/	/	/	(197)	202
	ZUS	191	216	203	212	181	.	/	/	/	/	198	205
A L L E		229	256	240	245	235	.	/	/	(230)	/	214	242
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	395	429	364	420	385	388	365	368	353	381	335	370
	2	442	/	371	370	/	371	329	/	291	333	364	347
	3	334	394	310	358	326	327	302	319	278	(283)	309	319
	ZUS	387	422	359	399	368	376	357	357	344	365	344	360
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(247)	/	/	(248)	/	/	251
	2	/	/	/	335	/	/	/	/	253	/	/	268
	3	274	322	266	258	255	292	(237)	253	244	268	236	257
	ZUS	276	327	269	283	255	288	258	253	246	270	240	258
A L L E		380	417	356	390	362	372	355	353	338	360	340	355
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	429	359	.	262	293	352	354	404	(291)	414	386
	2	.	328	285	.	235	(226)	309	289	313	/	318	301
	3	.	327	238	.	212	211	235	255	289	/	296	267
	ZUS	.	377	295	.	238	246	318	282	357	286	353	325
WEIBLICH	1	.	/	195	.	198	158	/	150	259	/	312	175
	2	.	280	220	.	194	172	219	171	258	/	285	223
	3	.	271	194	.	173	153	198	190	267	184	256	232
	ZUS	.	273	207	.	188	165	209	173	261	184	269	221
A L L E		.	316	232	.	206	175	259	201	300	227	308	261

6. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste

DM

Juli 1972

GESCHLECHT	LEI- STUNGS GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDR.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	300	.	259	295	.	(245)	/	/	/	269
	2	/	/	(238)	.	232	(226)	.	262	/	/	/	266
	3	/	/	226	.	215	211	.	231	/	/	/	221
	ZUS	/	/	249	.	237	246	.	239	(280)	/	/	250
WEIBLICH	1	/	/	195	.	198	158	.	150	(194)	/	/	168
	2	/	/	204	.	194	172	.	170	197	/	/	185
	3	/	/	187	.	174	153	.	155	/	/	/	170
	ZUS	/	/	196	.	189	165	.	160	192	/	/	177
A L L E		/	/	205	.	205	175	.	172	205	/	/	195
SONSTIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	429	391	.	(295)	.	352	.	405	(291)	414	411
	2	.	328	292	.	248	.	272	.	315	/	318	312
	3	.	327	(272)	.	(191)	.	235	.	291	/	296	294
	ZUS	.	377	329	.	247	.	308	.	359	286	353	350
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	308	/	312	309
	2	.	280	254	.	(181)	.	218	.	265	/	285	270
	3	.	271	217	.	169	.	198	.	269	184	256	253
	ZUS	.	273	240	.	173	.	209	.	269	184	269	259
A L L E		.	316	281	.	212	.	246	.	307	227	308	301
HOCH- UND TIEFBAU ¹⁾													
MAENNLICH	1	412	500	394	417	404	371	368	354	360	374	467	384
	2	347	418	348	349	348	323	337	334	322	372	368	340
	3	323	363	325	346	310	306	310	289	298	293	340	308
	ZUS	398	462	373	384	372	350	349	337	342	353	432	361
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(317)	/	/	/	/	/	/	(317)
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	(279)	/	/	(289)
	3	/	(245)	/	/	251	/	/	/	274	/	(242)	266
	ZUS	/	(245)	/	/	275	/	/	/	275	/	(249)	272
A L L E		398	462	373	384	372	350	349	337	342	353	431	361

1) Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats

DM
Juli 1972

Verdienste	Leistungsgruppe	Steinkohlenbergbau 1)	Braun- und Steinkohlenbergbau	Erzbergbau	Darunter: Eisenerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	sonstiger Bergbau	Bergbau insgesamt
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	8,73 7,42 6,04 8,13	7,83 7,43 6,83 7,60	8,01 7,01 6,15 7,72	8,15 7,23 6,21 7,94	7,91 7,16 6,16 7,70	7,93 7,39 7,02 7,63	8,62 7,40 6,17 8,04
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Stunde	1 2 3 zus.	0,17 0,14 0,10 0,15	- 0,01 - -	0,14 0,09 0,08 0,13	0,10 0,03 0,02 0,09	0,12 0,06 0,04 0,11	0,03 0,01 0,01 0,02	0,15 0,12 0,09 0,13
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1 2 3 zus.	8,95 7,56 6,14 8,28	7,88 7,44 6,83 7,60	8,15 7,10 6,23 7,85	8,25 7,26 6,23 8,03	8,03 7,22 6,20 7,81	7,96 7,40 7,03 7,65	8,77 7,52 6,26 8,17
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Stunde	1 2 3 zus.	0,15 0,14 0,13 0,14	0,16 0,16 0,16 0,16	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	0,13 0,13 0,13 0,13
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	8,93 7,56 6,17 8,27	8,04 7,59 6,99 7,76	8,01 7,01 6,15 7,72	8,15 7,23 6,21 7,94	7,91 7,16 6,16 7,70	7,93 7,39 7,02 7,63	8,75 7,53 6,30 8,17
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	9,10 7,70 6,27 8,42	8,04 7,60 6,99 7,76	8,15 7,10 6,23 7,85	8,25 7,26 6,23 8,03	8,03 7,22 6,20 7,81	7,96 7,40 7,03 7,65	8,90 7,65 6,39 8,30
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	351,43 296,26 233,55 322,74	357,48 335,91 307,22 343,88	334,52 290,25 256,89 321,96	334,28 290,40 246,91 324,20	338,86 306,45 266,83 329,88	363,09 334,02 316,93 347,28	350,96 301,45 244,27 326,18
Durchschnittlicher Wert der Bergmannsprämie je Woche	1 2 3 zus.	6,82 5,47 4,05 6,15	0,22 0,25 0,02 0,20	5,77 3,80 3,21 5,26	4,29 1,21 0,62 3,67	5,25 2,76 1,92 4,64	1,19 0,50 0,56 0,88	6,13 4,70 3,50 5,46
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie)	1 2 3 zus.	358,25 301,73 237,60 329,89	357,70 336,16 307,24 344,08	340,29 294,05 260,10 327,22	338,57 291,61 247,53 327,87	344,11 309,21 268,75 334,52	364,28 334,52 317,49 348,16	357,09 306,15 247,77 331,64
Durchschnittlicher Wert des Kohlendeputats je Woche	1 2 3 zus.	5,84 5,76 5,16 5,75	7,19 7,21 7,17 7,19	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	5,31 5,42 5,01 5,31
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	357,27 302,02 238,71 329,49	364,67 343,12 314,39 351,07	334,52 290,25 256,89 321,96	334,28 290,40 246,91 324,20	338,86 306,45 266,83 329,88	363,09 334,02 316,93 347,28	356,27 306,87 249,28 331,49
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (einschl. Bergmannsprämie und Kohlendeputat)	1 2 3 zus.	364,09 307,49 242,76 335,64	364,89 343,37 314,41 351,27	340,29 294,05 260,10 327,22	338,57 291,61 247,53 327,87	344,11 309,21 268,75 334,52	364,28 334,52 317,49 348,16	362,40 311,57 252,78 336,95

1) Ohne die tarifvertragliche Treueprämie im Steinkohlenbergbau des Ruhrreviers; sie beträgt:

Leistungsgruppe	1	14,9	Pf/Std;	5,91	DM/Woche
"	2	14,0	Pf/Std;	5,56	DM/Woche
"	3	15,6	Pf/Std;	6,00	DM/Woche
zusammen		14,7	Pf/Std;	5,82	DM/Woche

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau							Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie
			insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Ubriger Bergbau		insgesamt		
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden												
Männliche Arbeiter												
1971 D	98,1	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	
1971 Juli	98,6	99,3	97,1	96,8	100,6	93,4	97,6	98,4	98,6	100,5	96,7	
1972 April	97,6	99,3	95,2	94,8	99,9	92,2	95,5	93,5	98,0	99,0	96,3	
1972 Juli	97,6	98,7	95,3	94,6	101,4	91,9	95,9	97,2	98,3	99,7	97,2	
Weibliche Arbeiter												
1971 D	98,9	99,9	/	/	/	/	/	/	99,0	99,7	98,2	
1971 Juli	99,1	100,3	/	/	/	/	/	/	99,3	99,8	99,0	
1972 April	99,0	101,1	/	/	/	/	/	/	99,6	99,5	97,2	
1972 Juli	98,9	99,3	/	/	/	/	/	/	99,3	99,9	97,1	
Alle Arbeiter												
1971 D	98,3	99,6	98,1	97,9	101,3	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	
1971 Juli	98,7	99,3	97,1	96,8	100,6	93,4	97,6	98,4	98,6	100,5	96,7	
1972 April	97,9	99,3	95,2	94,8	99,9	92,2	95,5	93,5	98,2	99,0	96,3	
1972 Juli	97,9	98,7	95,3	94,6	101,4	91,9	95,9	97,2	98,4	99,7	97,2	

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1971 D	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	
1971 Juli	113,0	115,5	115,4	116,0	113,0	113,7	109,0	116,9	111,3	114,5	108,3	
1972 April	119,5	129,5	115,3	114,1	120,6	122,8	117,4	125,3	118,1	120,0	115,5	
1972 Juli	122,7	131,2	123,2	123,2	123,7	124,6	117,9	127,5	120,7	125,8	116,6	
Weibliche Arbeiter												
1971 D	111,3	114,0	/	/	/	/	/	/	110,7	109,9	110,2	
1971 Juli	113,4	114,6	/	/	/	/	/	/	113,5	112,9	110,8	
1972 April	120,7	126,9	/	/	/	/	/	/	119,1	119,0	117,1	
1972 Juli	124,0	128,7	/	/	/	/	/	/	123,3	126,1	118,9	
Alle Arbeiter												
1971 D	111,0	115,1	110,2	109,8	112,1	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	
1971 Juli	113,1	115,5	115,4	116,0	113,0	113,7	109,0	116,9	111,4	114,5	108,4	
1972 April	119,7	129,4	115,3	114,1	120,6	122,8	117,4	125,3	118,2	120,0	115,6	
1972 Juli	122,9	131,1	123,2	123,2	123,7	124,6	117,9	127,5	120,9	125,8	116,7	

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1971 D	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	
1971 Juli	111,2	114,7	112,0	112,2	114,1	106,5	106,3	115,2	109,6	114,3	104,7	
1972 April	116,5	128,6	109,7	108,1	121,0	113,4	112,0	117,2	115,7	118,1	111,3	
1972 Juli	119,6	129,6	117,1	116,3	125,8	114,6	113,0	124,1	118,5	124,7	113,3	
Weibliche Arbeiter												
1971 D	110,1	114,0	/	/	/	/	/	/	109,6	109,6	108,3	
1971 Juli	112,3	115,0	/	/	/	/	/	/	112,8	112,8	109,8	
1972 April	119,5	128,4	/	/	/	/	/	/	118,6	118,4	113,9	
1972 Juli	122,7	128,0	/	/	/	/	/	/	122,4	126,2	115,7	
Alle Arbeiter												
1971 D	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	
1971 Juli	111,4	114,7	112,0	112,2	114,1	106,5	106,3	115,2	109,8	114,3	104,9	
1972 April	116,9	128,6	109,7	108,1	121,0	113,4	112,0	117,2	115,9	118,1	111,4	
1972 Juli	120,0	129,6	117,1	116,3	125,8	114,6	113,0	124,1	118,8	124,7	113,3	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Einschl. Handwerk.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								Investitionsgüterindustrien			
Jahr ¹⁾ Monat	NE-Metall- industrie (einschl. NE-Metall- gießerei)	Mineralöl- verar- beitung (einschl. Braunkohlen- u. Torfteer- destil- lation)	Chemische Industrie (oh. Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Zellstoff-, papier- u. pappe- erzeugende Industrie	Gummi- u. asbest- verarbeitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeug- bau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	97,9	98,4	98,9	99,6	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2
1971 Juli	98,9	98,9	99,6	100,7	99,5	99,4	97,3	97,5	99,6	96,8	98,2
1972 April	99,6	97,6	99,1	100,2	99,2	100,0	96,6	96,4	96,7	95,3	95,1
1972 Juli	97,9	97,0	99,1	98,6	98,4	99,8	97,0	96,5	98,1	95,7	96,0
Weibliche Arbeiter											
1971 D	98,0	99,9	99,3	99,8	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4
1971 Juli	98,1	100,1	99,6	99,4	99,8	100,2	98,8	98,2	100,6	98,3	99,1
1972 April	99,8	99,3	99,9	99,8	100,6	102,8	98,8	99,3	98,4	98,3	97,7
1972 Juli	98,6	99,1	99,4	98,3	100,1	102,5	99,4	99,0	100,1	98,3	97,8
Alle Arbeiter											
1971 D	97,9	98,5	98,9	99,7	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3
1971 Juli	98,8	99,0	99,6	100,5	99,5	99,5	97,7	97,6	99,6	96,9	98,3
1972 April	99,6	97,6	99,2	100,1	99,3	100,4	97,2	96,9	96,7	95,5	95,3
1972 Juli	98,0	97,0	99,1	98,6	98,5	100,1	97,6	96,9	98,1	95,9	96,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,7	113,0	109,9	110,8	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3
1971 Juli	111,8	112,4	112,8	112,4	113,7	111,2	112,4	113,1	113,9	112,8	113,8
1972 April	119,4	125,0	119,5	120,3	124,3	118,9	114,8	121,0	122,7	120,7	120,9
1972 Juli	121,4	126,9	121,8	123,7	126,4	120,5	120,7	122,4	125,1	122,2	121,6
Weibliche Arbeiter											
1971 D	112,9	112,5	111,2	110,2	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9
1971 Juli	114,5	112,1	115,1	112,2	112,0	110,3	112,8	114,2	114,9	113,6	114,4
1972 April	122,6	124,7	119,8	120,6	121,9	117,5	116,6	123,7	124,1	124,1	122,9
1972 Juli	123,8	127,1	124,8	125,7	122,6	118,1	122,6	124,6	124,9	124,9	123,2
Alle Arbeiter											
1971 D	110,9	113,0	110,2	110,7	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4
1971 Juli	112,0	112,4	113,2	112,4	113,6	111,1	112,4	113,3	113,9	112,9	113,9
1972 April	119,6	125,0	119,6	120,3	124,2	118,7	115,2	121,4	122,7	120,9	121,1
1972 Juli	121,6	126,9	122,3	123,9	126,2	120,2	121,1	122,7	125,1	122,3	121,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	108,5	111,0	108,7	110,7	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0
1971 Juli	110,7	111,1	112,4	113,7	112,9	110,8	109,6	110,2	113,1	109,2	111,7
1972 April	119,0	121,6	118,4	120,8	123,0	119,1	111,1	116,5	118,3	115,0	114,7
1972 Juli	119,0	122,7	120,7	122,2	124,2	120,4	117,2	117,9	122,3	116,8	116,5
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,7	112,6	110,4	110,1	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1
1971 Juli	112,4	112,4	114,6	111,7	111,7	110,5	111,7	112,1	115,5	111,7	113,3
1972 April	122,4	124,1	119,7	120,4	122,3	120,7	115,6	122,8	121,6	122,0	120,2
1972 Juli	122,2	126,1	124,0	123,6	122,1	121,0	122,2	123,3	124,6	122,7	120,5
Alle Arbeiter											
1971 D	108,7	111,1	108,9	110,6	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1
1971 Juli	110,8	111,1	112,7	113,4	112,9	110,7	110,0	110,4	113,1	109,3	111,8
1972 April	119,3	121,7	118,6	120,8	123,0	119,2	112,0	117,3	118,4	115,3	115,1
1972 Juli	119,2	122,7	121,2	122,4	124,1	120,5	118,3	118,6	122,3	117,1	116,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien					
	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie	Feinme- chanische u. optische sowie Uhren- industrie	Stahlver- formung, EBM- Waren- Industrie	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musikin- strumen- ten-, Sport- geräte-, Spiel- und Schmuck- waren- industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	99,1	99,2	97,7	97,2	97,5	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4
1971 Juli	98,8	99,0	97,4	96,8	96,8	99,2	98,7	100,3	99,6	97,9	98,9
1972 April	97,9	97,9	98,6	97,4	97,2	99,7	99,8	100,5	99,9	98,9	99,3
1972 Juli	96,4	97,3	97,9	96,8	96,0	98,9	99,4	100,0	98,8	98,4	98,9
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	99,8	97,5	98,5	99,3	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0
1971 Juli	/	99,5	97,5	98,4	99,3	99,4	98,4	100,0	100,4	98,4	99,6
1972 April	/	99,3	99,4	99,6	100,5	98,6	98,3	99,2	100,2	98,0	99,7
1972 Juli	/	99,0	99,2	99,6	99,3	98,7	98,4	99,1	99,3	97,8	99,8
Alle Arbeiter											
1971 D	99,1	99,2	97,6	97,7	97,9	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7
1971 Juli	98,8	99,0	97,4	97,4	97,3	99,3	98,6	100,3	99,7	98,1	99,2
1972 April	97,9	98,0	98,8	98,2	97,9	99,2	99,2	100,2	100,0	98,5	99,5
1972 Juli	96,4	97,4	98,4	97,8	96,7	98,8	99,0	99,8	98,9	98,1	99,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	111,7	112,3	112,7	111,8	110,6	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7
1971 Juli	112,4	112,3	113,9	112,5	111,7	112,4	110,6	111,3	113,4	112,8	111,5
1972 April	120,9	120,4	122,4	121,1	119,5	119,5	118,7	119,2	123,4	123,7	118,7
1972 Juli	122,1	122,2	123,8	122,3	121,1	122,7	120,2	121,6	125,7	125,1	120,8
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	115,0	113,6	113,4	112,5	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6
1971 Juli	/	115,1	114,5	114,4	113,5	112,7	112,0	111,5	112,9	113,2	112,1
1972 April	/	126,6	124,4	124,2	122,2	118,7	121,2	121,0	124,7	123,1	119,6
1972 Juli	/	128,3	125,1	125,1	123,9	123,6	122,7	123,0	125,7	126,0	121,2
Alle Arbeiter											
1971 D	111,7	112,4	112,9	112,3	111,0	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0
1971 Juli	112,4	112,5	114,1	113,1	112,0	112,5	111,1	111,3	113,4	113,0	111,7
1972 April	120,9	120,8	123,0	122,0	120,0	119,2	119,6	119,4	123,5	123,5	119,0
1972 Juli	122,1	122,7	124,2	123,1	121,6	123,0	121,0	121,8	125,7	125,5	120,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,5	111,2	110,0	108,6	107,8	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2
1971 Juli	111,0	111,1	110,8	108,9	108,0	111,5	109,4	111,6	112,6	110,6	110,4
1972 April	118,0	117,8	120,5	117,8	116,1	119,3	118,6	119,7	123,0	122,6	118,0
1972 Juli	117,3	118,8	121,0	118,2	116,2	121,3	119,6	121,6	123,8	123,1	119,6
Weibliche Arbeiter											
1971 D	/	114,9	110,6	111,5	111,7	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6
1971 Juli	/	114,6	111,6	112,4	112,8	112,1	110,2	111,6	113,1	111,7	111,7
1972 April	/	125,9	123,5	123,5	122,8	117,2	119,3	120,3	124,8	121,2	119,4
1972 Juli	/	127,2	124,0	124,4	123,1	122,1	120,8	122,2	124,5	123,6	121,1
Alle Arbeiter											
1971 D	110,5	111,5	110,2	109,4	108,4	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7
1971 Juli	111,0	111,3	111,0	109,9	108,8	111,7	109,6	111,6	112,6	111,0	110,8
1972 April	118,0	118,3	121,4	119,5	117,2	118,5	118,8	119,8	123,2	122,0	118,5
1972 Juli	117,3	119,4	121,9	120,0	117,3	121,6	120,0	121,6	123,9	123,3	120,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

8. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien							Nahrungs- und Genußmittel- industrien		Hoch- und Tiefbau ²⁾	
	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Lederer- zeugende Industrie	Lederver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1971 D	99,1	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1971 Juli	98,7	99,3	100,1	98,8	99,3	98,8	99,4	100,1	102,2	98,7	100,3
1972 April	100,5	98,3	100,0	99,8	97,7	99,7	100,3	98,2	99,2	100,0	98,4
1972 Juli	98,8	98,1	100,2	99,6	99,6	98,8	98,2	99,1	101,2	101,0	98,5
Weibliche Arbeiter											
1971 D	99,8	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1971 Juli	99,6	100,6	98,2	98,8	99,4	99,6	99,1	100,4	102,1	100,5	/
1972 April	100,8	99,2	97,0	99,4	97,0	98,5	98,3	99,2	99,6	100,3	/
1972 Juli	99,6	99,7	98,4	100,2	99,8	98,6	98,1	99,2	99,6	99,5	/
Alle Arbeiter											
1971 D	99,3	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1971 Juli	98,9	99,7	99,8	98,8	99,4	99,2	99,1	100,2	102,2	99,9	100,3
1972 April	100,5	98,6	99,6	99,6	97,3	99,1	98,6	98,5	99,2	100,2	98,4
1972 Juli	99,0	98,6	99,9	100,0	99,7	98,7	98,1	99,1	101,2	100,0	98,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	110,1	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1971 Juli	112,5	113,3	113,4	111,7	111,6	111,9	113,5	113,5	113,6	113,3	114,1
1972 April	121,0	120,4	121,0	119,0	120,7	114,6	116,8	121,3	121,9	124,5	118,3
1972 Juli	122,0	123,4	123,1	121,3	121,3	121,6	123,0	124,8	124,2	127,2	124,3
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,5	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1971 Juli	113,2	114,3	112,1	111,1	112,0	112,1	113,5	113,2	111,7	112,9	/
1972 April	122,5	121,8	120,9	117,9	122,4	114,9	118,9	121,0	122,3	124,2	/
1972 Juli	123,1	125,2	123,6	119,8	123,1	122,2	123,3	124,6	124,6	126,5	/
Alle Arbeiter											
1971 D	110,1	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1971 Juli	112,6	113,6	113,2	111,4	111,8	112,0	113,5	113,5	113,6	113,1	114,1
1972 April	121,2	120,7	121,0	118,4	121,5	114,8	118,5	121,2	121,9	124,3	118,3
1972 Juli	122,2	123,9	123,2	120,5	122,2	121,9	124,8	124,8	124,2	126,8	124,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1971 D	109,3	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1971 Juli	111,2	112,7	113,5	110,2	110,6	110,7	113,0	113,1	115,9	111,9	114,0
1972 April	121,6	118,4	120,9	118,7	117,8	114,5	117,2	118,6	120,9	124,5	116,2
1972 Juli	120,7	121,2	123,2	120,8	120,7	120,3	120,8	123,1	125,6	128,9	122,1
Weibliche Arbeiter											
1971 D	110,3	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1971 Juli	112,8	114,9	110,3	109,8	111,4	111,8	112,4	113,7	114,4	113,2	/
1972 April	123,4	120,9	117,3	117,1	118,6	113,3	116,9	120,0	122,3	124,4	/
1972 Juli	122,6	124,7	121,8	120,1	122,8	120,6	122,9	123,7	124,4	126,0	/
Alle Arbeiter											
1971 D	109,4	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1971 Juli	111,4	113,3	113,1	110,0	111,0	111,2	112,5	113,3	115,9	112,7	114,0
1972 April	121,9	119,1	120,5	117,9	118,2	114,0	117,0	118,9	120,9	124,4	116,2
1972 Juli	121,0	122,1	123,1	120,4	121,7	120,5	122,5	123,2	125,6	127,2	122,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriegruppen und -zweige

Nr.der Grund- systematik ¹⁾	Bezeichnung der Industriegruppen und -zweige
1/30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ²⁾)
1/2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6/9	Übriger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2	maschinenbau
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40/1	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie (einschl. Herst. von Motoren)
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0	Elektrotechnische Industrie
25 2/4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6,23 84/7	Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
27 52	darunter: Spinnerei
27 53	Weberei
27 6/9	Bekleidungsindustrie
28/9	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 14	Fleischverarbeitende Industrie
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
Rest aus 29 7	Sonstige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961. - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).